

Kirchenblatt

für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn
57. JAHRGANG | ERSCHEINT ALLE 14 TAGE

2025 | 16 | 17
27. JULI – 23. AUGUST



**PILGERN VOR DER
HAUSTÜRE**

Seite 4

**KIRCHE(N)
PRIVATISIEREN?**

Seite 3

KULT

Für mich stellt es sich so dar: Das Wesen des Christentums ist das Christusereignis, das sichtbar wird in der kulturellen Feier von Tod und Auferstehung Jesu von Nazareth. Christentum und Kult gehören aufs Engste zusammen. Die Frage nach der Bedeutung des Kultes für die Zukunft des Christentums beschäftigt mich seit vielen Jahren. Wir sehen, dass vieles, was ursprünglich die Kirche mit initiiert hat, mittlerweile auch vom Staat, vom Gemeinwesen übernommen und damit als gesamtgesellschaftliche Aufgabe wahrgenommen wird (...). Das heisst nicht, dass diese vielfältigen Bereiche nicht auch weiterhin mit einer kirchlichen Profilierung bedeutsam sind für das Handeln der Kirche. Im Zentrum steht aber doch das, was gerade in der katholischen und auch in der orthodoxen Tradition als Sakramentalität der Kirche bezeichnet wird. Es geht letztlich darum, ob Gott wirklich existiert und ob es irgendeine von Menschen denkerisch erschliessbare und real erfahrbare Möglichkeit gibt, Gott zu begegnen. Diese Annahme, die im Glauben getroffen wird, führt zum Kern des Christentums, der sich in der gottesdienstlichen Feier ereignet (...). Denn nicht der Mensch kann durch seine Anstrengungen die Begegnung mit Gott ermöglichen, sondern nur Gott selbst kann sich dem Menschen vorstellen, sich menschlichem Denken erschliessen und sich auf menschliche Weise erfahrbar machen. Alles andere ergibt sich von daher, auch die Ethik, die Organisation der Religion, ihr Beitrag zum Gemeinwesen usw.

Ohne die »göttliche Initiative« gäbe es keine Begegnung von Gott und Mensch. Und genau das findet sich im Kern der christlichen Kultfeier: Wir feiern in der Liturgie, dass Gott auf den Menschen zugeht und sich erfahrbar macht. Diesen Kult nennt die Kirche die Feier des Pascha-Mysteriums: die Feier von Leben, Sterben und Auferstehen Jesu von Nazareth.

REINHARD KARDINAL MARX,
ERZBISCHOF VON MÜNCHEN

(AUS: DERS.: KULT. MÜNCHEN 2025,
S. 16 F./RED. UFW)



© Kloster Mariastein, Simon Minger

Pater Ludwig Ziegerer ist neuer Abt des Benediktinerklosters Mariastein

Unter dem Vorsitz des Präses der Schweizer Benediktinerkongregation, Abt Vigeli Monn aus Disentis, haben die wahlberechtigten Mönche des Benediktinerklosters Mariastein (SO) am 18. Juni 2025 Pater Ludwig Rudolf Ziegerer für eine Amtszeit von sechs Jahren zum Abt ihres Klosters gewählt. Abt Ludwig tritt sein Amt sofort an. Abt Ludwig, geboren 1956 in Maienfeld, absolvierte das Lehrerseminar in Chur und war acht Jahre lang als Lehrer in Graubünden tätig. 1985 trat er in das Benediktinerkloster Mariastein ein. Nach seinem Theologiestudium in Chur und Jerusalem wurde er 1992 zum Priester geweiht. Seither übernahm er verschiedene Aufgaben innerhalb der Klostergemeinschaft. Ausserhalb des Klosters wirkte Abt Ludwig als Religionslehrer, als Seelsorger und in verschiedenen kirchlichen Gremien. Nach der Amtsniederlegung von Abt Peter von Sury führte P. Ludwig nach dem 23. Januar 2025 bis zu seiner Abtswahl bereits die Amtsgeschäfte. Mit der kanonischen Wahl und dem Glaubensbekenntnis ist die Wahl von Abt Ludwig kirchenrechtlich vollzogen. Bischof Felix Gmür nimmt die Abtsweihe am Samstag, 20. September 2025, um 9.30 Uhr in der Basilika von Mariastein vor.

(Kloster Mariastein/ufw)

INGENBOHLER SCHWESTERN VERKAUFEN CLARASPIITAL ANS BASLER UNISPITAL

Vor fast 100 Jahren traten die ersten Patienten ins Basler St. Clara-spital ein, das bis heute den Ingenbohler Schwestern gehört. Nun übernimmt das Unispital Basel die Gesundheitseinrichtung. Dies teilt das Kloster Ingenbohl in Brunnen (SZ) in einem Communiqué mit. Das Kloster stehe vor «grossen finanziellen Herausforderungen». Schon heute lebten 125 der Schwestern in Pflegeheimen oder im betreuten Wohnen. «Unsere finanziellen Ressourcen sind beschränkt, und wir müssen sicherstellen, dass unsere Schwestern auch in Zukunft gut versorgt sind.» Das Kloster besitze aktuell noch ein Pflegeheim, das Elisabethenheim auf dem Bleichenberg in Zuchwil (SO). «Auch da suchen wir nach einer neuen Trägerschaft als Zukunftslösung», so die Provinzoberin. (kath.ch/ufw)

«Die Kirche ist nicht nur eine spirituelle Institution, sondern eine moralische Kraft, die dazu aufgerufen ist, die Gesellschaft zu transformieren und die Werte der Gerechtigkeit und des Friedens zu fördern.»

Desmond Tutu, «No Future Without Forgiveness», 1999.

SOLOTHURNER REGIERUNG LEHNT STOPP DER ZAHLUNGEN ANS BISTUM BASEL AB

Die Solothurner Regierung will am Bistumskonkordat von 1828 festhalten. Auf der Basis dieses völkerrechtlichen Vertrags überweist der Kanton Solothurn jährlich rund 540 000 Franken ans Bistum Basel. Ein Vorstoss im Parlament fordert die Suspendierung dieser Zahlungen. Solothurner Kantonsräte verschiedener Parteien halten das Bistumskonkordat für «zunehmend anachronistisch». Die Zahlungen würden der Trennung von Kirche und Staat widersprechen und seien durch die Religionszugehörigkeit einer Mehrheit der Bevölkerung nicht mehr zu rechtfertigen. Ausserdem stellen sie eine Belastung des kantonalen Finanzhaushaltes dar. Der Regierungsrat spricht sich in der Stellungnahme gegen eine Suspendierung des Bistumskonkordats aus. Insbesondere fehlt es laut der Regierung gegenwärtig an einer ausreichenden Änderung der Umstände, die einen Suspendierungs- oder Kündigungsgrund darstellen können. Der Solothurner Regierungsrat empfiehlt dem Kantonsrat, den Auftrag für nicht erheblich zu erklären. Im Kanton Luzern ist ein ähnlicher Vorstoss im Oktober 2024 gescheitert. Ebenso im Kanton Zug, wo der Kantonsrat im Mai 2025 eine entsprechende Motion für nicht erheblich erklärte. (kath.ch/ufw)

AUFGEFALLEN

«Die Kirche hat eine Bedeutung weit über den engeren Kreis der Gläubigen hinaus; das hat man gerade dieses Jahr gesehen, als Millionen Menschen in der ganzen Welt um Papst Franziskus getrauert und sich dann über die Wahl seines Nachfolgers Leo XIV. gefreut haben. Und in der katholischen Kirche ist das Amt des Bischofs natürlich ausserordentlich bedeutend.»

Bundespräsidentin Karin Keller-Sutter anlässlich der Bischofsweihe von Beat Grögli in St. Gallen auf die Frage, welche Bedeutung sie der röm.-kath. Kirche und dem Bischofsamt zumisst. (kath.ch/ufw)



URBAN FINK-WAGNER |
CHEFREDAKTOR-STELLVERTRETER

KIRCHE(N) PRIVATISIEREN?

Mit dem Basler Konkordat von 1828 wurde Solothurn wie vom Kanton ausdrücklich gewollt Bischofssitz. Der Stand Solothurn verpflichtete sich völkerrechtlich, die Löhne für die drei Solothurner Domherren und einen Teil des Bischofsgehalts zu übernehmen. Das Bistum Basel, d. h. auch die bischöflich verfasste römisch-katholische Kirche mit dem Papst an der Spitze, wurde als öffentlich-rechtliche Institution anerkannt, wie dies später auch bei der reformierten und christkatholischen Kirche geschah.

Ein aktueller Vorstoss von 28 Kantonsrätinnen und -räten fordert, den Beitrag des Kantons Solothurn an das Bistum Basel einzustellen – mit der Begründung, Kirche und Staat müssten heute strikt getrennt sein. Dabei wird ignoriert, dass die römisch-katholische Konfession bis heute die grösste Glaubensgemeinschaft im Kanton Solothurn ist. Ausserdem gibt es im Kanton Solothurn bereits eine freundschaftliche oder «hinkende» Trennung – anders als mit der strikten und religionsignorant-unfreundlichen Separation in Genf oder Neuenburg, wo die Kirchen finanziell stark unter Druck stehen.

Die drei öffentlich-rechtlich anerkannten Kirchen im Kanton Solothurn bieten neben ihrem Hauptzweck, dem Gottesdienst, noch weit mehr: Sie schaffen Heimat, leisten soziale Hilfe, vermitteln Sinn, stellen Räume für die Gemeinschaft zur Verfügung und prägen das Ortsbild – Leistungen, die der Staat weder ersetzen noch in gleicher Qualität anbieten kann. Eine vollständige Trennung würde die gesellschaftliche Rolle und die finanzielle Ausgangslage der anerkannten Kirchen massiv schwächen und den Staat zwingen, viele dieser Aufgaben – für die Steuerzahlerinnen und -zahler deutlich teurer – selbst zu übernehmen. Es würde weit mehr fehlen, als wir uns dies heute vorstellen können. Oder anders gesagt: Was wäre Solothurn ohne die St.-Ursen-Kathedrale?

Die Kantonsparlamente von Luzern und Zug haben die Streichung der Bistumsbeiträge abgelehnt. Der Solothurner Kantonsrat kann zum Wohle aller das Gleiche tun.

Mit herzlichen Grüssen

Ihr Urban Fink-Wagner

Pilgern vor der Haustüre

Möglichst viele Gläubige sollen in diesem Jahr die Gelegenheit haben, das Heilige Jahr auch ohne Wallfahrt nach Rom zu begehen. Aus diesem Grund hat das Bistum Basel eine Reihe von Kirchen – zusätzlich zur St.-Ursen-Kathedrale in Solothurn – bestimmt, wo das Heilige Jahr dezentral begangen und lokal gepilgert werden kann.

RETO STAMPFLI

Papst Franziskus hat das Heilige Jahr 2025 unter das Leitmotiv «Pilger der Hoffnung» gestellt. Zu diesem Anlass sind alle Gläubigen eingeladen, in die Ewige Stadt zu reisen und in Rom dieses besondere Jubiläumsjahr zu feiern. Wer nicht in den Süden reisen kann oder will, dem bietet sich eine lokale Alternative: Im Bistum Basel wurden elf Kirchen als Pilgerkirchen bestimmt, die in diesem besonderen Jahr zu einem Besuch einladen – je eine Kirche in jedem Bistumskanton. Diese heiligen Orte schenken Raum, innezuhalten, aufzubrechen und Hoffnung in der Stille oder in der Gemeinschaft neu zu entdecken.

MEHR ALS EINE WANDERUNG

Als gläubige Menschen sind wir eingeladen, uns im Jubiläumsjahr 2025 als «Pilgerinnen und Pilger der Hoffnung» auf den Weg zu machen. Diese Pilgerschaft hat nicht nur einen äusseren, sondern auch einen inneren, geistlichen Charakter. Das Pilgern ist mehr als nur eine Wanderung – es ist eine besondere Form des Unterwegsseins, die körperliche Bewegung mit spiritueller, religiöser oder persönlicher Suche verbindet. Pilgern hat oft ein religiöses Ziel, etwa Santiago de Compostela, Rom, Mekka oder Lourdes. Viele Pilgernde sehen den Weg als eine Form der Annäherung an Gott, der Selbstfindung oder der Busse. Anders als bei einer norma-

len Reise steht nicht (nur) der Zielort im Mittelpunkt, sondern der Weg selbst. Pilgern bedeutet oft, langsam zu gehen, achtsam zu sein und den Moment wahrzunehmen. Man reist meist mit leichtem Gepäck und einfachen Mitteln. Der bewusste Verzicht auf Komfort schafft Raum für innere Ruhe und Reflexion. Die Einfachheit hilft, sich auf das Wesentliche zu besinnen.

PILGERN IM BISTUM

Im Bistum Basel laden elf ausgewählte Kirchen als Heilig-Jahr-Pilgerkirchen dazu ein, Hoffnung aus dem gemeinsamen Unterwegssein zu schöpfen. Der Pilgerführer des Bistums Basel informiert und begleitet Interessierte auf ihrem Pilgerweg der Hoffnung zu den Gnadenorten. Nachfolgend eine Auswahl an lokalen Pilgerreisen. Der offizielle Pilgerführer, der gedruckt oder als Datei bezogen werden kann (siehe Kasten am Ende des Textes), liefert detaillierte Hinweise zur Anreise und die genaue Route samt Sehenswürdigkeiten und den ÖV-Möglichkeiten.

BADEN IN BADEN

Im ältesten Teil der Stadt Baden, im Bäderquartier, steht die Dreikönigskapelle, direkt gegenüber dem von Mario Botta entworfenen und in den Jahren 2018 bis 2021 gebau- ten modernen Thermalbad «Fortyseven».

Die Kapelle, welche heute in erster Linie von der Petrusbruderschaft genutzt wird, bildet den Startpunkt für einen kurzen Pilgerweg durch das Bäderquartier, an die sogenannte «Limmatquelle», der grössten der Badener Thermalquellen, der Limmat entlang zur gedeckten Holzbrücke aus dem Jahr 1837 und via unterer Altstadt (untere Halde) hoch zur Stadtpfarrkirche Maria Himmelfahrt. Man pilgert so von der Quelle gegen den Strom zur (anderen) Quelle. Der Weg ist rollstuhlgängig, führt allerdings in einem kurzen Abschnitt über Naturstrassen (ca. 500 Meter) und ist zum Schluss relativ steil. Verschiedene interessante Punkte auf diesem Weg laden ein, innezuhalten und den Weg für sich persönlich zu einem Pilgerweg werden zu lassen. Weitere Informationen gibt es via Barcode im Schaukasten bei der Dreikönigskapelle, auf einem Infoblatt, welches in der Dreikönigskapelle aufliegt und mitgenommen werden kann, oder über die Website der Pfarrei Baden.

ÖKUMENE IN BERN

Ein Rundweg zu Fuss oder mit dem ÖV kann ökumenische Lebensorte in Bern mit der Dreifaltigkeitskirche verbinden. Von der Dreifaltigkeitskirche führt die Reise zum Stadtkloster Frieden: ein Ort, wo Leben, Glauben und Arbeiten zusammenkommen. Ein Ort des

Chms82/wiki commons



Stiftskirche St. Michael
in Beromünster

Verweilens und der Entschleunigung. Im Stadtkloster Frieden treffen sich Menschen mit unterschiedlichen Hintergründen und Geschichten (8 bis 17 Uhr geöffnet, Parkanlage ganztags). Vom Stadtkloster Frieden geht es weiter zu den Kapellen und Andachtsorten im Insefspital: Die röm.-kath. Elisabethenkapelle (gegenüber dem INO-Gebäude, geöffnet rund um die Uhr), die reformierte Insekapelle (zwischen INO- und Wirtschaftsgebäude, geöffnet 9 bis 21 Uhr), der Raum der Stille (im Erdgeschoss des Wilhelm-Fabry-Hauses) und der Ort des Dankes im Insepark (Nähe Inseheim und Anna-Seiler-Haus) können als Ort des Gebetes und der Stille besucht werden. Das Insefspital ist vom Stadtkloster Frieden aus zu Fuss in zwölf Minuten erreichbar. In der Nähe des Inseospitals kann man im «DOCK8» einkehren. Ein ganz normales Restaurant, und doch nicht ganz. Herzstück ist ein Gastronomiebetrieb ohne Konsumzwang. Das «DOCK8» versteht sich als Lokal, an dem Menschen andocken, ankern, teilhaben und geniessen können. Bei Bedarf stehen Ratsuchenden die Sozialarbeitenden des Beratungs- und Präsenzdiensts von «Wohnenbern» zur

Verfügung. Es ist ein Kooperationsprojekt des Vereins Wohnenbern, der katholischen Kirche Region Bern und der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Frieden in Zusammenarbeit mit der Wohnbaugenossenschaft Warmbächli Bern und der Infrastrukturgenosenschaft Holliger.

INS SCHÖNE LUZERNERLAND

Beromünster ist seit über 1000 Jahren ein wichtiges, christliches Zentrum in der Schweiz. Menschen aus allen Teilen des Landes und darüber hinaus besuchen das Chorherrenstift und erfreuen und erbauen sich an diesem herrlichen Ort. Die Chorherren sind im täglichen Gebet und in der Feier der Heiligen Messe mit den Pilgern, Besuchern und Wohltätern verbunden und empfehlen sie insbesondere dem Erzengel Michael. Bekannt ist der Umritt an Christi Himmelfahrt, der jeweils mit Andacht und Darstellung der Himmelfahrt Jesu in der Stiftskirche endet. Der Pilgerweg beginnt bei der Wallfahrtskapelle Maria Mitleiden in Gormund, führt durch eine sanfte Hügellandschaft und endet bei der Stiftskirche St. Michael in

Beromünster. Die genaue Route und nützliche Angaben findet man auf der Homepage des Stifts: (www.stiftberomuenster.ch) oder im Pilgerführer.

RUND UM MUTTENZ

Als Pilgerweg in MuttENZ bietet sich der «Weg der Hoffnung» an, ein Weg mit sechs Stationen, der zum Jahr 2000 von den christlichen Kirchen in MuttENZ realisiert wurde. Das Dorfszentrum als Ausgangspunkt (Haltestelle «MuttENZ, Mittenza») ist vom Bahnhof MuttENZ mit dem Bus 60 zu erreichen, von der Tramhaltestelle «MuttENZ, Dorf» auch zu Fuss in wenigen Minuten. Ein Fussweg von einer halben Stunde führt die Pilger von der reformierten Kirche St. Arbogast an den sechs Stationen des «Weges der Hoffnung» entlang auf den Wartenberg, von wo aus man einen schönen Blick auf MuttENZ und Umgebung geniessen kann. Von dort gelangt man, wieder via Dorfszentrum, der Hauptstrasse und der Tramstrasse folgend zur Kirche Hl. Johannes Maria Vianney. Die von aussen eher nüchtern wirkende Kirche ist auf jeden Fall einen Besuch wert, da sie einige erstaunliche Kunstwerke birgt. Für die ganze Wegstrecke benötigt man etwas mehr als eine Stunde. Von Dienstag bis Freitag wird in der Kirche jeweils um 9.30 Uhr Eucharistie gefeiert.

DIE KAPELLE IN DER HÖHLE

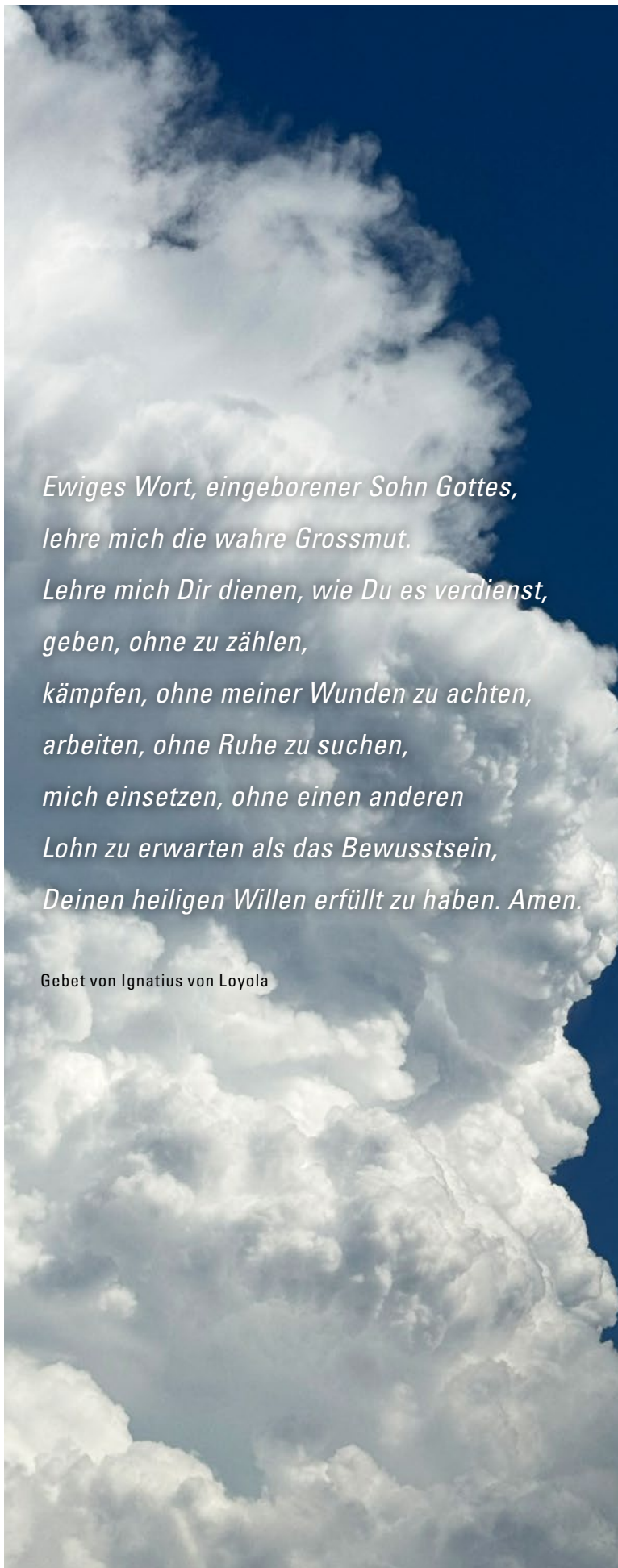
Das Herzstück und das Ziel der schweizweit bekannten Mariasteiner Wallfahrt ist die Gnadenkapelle. Im Lauf der Jahrhunderte wurde die Felsenhöhle zu einer stimmungsvollen Kapelle ausgebaut, die man über eine in den Felsen gehauene Treppe mit 59 Stufen erreicht. Die eigentliche Pilgerroute beginnt bei der Tram-Endstation Rodersdorf (Tram Nr. 10) und führt über Wald- und Forstwege (rund 3,5 Kilometer) hoch zur Basilika von Mariastein.

ABSCHLUSSGOTTESDIENST

Papst Franziskus hat entschieden, dass das Jubiläumsjahr am 28. Dezember 2025, dem Fest der Heiligen Familie, feierlich abgeschlossen wird. Im Bistum Basel findet der feierliche Abschluss des Jubiläumsjahrs mit einer Eucharistiefeier statt, die um 10 Uhr in der Kathedrale St. Urs und Viktor in Solothurn vom Diözesanbischof Felix Gmür geleitet wird. ■

Weitere Hinweise zum Heiligen Jahr im Bistum und den vollständigen Pilgerführer finden Sie auf der Bistumshomepage unter www.bistum-basel.ch/heiliges-jahr-2025.





*Ewiges Wort, eingeborener Sohn Gottes,
lehre mich die wahre Grossmut.
Lehre mich Dir dienen, wie Du es verdienst,
geben, ohne zu zählen,
kämpfen, ohne meiner Wunden zu achten,
arbeiten, ohne Ruhe zu suchen,
mich einsetzen, ohne einen anderen
Lohn zu erwarten als das Bewusstsein,
Deinen heiligen Willen erfüllt zu haben. Amen.*

Gebet von Ignatius von Loyola

KIRCHENJAHR UND SCHRIFTLESUNGEN

Sonntag, 27. Juli 2025

17. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Erste Lesung: Genesis 18,20–32

Zweite Lesung: Kolosserbrief 2,12–14

Evangelium: Lukas 11,1–13

Donnerstag, 31. August 2025

Gedenktag des hl. Ignatius von Loyola, Ordensgründer

Sonntag, 3. August 2025

18. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Erste Lesung: Kohelet 1,2; 2,21–23

Zweite Lesung: Kolosserbrief 3,1–5.9–11

Evangelium: Lukas 12,13–21

Mittwoch, 6. August 2025

VERKLÄRUNG DES HERRN

Erste Lesung: Daniel 7,9–10.13–14

oder 2. Petrusbrief 1,16–19

Evangelium: Lukas 9,28b–36

Sonntag, 10. August 2025

19. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Erste Lesung: Weisheit 18,6–9

Zweite Lesung: Hebräerbrief 11,1–2.8–19
(oder 11,1–2.8–12)

Evangelium: Lukas 12,32–48 (oder 12,35–40)

Freitag, 15. August 2025

MARIÄ AUFNAHME IN DEN HIMMEL

Erste Lesung: Offenbarung 11,19a; 12,1–6a.10ab

Zweite Lesung: 1. Korintherbrief 15,20–27a

Evangelium: Lukas 1,39–56

Sonntag, 17. August 2025

20. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Erste Lesung: Jeremia 38,4–6.7a.8b–10

Zweite Lesung: Hebräerbrief 12,1–4

Evangelium: Lukas 12,49–53

Namenstage: Ökumenisches Heiligenlexikon

www.heiligenlexikon.de

Liturgischer Kalender: Direktorium www.liturgie.ch

GEDENKTAG VON IGNATIUS VON LOYOLA SJ (1491–1556)

Der baskische Adlige wurde früh Vollwaise und betätigte sich als Soldat. Bei der Belagerung der Festung Pamplona durch die Franzosen wurde er 1521 schwer verwundet. Auf dem Krankenlager erlebt er seine Bekehrung und machte in Manresa eine innige Gotteserfahrung. Danach studierte er Theologie in Paris und legte gemeinsam mit sechs Gefährten Gelübde ab. Diese Gruppe war der erste Kern des neuen Jesuitenordens, der 1540 vom Papst bestätigt wurde. Bis zu seinem Tod leitete Ignatius den rasch wachsenden Orden, der für die katholische Reform entscheidend wurde. 1609 wurde Ignatius selig- und 1622 heiliggesprochen. (ufw)

Regelmässige Sendungen

FERNSEHEN

SRF 1

Samstag, 16.40 Uhr, Fenster zum Sonntag
 Samstag, 19.50 Uhr, Wort zum Sonntag
 Sonntag, 10.00 Uhr, Sternstunde Religion
 Sonntag, 11.00 Uhr, Sternstunde Philosophie
 Monatlich eine Gottesdienstübertragung

ZDF oder BR

Sonntag, 9.30 Uhr, Gottesdienstübertragung

ARD

Sonntag, 17.30 Uhr, Echtes Leben

ORF 2

Sonntag, 12.30 Uhr, Orientierung
 Sonntag, 18.15 Uhr, Was ich glaube
 Dienstag, 22.30 Uhr, Kreuz und quer

RADIO

Radio SRF1

Samstag, 18.30 Uhr, Zwischenhalt
 Sonntag, 6.40/8.40 Uhr, Wort aus der Bibel
 Sonntag, 9.30 Uhr, Text zum Sonntag

Radio SRF2 Kultur

Sonntag, 8.30 Uhr, Perspektiven
 Sonntag, 9.00 Uhr, Sakral/Vokal
 Sonntag, 10.00 Uhr, Radiopredigten oder Radiogottesdienst

SRF Musikwelle

Samstag, 17.20 Uhr, Glocken der Heimat
 Alle aufgezeichneten Glockengeläute unter
www.srf.ch/radio-srf-musikwelle/glocken-der-heimat

Radio 32

Mittwoch, 18.45 Uhr, Oekumera
 als Podcast unter <https://oekumera.ch/>

WEB

- www.medientipp.ch
- www.radiopredigt.ch
- www.radiomaria.ch
- www.srf.ch/kultur/gesellschaft-religion
- <https://fernsehen.katholisch.de>
- www.religion.orf.at/tv
- www.vaticannews.va/de.html

FERNSEHEN

Sonntag, 27. Juli 2025

BibelTV, 09.00 Uhr

Katholischer Gottesdienst zum Liborifest aus Paderborn

836 wurden die Reliquien des hl. Liborius von Le Mans in Frankreich in die Bischofsstadt Paderborn gebracht. Bis heute zieht es jährlich fast zwei Millionen Besucher in die westfälische Universitätsstadt.



commons.wikimedia.org/figuigel

Freitag, 1. August 2025

SRF 1, 10.30 Uhr

Römisch-katholischer Gottesdienst vom Gotthardpass

Die Feier wird von Weihbischof Alain de Raemy, apostolischer Administrator der Diözese Lugano, geleitet. Wie letztes Jahr wünscht er sich eine starke Präsenz der anderen christlichen Konfessionen, aus der italienischen Schweiz – ein Symbol für die Bedeutung des Christentums in der Schweizer Geschichte.

SRF 1, 11.45 Uhr

Gespräch zum 1. August mit Bundespräsidentin Karin Keller-Sutter



Jae Park auf Unsplash

Sonntag, 3. August 2025

ORF 2, 09.10 Uhr

Katholischer zum Weltjugendtag in Rom

Papst Leo XIV. feiert mit den Teilnehmenden des Weltjugendtages in Rom die Eucharistie.

SRF 1, 10.00 Uhr

Sternstunde Religion Spiritualität im Alltag – Was verleiht dem Leben Tiefe?

Die «Sternstunde Religion» fragt einen Schriftsteller, eine Astrologin, eine Juristin, einen Hindu-Mönch und eine Freelance-Schwester (Wiederholung vom 8.12.2024).

Sonntag, 10. August 2025

SRF, 11.55 Uhr

Fenster zum Sonntag

Verena Birchler wächst in einem von Gewalt geprägten Umfeld auf – und wird später zur allerersten Moderatorin beim «FENSTER ZUM SONNTAG»-Talk. Ihr Motto: «Bestimme dein Leben, bevor es dich bestimmt.» Auch mit 70 steht sie für mutige Neuanfänge (Wiederholung vom 9.8.2025).

RADIO

Sonntag, 27. Juli 2025

SRF 2, 10.00 Uhr

Radiopredigt

Theologin Barbara Kückelmann, Bern, röm.-kath.ch.

SRF 2, 14.00 Uhr

Klangraum Basler Münster für Orgel und Stimme

Andreas Liebig ist der Basler Münster-Organist. Gudrun Sidonie Otto, sie ist eine erfolgreiche Sopranistin und seit einigen Jahren auch evangelische Pfarrerin in Binningen.

Samstag, 2. August 2025

SRF 1, 18.50 Uhr

Glocken der Heimat

Lichtensteig (SG), röm.-kath.

Sonntag, 10. August 2025

SRF 2, 10.00 Uhr

Radiopredigt

Peter Zürn, Klingnau, röm.-kath.

Samstag, 16. August 2025

SRF 1, 18.50 Uhr

Glocken der Heimat

Winterthur St. Ulrich Veltheim (ZH), röm.-kath.

Samstag, 23. August 2025

SRF 1, 18.50 Uhr

Glocken der Heimat

Genf, Cathédrale St-Pierre, evang-ref.

LITERATUR



Reinhard Marx hält dem Pessimismus des Untergangs die Forderung entgegen: Das Christentum ist Kult! Er denkt darüber nach, warum und wie sich das Wesen des Christentums in der kultischen Feier der Glaubensgemeinschaft bewahrheiten und erfahren lässt. Glaube und Gottesdienst öffnen für die notwendige Gemeinschaft und den Blick für die Verwandlung der Welt.

Reinhard Marx
Kult. Warum die Zukunft des Christentums uns alle betrifft.
 Kösel Verlag/Penguin Random House Verlagsgruppe, München 2025,
 171 Seiten. ISBN 978-3-466-37339-0.

FILM



Im Herzen des Winters 1944. In einem kleinen Bergdorf im Trentino, im Norden Italiens, ist der Krieg sowohl fern als auch allgegenwärtig. Als ein junger Soldat ankommt und Zuflucht sucht, verändert sich das Gleichgewicht in der Familie des Dorfschullehrers für immer. Der junge Mann und die älteste Tochter verlieben sich ineinander, was zur Heirat und einem unerwarteten Schicksal führt.

Vermiglio
 Belgien, Frankreich, Italien, USA 2024
 Regie: Maura Delpero
 Ab dem 25. Juli 2025 in der Deutschschweiz im Kino

Fermata Musica

«SONATE CONCERTATE»

Mittwoch, 6. August, 17.30 Uhr

Jesuitenkirche Solothurn

il desiderio, Ensemble für Alte Musik
Hans-Jakob Bollinger, Zink; Agathe Gautschi,
Zink & Blockflöte; Susann Landert, Dulzian;
Daniel Rüegg, Orgel

Sonate concertate

Giovanni Battista Riccio (c1540–1621)

Dario Castello (1602–1631)

Claudio Merulo (c1590–1620)

Giovanni Battista Fontana (1589–1630)

Bernardo Storace (1637–1707)

Adriano Banchieri (1568–1634)

Giovanni Paolo Cima (1570–1622)

Eintritt frei, Kollekte

www.arsmusica.ch/Fermata

Orgelkonzerte

ORGELKONZERTE IN DER
ST.-URSEN-KATHEDRALE

Jeden Sommer werden Haupt- und Chororgel
der Kathedrale von international renommierten
Organistinnen und Organisten gespielt,
jeweils dienstags um 18.00 Uhr.

Der Eintritt zu allen Orgelkonzerten ist frei,
eine freiwillige Kollekte wird erhoben.

29. Juli 2025, 18.00 Uhr

Wolfgang Zerer

5. August 2025, 18.00 Uhr

Benedikt Bonelli

12. August 2025, 18.00 Uhr

Jung-Min Lee und Benjamin Guélat (an 2 Orgeln)

www.orgelkonzertesolothurn.com

Kirchenblatt

für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn

57. Jahrgang | Erscheint alle 14 Tage

ISSN 1420-5149 | ISSN 1420-5130

www.kirchenblatt.ch | info@kirchenblatt.ch

Produktion und Druck

Vogt-Schild Druck AG | Gutenbergstrasse 1, 4552 Derendingen

Tel. 058 330 13 52 | kirchenblatt@vsdruck.ch

Der Inhalt des Pfarreiteils (Seite 10–31) liegt in der
Verantwortung der einzelnen Pfarreien und Pastoralräume.

Adressänderungen melden Sie bitte an das zuständige Pfarramt
Ihrer Wohngemeinde.

Redaktionsteam (allgemeiner Teil)

Chefredaktor | Reto Stampfli, Ziegelmattdstr. 22, 4500 Solothurn |

Dr. Urban Fink-Wagner, Oberdorf | Stephan Kaiser, Lommiswil |

Silvia Rietz, Bellach | Johannes Roesch, Trimbach |

Claudia Küpfert-Heule, Wangen b. Olten

Jugendseite | Daniele Supino, Solothurn |

Layout | Yvonne Bieri-Häberling, Oekingen

Inländische Mission

KULTURAUSSFLUG DER
INLÄNDISCHEN MISSION

Samstag, 6. September 2025

Der diesjährige Kulturausflug führt in die
Nordwestecke der Schweiz mit Besuchen der
mithilfe der Inländischen Mission restaurierten
Pfarrkirchen von Pfeffingen (BL) und Hofstetten
(SO) mit Besuch des Klosters Mariastein.

Besammlung: 9.15 Uhr Bahnhof SBB Basel,
Busparkplatz Meret-Oppenheimer-Strasse.
Busfahrt nach Pfeffingen und Hofstetten mit
Kirchenführungen und Apéro, Mittagessen in
Mariastein, Führung in der Klosterkirche und
freie Zeit in Mariastein. Rückfahrt ab Maria-
stein im Bus nach Basel SBB um 16.15 Uhr.

Die Kosten für den Kulturausflug inkl. Reise-
bus, Mittagessen und Führungen (inkl. nichtal-
koholischen Getränken) betragen 85 Franken
pro Person. Die Anreise nach Basel erfolgt
individuell mit dem Zug oder dem Privatauto.

Anmeldungen bis zum 4. August 2025 online
unter www.im-mi.ch/d/kulturausflug2025
oder per E-Mail an denise.stoeckli@im-mi.ch,
Telefon 041 710 15 01.

www.im-mi.ch

Barocktage Solothurn

BAROCKTAGE SOLOTHURN

9. bis 17. August 2025

Am Festival für barocke Kultur erleben Sie vom
9. bis zum 17. August 2025 in Solothurn und
Umgebung die Barockzeit in all ihren Facetten.

Freuen Sie sich auf Führungen durch prach-
tvolle Barockbauten, szenische Darbietungen,
hochkarätige Konzerte, u. a. am 15. August
um 17 Uhr in der Pfarr- und Wallfahrtskirche
Oberdorf, sowie auf eine Orgelführung in der
Jesuitenkirche usw.

KONZERT

Freitag, 15. August 2025, 17 Uhr

Pfarr- und Wallfahrtskirche Oberdorf

Das Ensemble «Amici Mie!» lädt zur Begegnung
mit den italienischen Barockkomponisten Mau-
rizio Cazzati (1616–1678) und Giovanni Le-
grenzi (1626–1690) ein. Eintritt frei, Kollekte.

BESICHTIGUNG OTTER-ORGEL

Samstag, 16. August 2025, 15.30 Uhr

Jesuitenkirche

Benjamin Guélat lädt zur Besichtigung der
Otter-Orgel der Jesuitenkirche ein (Anmeldung
über Homepage).

www.barocktage.ch

Zentralbibliothek Solothurn

DIGI-TREFF:
TWINT UND QR-CODE

Digitales Wissen in der Zentralbibliothek
Donnerstag, 21. August 2025, 16.00–17.45 Uhr
Zentralbibliothek Solothurn, Querbau
Einmal im Monat findet ein Digi-Treff mit
Kurzinputs zu verschiedenen digitalen Alltags-
themen statt.

Sie können das Gelernte vor Ort mit Unterstüt-
zung üben und probieren.

Das Angebot ist kostenlos und ohne Voranmel-
dung.

In Zusammenarbeit mit Caritas Solothurn und
Pastoralraum Solothurn – Unterer Leberberg.

Kontakt: Caritas Solothurn,
Telefon 032 621 81 75

www.zbsolothurn.ch

VHS Solothurn

LINDY HOP PARTY

mit Barbetrieb und vorgängigem Crashkurs
30. August 2025, 19.30 Uhr

Kulturbistro VHS, Hauptbahnhofstrasse 8

Lindy Hop ist nicht nur ein Tanz, sondern ein
Lebensgefühl! Im Lindy Hop können Männer
folgen, Frauen führen und gleichgeschlechtliche
PartnerInnen miteinander tanzen. Der Lindy
Hop ist in der afro-amerikanischen Kultur in
den 1930er Jahre in New York entstanden. Es ist
ein dynamischer Paartanz, der sich durch seine
komplexen Rhythmen und Figuren auszeichnet.

Wenn du noch nie Lindy Hop getanzt hast,
keine Sorge – es gibt jeweils vor den Tanzpar-
tys Crashkurse (19.30–20.30 Uhr), um dir den
Einstieg zu erleichtern.

Start der Party: 20.30 Uhr.

Kosten: CHF 10.– (inkl. Crashkurs)

www.vhs-so.ch

Einsiedelei St. Verena

GOTTESDIENST

Donnerstag, 7. August, 11.00 Uhr

St. Martinskapelle

Eucharistiefeier mit em. Weihbischof Martin
Gächter

SOMMERFÜHRUNG

durch die Einsiedelei für Daheimgebliebene

Freitag, 8. August, 19.00 Uhr

Besammlung Kirche St. Niklaus

www.einsiedelei.ch

Kloster Namen Jesu Solothurn



GOTTESDIENSTE

Samstag, 26. Juli
19.00 Uhr, Vigil

Sonntag, 27. Juli
10.45 Uhr, Eucharistiefeier
17.00 Uhr, Vesper

Samstag, 2. August
19.00 Uhr, Vigil

Sonntag, 3. August
10.45 Uhr, Eucharistiefeier
17.00 Uhr, Vesper

Samstag, 9. August
19.00 Uhr, Vesper
zum Fest der Hl. Klara

Sonntag, 10. August
Hl. Klara, Ordensgründerin
10.45 Uhr, Eucharistiefeier
17.00 Uhr, Vesper

Freitag, 15. August
Maria Aufnahme in den Himmel
10.45 Uhr, Eucharistiefeier
mit Kräutersegnung
17.00 Uhr, Vesper

Samstag, 16. August
19.00 Uhr, Vigil

Sonntag, 17. August
10.45 Uhr, Eucharistiefeier
17.00 Uhr, Vesper

Jeweils am Dienstag und Freitag
19.00 Uhr, Eucharistiefeier
Ausnahme: Freitag, 1. und 15. August

www.namenjesu.ch

Solothurner Spitäler SoH



GOTTESDIENSTE

In der Kapelle der Psychiatrischen Klinik
Sonntag, 3. August
10.00 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl

Sonntag, 17. August
10.00 Uhr, Gottesdienst mit Kommunion

www.solothurnerspitaeler.ch

Kloster Visitation Solothurn



GOTTESDIENSTE

17. Sonntag im Jahreskreis, 27. Juli
08.00 Uhr, Eucharistiefeier

18. Sonntag, 3. August
08.00 Uhr, Eucharistiefeier

19. Sonntag, 10. August
08.00 Uhr, Eucharistiefeier

Dienstag, 12. August
Fest der Hl. Johanna Franziska von Chantal
08.00 Uhr, Eucharistiefeier

Freitag, 15. August
Mariä Himmelfahrt
08.00 Uhr, Eucharistiefeier
mit Kräuterweihe.

20. Sonntag, 17. August
08.00 Uhr, Eucharistiefeier

Regionale Messe
jeweils am Montag um 09.00 Uhr.

www.klostervisitation.ch

Kloster Mariastein

GOTTESDIENST

Sonn- und katholische Feiertage
09.00 Uhr Konventamt
11.00 Uhr Eucharistiefeier

Werktage
09.00 Uhr Konventamt



MONATSWALLFAHRT

am ersten Mittwoch des Monats: 6. August 2025
09.00 Uhr Terz, anschliessend Eucharistiefeier
in der Josefskapelle
13.30 Uhr Beichtgelegenheit

www.kloster-mariastein.ch

Bergkapelle Weissenstein

GOTTESDIENST

Sonntag, 3. August, 10.30 Uhr
Eucharistiefeier mit Pfarrer Roger Brunner
Musik Lobpreis Loretto, Leitung Tanja Pürro

www.bergkapelle.ch

Einsendungen an: Pfarreisekretariat St. Ursen
Propsteigasse 10 | 4500 Solothurn | 032 623 32 11
pfarramt@kath-solothurn.ch | www.kath-solothurn.ch

Kolping Solothurn

NATUR KOLPING FEST 2025

Mittwoch, 20. August 2025, 14.30 Uhr
Waldhaus Lohn-Ammannsegg
Gemütliches Zusammensein/Geschichten und Glanz.

Auskunft und Anmeldung, Mitfahrgelegenheit
Paul Bühler Tel. 079 656 05 49.

www.kolping.ch > Kolpingsfamilie > Solothurn

Männerkongregation Mariä Himmelfahrt

TITULARFEST MARIÄ HIMMELFAHRT

Jesuitenkirche Solothurn

Freitag, 15. August
10.00 Uhr, Festgottesdienst
mit dem Domchor St. Urs

12.00 Uhr, Bruderschaftsmahl bei Da Daniele

15.30 Uhr, Sakramentsandacht/Vesper
in der Jesuitenkirche Solothurn

www.mkmh.ch

Taizé-Feiern

TAIZÉ-FEIER IN OLTEN

Samstag, 23. August, 18.00 Uhr
Kirche St. Martin

www.katholten.ch/erwachsene-senioren/taize-feier/

TAIZÉ-FEIER IN SOLOTHURN

Donnerstag, 28. August, 19.00 Uhr
St. Peters-Kapelle

www.taize-solothurn.ch

Geistliches Zentrum Loretto Solothurn (GZ)

GEBETSABENDE

Mittwoch, 19.30 Uhr
Lobpreis, Impuls und Anbetung.

MITTAGSGEBET

Freitag, 12.00 Uhr
Angelus «Loretto-Style».

Loretto Solothurn, Grenchenstr. 29, Solothurn

Informationen und Links:
<https://linktr.ee/gzsolothurn>

Behörden & Fachstellen

www.kirchenblatt.ch/seelsorge/fachstellen

Pastoralraumleiter | Thomas Glur | 032 623 32 11 | thomas.glur@kath-solothurn.ch

Leitender Priester | Dr. Thomas Ruckstuhl | 032 623 32 11 | thomas.ruckstuhl@kath-solothurn.ch | Liturgie | **Vikar** | Roy Jelahu | 032 623 32 11 | hironimus.jelahu@kath-solothurn.ch

Pfarrreiseelsoergerin | Bernadette Häfliger | 032 637 30 53 | bernadette.haefliger@kath-solothurn.ch | Altersseelsorge

Pfarrreiseelsoerger | Stefan Keiser | 032 622 12 65 | stefan.keiser@kath-solothurn.ch | Glaubens- und Gemeinschaftsbildung | Kommunikation

Religionspädagogin | Annina Schmidiger | 032 623 32 11 | annina.schmidiger@kath-solothurn.ch | Verantwortliche Katechese

Sekretariat | Barbara Moos | 032 623 32 11 | barbara.moos@kath-solothurn.ch

Santa Maria Maggiore Rom



Bei meinem letzten Besuch in Rom hat mich die Basilika Santa Maria Maggiore sehr beeindruckt. Sie ist die bedeutendste Marienkirche in der Ewigen Stadt – ein Ort voller Geschichte, Wunder und spiritueller Tiefe.

Für Papst Franziskus war sie «seine» Lieblingskirche. Vor und nach jeder Auslandsreise betete er dort vor der Ikone «Salus Populi Romani» – der Schutzpatronin des römischen Volkes. Sie stellt die Gottesmutter mit dem Jesuskind dar. Dieses ausdrucksstarke Marienbild in einer Seitenkapelle zieht Pilger aus aller Welt an. Es ist ein Ort stillen Vertrauens, wo viele ihre Sorgen und Hoffnungen der Gottesmutter anvertrauen.

Der Legende nach verdankt die Kirche ihre Entstehung einem wunderbaren Schneefall mitten im heissen August des Jahres 358. In der Nacht auf den 5. August träumten der damalige Papst Liberius und ein römisches Ehepaar unabhängig voneinander, dass Maria an einem Ort, den sie mit Schnee bedecken würde, den Bau einer Kirche wünsche. Am nächsten Morgen war der Esquilin-Hügel tatsächlich mit Schnee bedeckt. Bis heute wird jährlich an dieses Ereignis in einer feierlichen Messe und herabrieselnden weissen Blütenblättern erinnert.

Santa Maria Maggiore birgt weitere bedeutende Schätze: Besonders eindrucksvoll ist die Krippenreliquie – Holzstücke, die traditionell als Teil der Krippe Jesu verehrt werden. In der Krypta unter dem Altar kann diese kostbare Reliquie betrachtet werden und die Besuchenden sind eingeladen, über das Geheimnis der Menschwerdung Gottes zu meditieren.

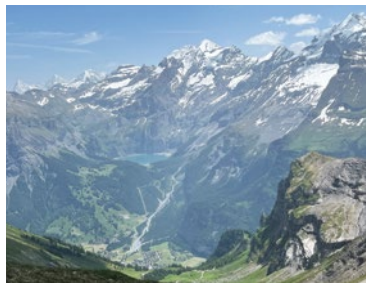
Nach dem Tod von Papst Franziskus wurde er auf seinen Wunsch hin in dieser Kirche beigesetzt. Das schlichte Grab liegt unmittelbar neben der Seitenkapelle der Ikone «Salus Populi Romani», die er so sehr verehrte. Es ist ein tiefes Zeichen seiner marianischen Spiritualität und seiner engen Verbindung zur Gottesmutter.

Was bedeutet das nun für uns heute, wenn am 15. August die Aufnahme Marias in den Himmel begangen wird? Dieses Fest weist uns hin auf unsere eigene Berufung zur Heiligkeit bei Gott. Diese schöne Kirche in Rom erinnert uns daran, wie Maria hörend und vertrauend zu leben. So wie sie sich ganz dem Willen Gottes geöffnet hat, dürfen wir uns führen lassen – mit dem Blick auf Christus, geboren von Maria und in eine Futterkrippe gelegt. Er möge uns einst die volle Erlösung zukommen lassen.

Santa Maria Maggiore unter diesen Gesichtspunkten betrachtet ist nicht nur ein besonderer Ort in Rom – sie ist ein geistlicher Wegweiser für unser Leben.

Stefan Keiser, Pfarrreiseelsoerger

Philosophisch-theologische Trekkingtage in Adelboden!



Quelle: Thomas Glur-Schüpfer

Zwei Alpen, zwei Pässe und vier Gipfel in vier Tagen: das waren unsere philosophisch-theologischen Trekkingtage in Adelboden! Dazu sinnierten wir über das Leben und diskutierten existenzielle Fragen wie «Ist mein Leben wirklich mein Leben?» oder «Was lasse ich in mich hinein, wo grenze ich mich ab?» Dabei ging es teilweise ganz still, teilweise heftig zu und her. Zum Schluss bestiegen wir noch den Ammertenspitzen – nachdem es am Morgen geregnet hatte und bei Einkehr auf der Engstligenalp hagelte. Wir Glückskinder aber waren bei schönstem Sonnenschein unterwegs! Fortsetzung folgt, wieder in Zusammenarbeit mit apatrek: Vom 10. bis 13. September 2026 erobern wir die Berge im Bündnerland, voraussichtlich ab Hotel Capricorns in Wengenstein. Das Buch «Feuer der Freiheit» wird uns begleiten.

Anita Panzer und Thomas Glur-Schüpfer

Digitreff mit Kurzinput – Themen im zweiten Halbjahr

Im zweiten Halbjahr 2025 findet der Digitreff mit Kurzinput an folgenden Daten zu den entsprechenden Themen statt:

- 21. August: Twint und QR-Code
- 18. September: SBB-App und Swisspass
- 23. Oktober: WhatsApp
- 20. November: Google Maps und Schweiz Mobil
- 11. Dezember: Sicherheit im Internet

Zu Beginn des Digitreffs um 16 Uhr findet der Input zum jeweiligen Thema statt. Das Gelernte kann vor Ort mit Unterstützung direkt ausprobiert werden, danach bleibt bis 17.45 Uhr Zeit für weitere Fragen.

Das Angebot ist kostenlos und ohne Voranmeldung.

Caritas Solothurn, Telefon 032 621 81 75, info@caritas-solothurn.ch.

Orgelkonzerte

- Dienstag, 29. Juli 2025, 18.00 Uhr, Kathedrale:** Wolfgang Zerer
- Dienstag, 5. August 2025, 18.00 Uhr, Kathedrale:** Benedikt Bonelli
- Dienstag, 12. August 2025, 18.00 Uhr, Kathedrale:** Jung-Min Lee und Benjamin Guélat (2 Orgeln)

Gottesdienste zum Schuljahresbeginn

- Donnerstag, 14. August 2025, 8 Uhr, Kirche St. Marien Solothurn.
- Donnerstag, 14. August 2025, ab 17.30 Uhr Apéro, 18 Uhr Gottesdienst, St.-Peters-Kapelle Solothurn.
- Donnerstag, 21. August 2025, 8.30 Uhr, röm.-kath. Kirche Rüttenen.
- Freitag, 22. August 2025, 8.40 Uhr, Kirche St. Niklaus.

Offener Pfarrgarten

Der Offene Pfarrgarten (Propsteigasse 10 in Solothurn) ist **ab Donnerstag, 14. August, 14.30 bis 17 Uhr**, wieder geöffnet. Herzlich willkommen!

Gottesdienste

ST.-URSEN-KATHEDRALE

Sonntag, 27. Juli

10.00 Uhr, **Eucharistiefeier**

19.00 Uhr, **Eucharistiefeier**

Kollekte: Justinuswerk Fribourg.

Mittwoch, 30. Juli

12.00 Uhr, **Chorgebet**

12.15 Uhr, **Eucharistiefeier**

Freitag, 1. August, Bundesfeiertag

Herz-Jesu-Freitag

09.30 Uhr, **Eucharistiefeier**

Anschliessend Anbetung.

12.00 Uhr, **Schlusssegen**

Kollekte: Schweizer Berghilfe.

Sonntag, 3. August

10.00 Uhr, **Eucharistiefeier**

19.00 Uhr, **Eucharistiefeier**

Kollekte: Schweizer Berghilfe.

Mittwoch, 6. August

12.00 Uhr, **Chorgebet**

12.15 Uhr, **Eucharistiefeier**

Jahrzeit: Bischof Franziskus von Streng.

Samstag, 9. August

16.30–17.30 Uhr, **Beichte**

Pfarrer Thomas Ruckstuhl.

Sonntag, 10. August

10.00 Uhr, **Eucharistiefeier**

19.00 Uhr, **Eucharistiefeier**

Kollekte: Jungwacht Blauring Schweiz.

Mittwoch, 13. August

12.00 Uhr, **Chorgebet**

12.15 Uhr, **Eucharistiefeier**

Jahrzeit: Weihbischof Joseph Candolfi.

Sonntag, 17. August

10.00 Uhr, **Eucharistiefeier**

Musikalische Gestaltung durch die Singknaben.

19.00 Uhr, **Eucharistiefeier**

Kollekte: Don Bosco, Jugendhilfe weltweit.

Mittwoch, 20. August

12.00 Uhr, **Chorgebet**

12.15 Uhr, **Eucharistiefeier**

Jahrzeit: Bischof Otto Wüst.

Samstag, 23. August

16.30–17.30 Uhr, **Beichte**

Vikar Roy Jelahu.

JESUITENKIRCHE

Sonntag, 27. Juli, 09.00 Uhr

Hl. Messe in italienischer Sprache

Freitag, 1. August

Herz-Jesu-Freitag

18.00 Uhr, **Rosenkranz**

Der Männerkongregation

Mariä Himmelfahrt.

Samstag, 2. August, 08.45 Uhr

Eucharistiefeier

Sonntag, 3. August, 09.00 Uhr

Hl. Messe in italienischer Sprache

Freitag, 8. August, 08.45 Uhr

Eucharistiefeier

Samstag, 9. August, 08.45 Uhr

Eucharistiefeier

Sonntag, 10. August, 09.00 Uhr

Hl. Messe in italienischer Sprache

Freitag, 15. August

Mariä Himmelfahrt

10.00 Uhr, **Festgottesdienst mit**

Segnung von mitgebrachten Kräutern

Zusammen mit der Männerkongregation Mariä Himmelfahrt.

Musikalische Gestaltung

durch den Domchor.

Kollekte: Jesuiten weltweit.

15.30 Uhr, **Vesper –**

Sakramentsandacht

Samstag, 16. August

08.45 Uhr, **Eucharistiefeier**

Jahrzeit: Margareta und Helmut

Wagmann-Schmitt;

Andreas Meier-Nehls; Ruth und

Otto Meier-Studer; Marie Meier,

Klara Meier und Anna Meier;

Hans und Edith Büttler-

Baumgartner; Hans und Blanda

Bader-Bader sowie Nelly Bader;

Agnes Marti-Stähelin.

17.00 Uhr, **Hl. Messe der**

portugiesischsprachigen Mission

Sonntag, 17. August, 09.00 Uhr

Hl. Messe in italienischer Sprache

Freitag, 22. August, 08.45 Uhr

Eucharistiefeier

Samstag, 23. August

08.45 Uhr, **Eucharistiefeier**

Jahrzeit: Ursula Roth-Meyer.

17.00 Uhr, **Hl. Messe der**

portugiesischsprachigen Mission

ST. MARIEN

Samstag, 26. Juli

17.30 Uhr, **Rosenkranz**

18.00 Uhr, **Eucharistiefeier**

Kollekte: Justinuswerk Fribourg.

Sonntag, 27. Juli, 14.30 Uhr

Hl. Messe der kroatisch-

sprachigen Mission

Samstag, 2. August

16.30–17.30 Uhr, **Beichte**

Pfarrer Thomas Ruckstuhl.

17.30 Uhr, **Rosenkranz**

18.00 Uhr, **Eucharistiefeier**

Kollekte: Schweizer Berghilfe.

Sonntag, 3. August, 14.30 Uhr

Hl. Messe der kroatisch-

sprachigen Mission

Samstag, 9. August

17.30 Uhr, **Rosenkranz**

18.00 Uhr, **Eucharistiefeier**

Kollekte: Jungwacht Blauring

Schweiz.

Sonntag, 10. August, 14.30 Uhr

Hl. Messe der kroatisch-

sprachigen Mission

Donnerstag, 14. August, 08.00 Uhr

Gottesdienst zum Schuljahresbeginn

Herzliche Einladung an alle

Kindergarten- und Schulkinder,

Eltern, Familien und alle, die

gerne mitfeiern!

Freitag, 15. August

Mariä Himmelfahrt

14.30 Uhr, **Hl. Messe der kroatisch-**

sprachigen Mission

Samstag, 16. August

16.30–17.30 Uhr, **Beichte**

Vikar Roy Jelahu.

17.30 Uhr, **Rosenkranz**

18.00 Uhr, **Eucharistiefeier**

Jahrzeit: Otto Heim-Bieri.

Kollekte: Don Bosco, Jugendhilfe

weltweit.

Sonntag, 17. August, 14.30 Uhr

Hl. Messe der kroatisch-

sprachigen Mission

Samstag, 23. August

Pfarrfest

17.30 Uhr, **Rosenkranz**

18.00 Uhr, **Eucharistiefeier**

Mit dem Mädchenchor Solothurn.

Jahrzeit: Josef Dinh.

Diözesane Kollekte für die Unterstützung der Seelsorge durch die Diözesankurie.

ST.-PETERS-KAPELLE

Donnerstag, 14. August

17.30 Uhr, **Apéro**

18.00 Uhr, **Gottesdienst**

zum Schuljahresbeginn

ALTE SPITALKIRCHE HL. GEIST

In der Vorstadt

Donnerstag, 14. August, 19.00 Uhr

Hl. Messe in italienischer Sprache

Anschliessend Anbetung.

Mitteilungen

Kollektenergebnisse

14./15. Juni, «Stägefescht»

Flüchtlingshilfe der Caritas

Schweiz, Fr. 1645.25.

19. Juni, Fronleichnam

Hostien-Bäckerei Kloster Namen

Jesu, Fr. 594.65.

21./22. Juni, Firmung

Kinderkrebshilfe Schweiz,

Fr. 2448.40.

Für alle diese Gaben ein recht herzliches «Vergelts Gott».

Gratulationen

Wir gratulieren herzlich:

zum 98. Geburtstag, am 2. August,

Herr Theodor Bösch;

zum 90. Geburtstag, am 23. August,

Sr. Imelda Good;

zum 85. Geburtstag, am 14. August,

Herr Fritz Weber-Jung;

zum 80. Geburtstag,

am 27. Juli,

Herr Max Forster-Furrer,

am 29. Juli,

Herr Edwin Hermans,

am 23. August,

Herr Urs Roth-Meyer.

Wir wünschen unserer Jubilarin und unseren Jubilaren einen frohen Festtag und für die Zukunft Gottes Segen.

Kirchliche Trauung

Am 14. Juni in der Kirche Deitingen haben

Luana Leuenberger und

Mirco Crispino den Bund der Ehe

geschlossen.

Wir gratulieren dem Brautpaar recht herzlich und wünschen ihm alles Gute und Gottes Segen auf dem gemeinsamen Lebensweg.

Taufe

Am 6. Juli wurden getauft:
Feliciano Giovanni und
Fiora Isabella Megaro, Sohn und
 Tochter von Marisa Jill Haring
 und Ricardo Megaro.

*Wir gratulieren der Familie herzlich
 und wünschen viel Freude und Ge-
 sundheit für die Zukunft.*

Todesnachrichten

Aus unseren Pfarreien sind
 verstorben,
 am 22. Juni,
Frau Marie Maier-Stäldi und
Herr Josef Ettlín;
 am 23. Juni,
Frau Anna Macedonio-Multari;
 am 1. Juli,
Herr Orlando Da Rold-Sörensen;
 am 2. Juli,
Frau Sonja Ravicini-Baula.

*Gott schenke den lieben Verstorbenen
 das ewige Leben. Den Angehörigen
 entbieten wir unser herzliches Beileid.*

Tertianum

Freitag, 8. August, 16.15 Uhr

Röm.-kath. Gottesdienst

Freitag, 22. August, 16.15 Uhr

Reformierter Gottesdienst

Adoray-Lobpreis

Sonntag, 17. August, 19.00 Uhr

St.-Peters-Kapelle

Gebetsabend für Jugendliche
 von 15 bis 35 Jahren.

Jass- und Spielnachmittag

Mittwoch, 20. August, 14.00 Uhr

Kleiner Saal Pfarreheim St. Marien

Frau Rita Suter, Tel. 032 685 61 35.

Kirchenmusik

Freitag, 15. August, 10.00 Uhr

Jesuitenkirche, Mariä Himmelfahrt

Der Domchor gestaltet den Festgot-
 tesdienst musikalisch mit der Messe
 in C von Anton Bruckner (1824–1896)
 und mit zwei Motetten von Edward
 Elgar (1857–1934): Ave Maria, Ave verum
 corpus.

Wir freuen uns auf weitere Proben
 und Aufführungen im zweiten Jahr
 mit der Dirigentin Maija Gschwind-
 Breiksa. Ursula Sinniger-Mangold

Ökumenische Gedenkfeier wegen Grabaufhebungen

Sonntag, 17. August, 17.00 Uhr

Friedhof St. Katharinen

Besammlung beim ältesten Teil der
 Urnengemeinschaftsgrabanlage.

«Der Friede sei mit dir!»



Mit diesem Sendungswort wurden die 22 Jugendlichen an ihrer Firmung
 am Samstag, 21. Juni, in der Kathedrale St. Ursen durch Weihbischof
 Josef Stübi entlassen.

Nun geht es darum, als getaufte und gefirmte Christinnen und Chris-
 ten die Botschaft Jesu in unserer Welt von heute hinauszutragen und
 zu leben: in der Familie und Freizeit, in der Schule und im Beruf, unter
 Freunden und Nachbarn, im Einsatz für den Nächsten und für die Welt.
 Und wir alle spüren, wie wichtig Frieden in den Herzen und unter den
 Völkern ist.

«In den Glauben eintauchen», dieses Firmmotto hatten sich
 die Jugendlichen gewählt:

Loris Barba, Yorin Bollinger, Jonas Camenzind, Anna-Lena Ellenberger,
 Elin Feier, Anna Gurtner, Julian Mattenberger, Giorgia Merkt, Sarah Micozzi,
 Elvis Mihaljevic, Max Misteli, Elena Murga, Alina Nussbaumer,
 Gabriela Odermatt, Leonard Pervorfi, Luis Pervorfi, Clara Rüefli,
 Nina Schönholzer, Mira Schütz, Alessandro Supino, Alessio Tonn,
 Jeremy von Ballmoos.

Wir wünschen euch, dass ihr das immer mehr in eurem Leben erfah-
 ren und dabei die Nähe Gottes spüren dürft!

Firmbegleitteam:

Julian Bargetzi, Roy Jelahu, Stefan Keiser, Mirella Martin, Christiane Lubos,
 Lena Steffen, Fabian Wernli

Es ist Zeit, wieder mutig hinauszutreten



© Konstantin Henzi

Christinnen und Christen beteiligen sich seit Jahrhunderten am Nach-
 denken über die Fragen des Lebens und Zusammenlebens.
 Und viele haben ihre Existenz für die Verbreitung und Umsetzung des
 christlichen Glaubens eingesetzt. Auch heute engagieren sich Men-
 schen freiwillig für ihre Vorstellung vom guten Leben. Als Pfarrei
 möchten wir, dass unser Glaube öffentlich wirksam wird.

**Darum ist es mehr als eine fromme Sache, wenn wir jedes Jahr an Fronleich-
 nam die Monstranz mit dem Heiligen Brot, dem Leib Christi, durch die
 Strassen tragen.**

Wir haben die Pflicht, unseren Glauben hinauszutragen in unsere Zeit
 und Gesellschaft. Und wir dürfen es tun als freie Bürgerinnen und
 Bürger, die in einem Land leben, das uns die Möglichkeit dazu gibt.

Thomas Ruckstuhl, Stadtpfarrer

Religionsunterricht 2025–2026

Wir wünschen allen Schülerinnen, Schülern und Lehrpersonen einen guten Start
 ins neue Schuljahr. Besonders wünschen wir auch unseren Religionslehrperso-
 nen ein gutes Schuljahr und viel Freude bei ihrer Tätigkeit.

Religionslehrpersonen an den Schulhäusern und ihre Anstellungsbehörde

- **Primarschulhaus Brühl**
 Ursula Eichelberger (ref.), Rosa Maria Supino (kath.)
- **Primarschule Fegetz**
 Priska Schärer (kath.), Cornelia Studer (kath.)
- **Primarschulhaus Hermesbühl**
 Marianne Maag (ref.), Jana Kuchler (ref.), Cornelia Studer (kath.)
- **Primarschulhaus Vorstadt**
 Priska Schärer (kath.), Teighan Meier (ref.), Annina Schmidiger (kath.)
- **Primarschulhaus Wildbach**
 Priska Schärer (kath.), Rosa Maria Supino (kath.)
- **TASO – Tagessonderschule Solothurn**
 Cornelia Studer (kath.)
- **Oberstufe Schützenmatt**
 Jana Kuchler (ref.), Annina Schmidiger (kath.), Rosa Maria Supino
 (kath.)

Pfarramt | St. Niklausstrasse 79 | 4500 Solothurn | www.kath-solothurn.ch | stniklaus@kath-solothurn.ch
Sekretariat | Ursula Binz | **Öffnungszeiten** | MO, MI und FR 9.00–11.00 Uhr | 032 622 12 65
Ansprechperson | Stefan Keiser | stefan.keiser@kath-solothurn.ch | 032 622 12 65
Kirchgemeindeverwaltung | Legatix Bertschi AG | 032 626 36 86 | samuel.bertschi@legatix-bertschi.ch

Gottesdienste

Sonntag, 27. Juli, 10.30 Uhr
St. Niklaus
Eucharistiefeier
Predigt und Liturgie: Roy Jelahu.
Kollekte: Sales. Schwesterngemeinschaft.

Sonntag, 3. August, 10.30 Uhr
St. Niklaus
Wortgottesfeier
Predigt und Liturgie: Stefan Keiser.
Kollekte: Aufgaben der Pfarrei.

Sonntag, 10. August, 10.30 Uhr
St. Niklaus
Wortgottesfeier
Predigt und Liturgie: Stefan Keiser.
Kollekte: Kollekte für die Caritas Schweiz.

Dienstag, 12. August, 09.00 Uhr
Rüttenen
Eucharistiefeier

Donnerstag, 14. August, 10.15 Uhr
Alterszentrum Wengistein
Wortgottesfeier

Freitag, 15. August
Mariä Himmelfahrt
Pastoralraum

Sonntag, 17. August, 10.30 Uhr
St. Niklaus
Wortgottesfeier
Predigt und Liturgie: Thomas Glur-Schüpfer.
Kollekte: Diözesane Kollekte für die Unterstützung der Seelsorge durch Diözesankurie.

Dienstag, 19. August, 09.00 Uhr
Rüttenen
Wortgottesfeier

Donnerstag, 21. August, 08.30 Uhr
Rüttenen
Gottesdienst zum Schuljahresbeginn
Gestaltung: Stefan Keiser, Thala Linder und Religionslehrperson.

Freitag, 22. August, 08.40 Uhr
St. Niklaus
Gottesdienst zum Schuljahresbeginn
Gestaltung: Stefan Keiser, Thala Linder und Religionslehrperson.

Freitag, 22. August, 17.00 Uhr
Martinskapelle Riedholz
Friedensandacht

Mitteilungen

Gratulationen
 Wir gratulieren herzlich:
zum 85. Geburtstag, am 19. August, Herr Dieter Bedenig;
zum 95. Geburtstag, am 27. Juli, Frau Rosmarie Fretz;
zum 99. Geburtstag, am 6. August, Frau Jacqueline Nützi.
Wir wünschen den Jubilarinnen und dem Jubilar ein frohes Fest im Kreise ihrer Familien und Gottes Segen im neuen Lebensjahr.

Unsere Verstorbenen
 Am 14. Juni verstarb **Frau Iris Dagon** aus Solothurn, zuletzt im Alterszentrum Wengistein.
 Am 25. Juni verstarb **Frau Hedwig Strübi-Buob** aus Feldbrunnen, zuletzt im Alters- und Pflegeheim Bad, Lohn-Ammannsegg
Gott, schenke den Verstorbenen das ewige Leben. Den Angehörigen entbieten wir unser herzliches Beileid.

Erstkommunion 2025



Quelle: Artfoto Ranfaldi

Firmung 2025



Sommerführung durch die Einsiedelei für Daheimgebliebene

Gesellschaft der Einsiedelei St. Verena
Freitag, 8. August, 19.00 Uhr,
Besammlng Kirche St. Niklaus

Religionsunterricht 2025–2026

Wir wünschen allen Kindern einen guten Start ins neue Schuljahr und unseren Religionslehrpersonen viel Freude bei ihrer Tätigkeit.

- Rüttenen**
 1./2. Klasse – Zsofia Frei (ref.)
 3./4./5./6. Klasse – Mirella Martin (röm.-kath.)
Riedholz
 1./2./3./5. Klasse – Monika Ilardo (ref.)
 4./6. Klasse – Evelyne Stauer (röm.-kath.)
Feldbrunnen
 1./2./3./4. Klasse – Priska Schärer (röm.-kath.)
 5./6. Klasse – Rosa Maria Supino (röm.-kath.)

Gottesdienste

Sonntag, 27. Juli
Pastoralraum

Sonntag, 3. August, 10.00 Uhr
Kapelle Hubersdorf
Eucharistiefeier
Predigt und Liturgie: Roy Jelahu.
Kollekte: Unterhalt und Betrieb der Kapelle in Hubersdorf.

Sonntag, 10. August, 10.00 Uhr
Kirche Flumenthal
Wortgottesfeier
Predigt und Liturgie: Bernadette Häfliger.
Kollekte: Diözesane Kollekte für die Unterstützung der Seelsorge durch die Diözesankurie.

Freitag, 15. August
Mariä Himmelfahrt
Pastoralraum

Sonntag, 17. August
Pastoralraum

Voranzeige

Sonntag, 24. August
Kirche Flumenthal
Wortgottesfeier

Mitteilungen

Gratulationen
 Wir gratulieren herzlich:
zum 85. Geburtstag, am 11. August, Herr Urs Meyer-Berberat.
Wir wünschen dem Jubilar ein frohes Fest im Kreise seiner Familie und Gottes Segen im neuen Lebensjahr.

Seniorenanlässe
Seniorengruppe Attiswil
Mittwoch, 20. August, 14.00 Uhr
Mittagstisch
 Restaurant Rebstock.

Generationentreff Attiswil
Mittwoch, 13. August, 14.00 Uhr
 Restaurant Rebstock.

Sommerferien
 Schulkindern wünsche ich ausreichend ausufernde Möglichkeiten, das auszuprobieren, was Lust macht und genau in den Sommerferien 2025 sein darf! Und mit Schulkindern in Kontakt stehenden Menschen wünsche ich: Geniesst und erlebt die vielfältige, bunte, fantasievolle Kinderwelt.
 Thomas Glur-Schüpfer

Fortsetzung auf nächster Seite ...

Pfarrei Flumenthal-Hubersdorf-Attiswil

Pfarramt | Kirchgasse 32 | 4534 Flumenthal | 032 637 16 42 | flumenthal@kath-solothurn.ch | www.kath-solothurn.ch | **Sekretariat** | Ursula Binz | DO 8.00–11.00 Uhr
Ansprechperson | Thomas Glur | thomas.glur@kath-solothurn.ch | 032 623 32 11
Finanzverwaltung | Christina Spichiger | Kirchgasse 32 | 4534 Flumenthal | verwaltung.kath.flum@bluwewin.ch

Religionsunterricht 2025–2026

Wir wünschen allen Schülerinnen, Schülern und Lehrpersonen einen guten und erfolgreichen Start ins neue Schuljahr. Besonders wünschen wir auch unseren Religionslehrpersonen ein gutes Schuljahr und viel Freude bei ihrer wertvollen Arbeit.

Hubersdorf

1.–4. Klasse – Monika Ilardo (ref.)
 5./6. Klasse – Rosa Maria Supino (röm.-kath.)
 7./8. Klasse – Rosa Maria Supino (röm.-kath.) und Jana Kuchler (ref.)

Flumenthal

1.–6. Klasse – Magdalena Rieder (ref.)

Schulbeginn



Quelle: Thomas Glur-Schüpfer

Kind, nun kommst du in den Kindergarten, in die Schule. Als schon etwas älterer Lehrer wünsche ich dir gute, verlässliche Mitschüler und Mitschülerinnen, weitsichtig kinderliebende Lehrpersonen, viel Lernfreude, Neugier, Ausdauer im Üben, immer wieder probieren und erfahren: Ich bin voller Zuversicht, ich lerne viele Sachen, Verhalten, Kompetenzen, weil sie zu mir passen, mich im Leben bestärken. Hoffentlich begegnest du einer gewaltfreien Kommunikation, so wie Jesus den Menschen begegnete, wie wir als Christinnen und Christen allen Kreaturen begegnen dürfen, gehalten in der Nächstenliebe, die Feindesliebe auf dem Radar. Es ist ja nicht ganz einfach, auf das Wohl der Schöpfung zu setzen. Ich wünsche dir, dass du diese Fülle gelebten Lebens geniessen darfst, im Miteinander mit geschulten, authentischen Beispielen in der Schule und im Umfeld der Schule.

Ich vertraue darauf, dass unsere gemeinsamen Jahre in der Familie dir Selbstvertrauen geben, dass du im neuen Umfeld viel Freundlichkeit begegnest und auf Augenhöhe lernen, staunen, praktizieren, anwenden, Fehler machen, dichten, singen, rechnen und so vieles mehr aktiv angehen und umsetzen wirst.

Wenn du naiver Dummheit und gemeiner Boshaftigkeit begegnest, so wünsche ich dir die nötige Gelassenheit zu unterscheiden, was veränderbar ist und was ausgehalten werden muss im Rahmen der Schule. Leider wirst du irgendwann realisieren, dass das im Leben immer wieder auf selbständige, freie, humorvolle, christliche Menschen zukommt. Die Heilige Geistkraft soll in dir brennen, dich begeistern für den Kosmos, unsere Erde, die Menschen und alle Kreaturen. Behalte deine Fülle der Freude, das Strahlen in deinen Augen und die Schönheit gelebter Liebe! Vertraue darauf, du bist geliebt von deinen Eltern, bedingungslos, immer. Zusammen sind wir verbunden, verstanden und finden deinen Weg in den Kindergarten, durch die Schulzeit und weit darüber hinaus!

Thomas Glur-Schüpfer

Pfarrei Günsberg-Niederwil-Balm

Pfarramt | Kirchgasse 1 | 4524 Günsberg | 032 637 30 53 | guensberg@kath-solothurn.ch | www.kath-solothurn.ch | **Sekretariat** | Evelyne Stauer
Ansprechperson | Bernadette Häfliger | Pfarreiseelsorgerin | 032 637 30 53
Kirchgemeindeverwaltung | Hofstattweg 2 | 4524 Günsberg | 032 637 20 17
Verwalterin | Marie-Anne Scherler | scherler-marianne@bluwewin.ch

Mitarbeiterfest mit Dienstjubiläen



Das Mitarbeiterfest der Kirchgemeinde Günsberg-Niederwil-Balm führte viele Engagierte zusammen. Für die Unterhaltung sorgten die «Swiss Diamonds». **20 Dienstjahre** feierten Kirchgemeindepräsident Thomas Hilger und Pfarreiseelsorgerin Bernadette Häfliger (3. Reihe). **10 Dienstjahre** die beiden Sakristaninnen Vroni Müller und Beate Hilger (grosstes Bild unten). Herzlichen Dank dem erstklassigen Vorbereitungsteam!

Pastoralraumleiterin | Elke Freitag | Hauptstrasse 33 | 4563 Gerlafingen | 032 675 65 88 | elke.freitag@pastoralraum-wwb.ch
Leitender Priester | Arno Stadelmann | Pfarrer-Schmidlin Weg 5 | 4562 Biberist | 079 307 64 89 | arno.stadelmann@pastoralraum-wwb.ch
Vikar | P. Varghese Joseph | Pfarrer-Schmidlin Weg 5 | 4562 Biberist | 078 207 70 09 | varghese.joseph@pastoralraum-wwb.ch
Pfarrreiseelsorger | Dominik Meier-Ritz | Diakon | Hauptstrasse 63 | 4566 Kriegstetten | 079 630 23 60 | diakon.meier@pastoralraum-wwb.ch
Notfalltelefon | 079 100 66 01
Katechet RPI | Paul Füglistaler | Pfarrer-Schmidlin Weg 5 | 4562 Biberist | 032 671 20 34 | paul.fueglistaler@pastoralraum-wwb.ch
Pastoralraumsekretariat | Manuela Jäggi-Lisser | 032 671 20 31 | sekretariat@pastoralraum-wwb.ch | **Öffnungszeiten** | MO, DI und DO 9.00–11.00 Uhr
Verwaltung | Daniela von Büren | Grundmattstrasse 2 | 4566 Kriegstetten | 032 675 00 66 | verwaltung@pastoralraum-wwb.ch

Gottesdienste

Sonntag, 27. Juli, 09.15 Uhr

Patrozinium: Hl. Pantaleon

Festgottesdienst:

Wortgottes- und Kommunionfeier

10-Jahr-Jubiläum von Beate Hilger und Vroni Müller als Sakristaninnen
Mit Bernadette Häfliger.

Orgel: Beat Allemann.

Kollekte: Kirchenrenovation.

Jahrzeit: Gründerinnen und Gründer, Stifterinnen und Stifter, Wohltäterinnen und Wohltäter der Pfarrei.

Sonntag, 3. August, 09.15 Uhr

18. Sonntag im Jahreskreis

Wortgottes- und Kommunionfeier

Mit Stefan Keiser.

Orgel: Bruno Eberhard.

Kollekte: Jungwacht Blauring Schweiz.

Sonntag, 10. August, 09.15 Uhr

19. Sonntag im Jahreskreis

Wortgottes- und Kommunionfeier

Mit Stefan Keiser.

Orgel: Maria Morózova-Meléndez.

Kollekte: Schweizer Kinderhilfswerk Kovive.

Freitag, 15. August, 09.15 Uhr

Mariä Aufnahme in den Himmel

Festgottesdienst zu Ehrens Mariens:

Wortgottes- und Kommunionfeier

Mit Segnung von Blumen und Kräutern.

Mit Bernadette Häfliger.

Orgel: Maria Morózova-Meléndez.

Kollekte: Bildung für Kinder im Libanon (Kirche in Not).

Sonntag, 17. August, 09.15 Uhr

20. Sonntag im Jahreskreis

Kein Gottesdienst in Günsberg!

Samstag, 23. August, ganzer Tag

Ministrantenreise Günsberg 2025

Mit Bernadette Häfliger und Vroni Müller.

Sonntag, 24. August, 09.15 Uhr

21. Sonntag im Jahreskreis

Wortgottes- und Kommunionfeier

Mit Stefan Keiser.

Orgel: Maria Morózova-Meléndez.

Kollekte: Diözesane Kollekte für die Unterstützung der Seelsorge durch die Diözesankurie.

Jahrzeit: Margrit und Marco Kolesnik-Schmid; Pia Kolesnik, Fiona Mostova-Kolesnik; Peter Kolesnik-Freitag; Willy Affolter-Schmid.

Worauf verzichten?



Foto: Andy Beer, Biberist, Kapelle beim Bränneli Luthern Bad LU

Der Sommer lädt manche Menschen ein, für ein paar Tage von den Alltagsbelastungen weg zu sein. Die gewonnene Ruhe bietet Raum zum Nachdenken, Sein und Ausspannen. Nicht selten kommen Sinnfragen auf. Verzicht ist ein grosses, schwieriges Wort. Belastend ist die Lebenssituation für Menschen, die aus unterschiedlichen Gründen verzichten müssen: zu wenig Geld vorhanden; ein Leben mit einer Krankheit oder Beeinträchtigung; gerichtliche Auflagen, die manches verbieten.

Ein freiwilliger Verzicht kann neue Chancen und neuen Lebensmut wecken; allerdings ist der Weg dazu nicht einfach. Es braucht dazu Klugheit, Einsicht und Widerstandsfähigkeit gegen den «eigenen Schweinehund».

Auf einen ersten Blick hin ist ein freiwilliger Verzicht nicht in, wenn wir uns als Beispiel folgende Begebenheiten vergegenwärtigen:

- Wir fliegen und reisen wieder wie vor Corona – möglichst billig.
- In Barcelona und Mallorca gehen Einheimische gegen zu viele Touristen auf die Strasse – die Anzahl Tourismusgäste wächst dennoch.
- Die Leidenschaft zum Kontrollieren, Administrieren und Prozessieren ist ununterbrochen hoch. Wer da nicht mitmacht, scheint der Blöde in der Gesellschaft von heute zu sein.
- Tödliche Waffensysteme laufen heute heiss. Sie sind politisch legitim geworden. Zerstörung und Tötung von unbeteiligten Menschen werden dabei in Kauf genommen. Sie hatten Pech, am falschen Ort zu sein oder dort leben zu müssen.

Es gibt demnach gute Gründe, nicht zu verzichten. Ein wenig Freiheit, ein wenig Unbekümmertheit und das Bedürfnis, Grenzen auszuloten, sind anerkannte Motivationsträger. Dass die Natur überbeansprucht wird, ist sehr vielen Menschen bewusst; gleichzeitig gibt es reihenweise persönliche und gesellschaftliche Gründe, es dennoch zu tun.

Freiwilliger Verzicht ist heute insbesondere in den Disziplinen Sport und Wissenschaft akzeptiert und honoriert. Allein so sind Spitzenleistungen möglich.

Es ist eine hohe Kunst, freiwillig zu verzichten. Eine Beschäftigung darüber, worauf ich/wir freiwillig verzichten will/wollen, passt zu Zeiten und Räumen, die nicht den Alltag vorgeben. In Philosophie und Theologie gibt/gab es die Tugendlehre, die den Menschen anleiten will und wollte, das eigene Leben in Selbstverantwortung und Selbstständigkeit zu gestalten. Was dabei herauskommt, ist entscheidend. Tugenden wie Gerechtigkeit, Fähigkeit, Klugheit und Mut wollen im tatsächlichen Leben sichtbar werden. Dabei ist das Nein-sagen-Können ein entscheidender Faktor. Ohne freiwilligen Verzicht ist ein tugendhaftes Leben kaum möglich.

Mir gefällt vor allem die Tugend der Besonnenheit. Grosse griechische und römische Denker haben die Bedeutung des Mass-Haltens, sei dies in Form von Mässigung oder Besonnenheit, für ein ansprechendes persönliches, gesellschaftliches wie politisches Leben besprochen und bedacht. Ein bewusstes freiwilliges Verzicht im Sinne der Tugend Besonnenheit kann die Lebensqualität erhöhen, die gesellschaftliche wie persönliche Zufriedenheit festigen und den Sinn der Endlichkeit erschliessen.

Vielleicht nehmen Sie solche und ähnliche Gedanken mit in die Sommerzeit. Oder sie sind bei Ihnen in der Sommerpause von selbst erwacht. Wäre schön.

Arno Stadelmann

Gottesdienste

SONNTAG, 27. JULI

09.30 Uhr, Kriegstetten,
Eucharistiefeier
11.00 Uhr, Kriegstetten,
Tauffeier
11.00 Uhr, Biberist,
Eucharistiefeier

MITTWOCH, 30. JULI

Biberist,
Kein Werktagsgottesdienst
16.15 Uhr, Biberist, APH Heimetblick,
Wortgottesfeier mit Kommunion
18.00 Uhr, Kriegstetten,
Rosenkranz
18.00 Uhr, Biberist, Marienkirche,
Rosenkranz beten für den Frieden

DONNERSTAG, 31. JULI

10.00 Uhr, Biberist, APH Läbesgarte,
Eucharistiefeier

FREITAG, 1. AUGUST

10.00 Uhr, Biberist, Bleichenberg,
Ökum. Gottesdienst

SAMSTAG, 2. AUGUST

17.30 Uhr, Gächliwil, Kapelle,
Eucharistiefeier

SONNTAG, 3. AUGUST

09.30 Uhr, Kriegstetten,
Eucharistiefeier
09.30 Uhr, Lohn-Ammannsegg,
Wortgottesfeier mit Kommunion
11.00 Uhr, Biberist,
Wortgottesfeier mit Kommunion

MITTWOCH, 6. AUGUST

Biberist,
Kein Werktagsgottesdienst
18.00 Uhr, Kriegstetten,
Rosenkranz
18.00 Uhr, Biberist, Marienkirche,
Rosenkranz beten für den Frieden

DONNERSTAG, 7. AUGUST

10.00 Uhr, Biberist, APH Läbesgarte,
Wortgottesfeier mit Kommunion
19.00 Uhr, Kriegstetten,
Gebet vor dem Allerheiligsten

FREITAG, 8. AUGUST

09.30 Uhr, Lohn-Ammannsegg,
APH Bad Ammannsegg,
Wortgottesfeier mit Kommunion

SAMSTAG, 9. AUGUST

17.30 Uhr, Gerlafingen,
Wortgottesfeier mit Kommunion

SONNTAG, 10. AUGUST

09.30 Uhr, Kriegstetten,
Wortgottesfeier mit Kommunion
09.30 Uhr, Lohn-Ammannsegg,
Wortgottesfeier mit Kommunion
11.00 Uhr, Biberist,
Wortgottesfeier mit Kommunion

MITTWOCH, 13. AUGUST

09.00 Uhr, Biberist,
Wortgottesfeier mit Kommunion
18.00 Uhr, Kriegstetten,
Rosenkranz
18.00 Uhr, Biberist, Marienkirche,
Rosenkranz beten für den Frieden

FREITAG, 15. AUGUST MARIÄ HIMMELFAHRT

09.30 Uhr, Lohn-Ammannsegg,
APH Bad Ammannsegg,
Wortgottesfeier mit Kommunion
10.00 Uhr, Biberist,
Eucharistiefeier, Patrozinium,
Pastoralraumgottesdienst
Mitwirkung Kirchenchor
Kriegstetten. Anschl. Apéro.
Gedächtnis: Sr. Verena Walter.
19.30 Uhr, Grotte Horrwil,
Rosenkranzandacht
Nur bei trockenem Wetter.

SAMSTAG, 16. AUGUST

17.30 Uhr, Biberist,
Eucharistiefeier
mit Ministrantenaufnahme
Jahrzeit: Josef Moser-Kuster, Lory
und Justin Marbet, Nelly und Kurt
von Burg-Kurth, Erna Meier-Bürki.

SONNTAG, 17. AUGUST

09.30 Uhr, Kriegstetten,
Eucharistiefeier
09.30 Uhr, Lohn-Ammannsegg,
Wortgottesfeier mit Kommunion
Jahrzeit: Margrit Wigger-Hegner.
11.00 Uhr, Gerlafingen,
Wortgottesfeier mit Kommunion
11.30 Uhr, Lohn-Ammannsegg,
Taufe

DIENSTAG, 19. AUGUST

18.30 Uhr, Biberist, Pfarreiheim,
Gebet- und Bibelaustausch

MITTWOCH, 20. AUGUST

09.00 Uhr, Biberist,
Eucharistiefeier
18.00 Uhr, Kriegstetten,
Rosenkranz
18.00 Uhr, Biberist, Marienkirche,
Rosenkranz beten für den Frieden

DONNERSTAG, 21. AUGUST

10.00 Uhr, Biberist, APH Läbesgarte,
Eucharistiefeier
19.00 Uhr, Kriegstetten,
Gebet vor dem Allerheiligsten

FREITAG, 22. AUGUST

09.30 Uhr, Lohn-Ammannsegg,
APH Bad Ammannsegg,
Eucharistiefeier
19.00 Uhr, Kriegstetten,
Eucharistiefeier
Jahrzeit: Affolter Anna, Affolter
Eugen, Affolter Leonie, RE; Mül-
ler-Egli Franz und Sophie, OE;
Koch-Bleichenbacher Josef und
Maja, Biberist; Gerber-Späti Adolf
und Rosa, HA; Studer-Gerber
Gertrud und Roland, RE;

Schlächli-Weingartner Helen, HA;
Späti-Gyger Helen, HEI.
Gedächtnis: Marius Kopp, Biberist.

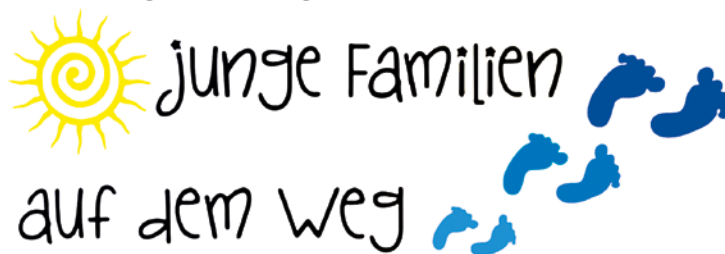
Irischer Reisesegen

Möge dein Weg dir freundlich entgegen-
kommen,
möge der Wind dir den Rücken stärken.
Möge die Sonne dein Gesicht

erhellen und der Regen um dich her die
Felder tränken.
Und bis wir beide, du und ich, uns
wiedersehen,
möge Gott dich schützend in seiner
Hand halten.

Gute Reise oder einfach schöne, erholsa-
me Sommertage, wo immer ihr auch
seid. Ein wenig runterfahren im Alltag,
die Wärme der Sonne spüren und neue
Energie tanken, das wünschen wir euch!

Familienwallfahrt nach Engelberg Sonntag, 30. August 2025



Das Kloster Engelberg ist eine Benediktinerabtei und vor mehr als 900 Jahren erbaut worden. Mehrfache Brände zerstörten das Kloster, aber es wurde immer wieder aufgebaut. Am Sonntag, 30. August, reisen einige junge Familien aus unserem Pastoralraum nach Engelberg. Dort haben wir eine Führung im Kloster. Anschliessend fahren wir mit der Gondel in die Höhe und tauchen in die schöne Bergwelt ein.
Treffpunkt: 7.30 Uhr bei der Kirche Biberist.
Rückkehr in Biberist: ca. 18.15 Uhr.
Reise: Mit ÖV.
Kosten: ÖV- Reise, (Event macht es Sinn, eine Tageskarte zu besorgen).
Verpflegung: Aus dem eigenen Rucksack.
Anmeldung bis 23. August an: Paul Füglistaler, paul.fueglistaler@pastoralraum-wwb.ch, T:032 671 20 34, M:078 757 50 45.
Wir freuen uns auf diesen Ausflug mit euch.

Das Team der jungen Familien auf dem Weg

Gemeindeleitung | Elke Freitag | Pastoralraumleiterin | 032 675 65 88 | elke.freitag@pastoralraum-wwb.ch |

Arno Stadelmann | Leitender Priester | 079 307 64 89 | arno.stadelmann@pastoralraum-wwb.ch | Pfarrer-Schmidlin Weg 5 | 4562 Biberist

Vikar | P. Varghese Joseph | 078 207 70 09 | varghese.joseph@pastoralraum-wwb.ch | Pfarrer-Schmidlin Weg 5 | 4562 Biberist

Sekretariat | Manuela Jäggi-Lisser | 032 671 20 31 | pfarrei.biberist@pastoralraum-wwb.ch | **Öffnungszeiten** | MO, DI und DO 9.00–11.00

Notfalltelefon | 079 100 66 01

Sakristanin St. Marien | Liliane Bläsi | 032 672 17 64 | liliane.blaesi@pastoralraum-wwb.ch | **Sakristanin Guthirt** | Jill Meier | 031 767 76 45 | jill.dave@yahoo.com

Saalvermietung und Hauswartin | Kathrin Beer-Rötheli | 032 672 43 49 | kathrin.beer@pastoralraum-wwb.ch

Fachverantwortlicher Katechese | Katechet RPI | Paul Füglistaler | 032 671 20 34 | paul.fueglistaler@pastoralraum-wwb.ch

Mitteilungen

Okum. Gottesdienst

1. August, Bleichenberg

Man kann schon fast von einer Tradition sprechen, wenn am 1. August je 3 kath. und ref. Pfarrämter zum ökumenischen Gottesdienst anlässlich des Bundesfeiertages auf den Bleichenberg einladen. Sie sind herzlich zu diesem Gottesdienst eingeladen, welcher um 10 Uhr im Festzelt beginnt. Sie haben die Möglichkeit, mit einem Fahrzeug um 9 Uhr und um 9.30 Uhr ab dem Parkplatz Bleichematt hochgefahren zu werden.

Mondscheinwanderung

Donnerstag, 7. August, 18.30 Uhr

Das ök. Frauenforum lädt zur Mondscheinwanderung am Donnerstag, 7. August, ein. Treffpunkt um 18.30 Uhr beim Lidl-Parkplatz. Wir wandern durch den Stadtwald nach Lüsslingen ins Bellevue. Wer direkt mit dem Auto kommen möchte, meldet sich doch bitte bei Angela Felder, Tel. 032 672 31 58.

Wer hat, bitte Stirn- oder Taschenlampe oder Handy für den Rückweg mitnehmen. Es sind auch Nichtmitglieder und Ehemänner willkommen.

Der Vorstand

Mariä Himmelfahrt/Patrozinium

Freitag, 15. August

Am 15. August feiert die Pfarrei St. Marien Biberist ihr jährliches Patrozinium. Der Kirchenchor Kriegstetten verleiht der Eucharistiefeyer einen besonderen musikalischen Charakter. Nach dem Gottesdienst, welcher um 10 Uhr beginnt, lädt das Männerforum Biberist beim Apéro zum Verweilen ein. Dieser Feiertag ist eine herzliche Einladung an alle Menschen im Pastoralraum, gemeinsam auf die Fürbitte Mariens weiterhin zu vertrauen.

Ministrantenaufnahme Biberist

Samstag, 16. August

Am 16. August um 17.30 Uhr werden im Gottesdienst die neuen Minis feierlich in ihr Amt eingesetzt

und in die Ministrantenschar aufgenommen. Gleichzeitig werden einige Minis befördert und andere verabschiedet. Wir freuen uns auf euer Kommen.

Die Minischar von Biberist

Jubla-Scharanlass

Samstag, 16. August

Thema: Zehnkampf.

Nähere Infos folgen via Instagram oder WhatsApp-Kanal.

Wir freuen uns auf euer Kommen.

Okum. Leseabend

Montag, 18. August

Unser nächstes Treffen am 18. August werden wir bei Ursula Winkler im Tertianum durchführen. Wir besammeln uns um 18.30 Uhr vor dem Pfarreiheim Biberist. Dort besteht eine Mitfahrgelegenheit.

Wir werden das Buch «Tabak und Schokolade» von Martin Dean besprechen. Er ist ein Schweizer Autor und der Sohn eines aus Trinidad stammenden Vaters und einer Schweizer Mutter.

Okum. Waldabend für Kinder und Jugendliche ab der 5. Klasse

22. August, 17.30–21.00 Uhr

Bereit für einen unvergesslichen Abend im Wald? Komm mit deinen Freunden in die geheimnisvolle Welt des Waldes! Wir zünden ein knisterndes Lagerfeuer an, kochen auf dem Feuer und erleben gemeinsam echtes Outdoor-Feeling.

Treffpunkt: Vor dem Spar in Biberist (falls es regnet, werden die Teilnehmenden über den neuen Treffpunkt informiert).

Mitnehmen: Getränk, Sackmesser und Wurst oder Vegivariante zum Bräteln (für den Rest wird gesorgt).

Das Leitungsteam freut sich! Paul Füglistaler, Jeannine Keller und Team.

Anmeldung: über QR-Code oder Link (bis 20. August): <https://forms.gle/733wQzdnqCP4Gk3NA>



Ausblick

Schüleröffnungsgottesdienst mit internationaler Teilete

Samstag, 23. August, 17.30 Uhr



Um das neue Schuljahr unter den Segen Gottes zu stellen, feiern wir miteinander den Schüleröffnungsgottesdienst. Er ist offizieller Startschuss für den Religionsunterricht und Teil des Jahresprogrammes. Der Gottesdienst wird umrahmt durch die Jugendband. Nach dem Gottesdienst gibt es eine internationale Teilete. Wir freuen uns auf viele Familien, Kinder, Schüler/-innen, Jugendliche und alle, die sich angesprochen fühlen.

Zur anschließenden Teilete bringen alle etwas mit, wenn möglich etwas Typisches aus der Heimat. Es besteht die Möglichkeit, Mitgebrachtes aufzuwärmen. Wir sind dankbar, wenn die Sachen bereits vorher ins Pfarreizentrum gebracht werden. Getränke sind vorhanden.

Seniorenanlass

Mittwoch, 10. September

Das Frauenforum lädt ein zum Seniorenanlass am 10. September um 11.30 Uhr mit Mittagessen. Wir freuen uns, wenn Sie sich das Datum bereits jetzt reservieren.

Kollekten

27.7.: «miva» Schweiz.

3.8.: Schweizer Berghilfe.

10.8.: Pro Juventute.

15.8.: Stiftung allani Kinderhospiz Bern.

16.8.: Für die Unterstützung der Seelsorge durch die Diözesankurie.

Gedenken an Sr. Verena Walter



Bild: zVg soH (Tom Ulrich, fotomtina)

Plötzlich ist Schwester Verena Walter im 90. Lebensjahr verstorben, als Folge eines Sturzes. Bis noch vor Kurzem war sie als engagierte und menschnahe Spitalseelsorgerin auf Empfang. Morgens und abends schaute sie nach Patientinnen und Patienten im Bürgerspital, die ernsthaft erkrankt waren. Die palliative Seelsorge war für Sr. Verena ein Herzensanliegen. Sie organisierte eine Sitzwachengruppe und unterstützte jede Bemühung, sterbende Menschen zu begleiten. In unserem Pastoralraum ist sie vielen Menschen als Mitglied der Spitalschwesterngemeinschaft Solothurn bekannt.

Sr. Verena war in den Jahren 1975–1989 Katechetin auf der Primarschulstufe in der Pfarrei St. Marien Biberist. Zudem leitete sie die Seniorenferien der Pfarrei von 1985 (Muotathal)–1995 (Gersau). 1988–1992 fanden die Seniorenferien in Ringgenberg BE statt. Sr. Verena ist Mitglied des Elisabethenvereins. Es ist deshalb passend, das Gedächtnis für Sr. Verena im Gottesdienst zum Patrozinium der Marienpfarre Biberist am 15. August 2025 zu halten.

Arno Stadelmann

Zum Gedenken

Am 21. Juni ist Marius Cäsar Kopp im Alter von 80 Jahren verstorben.

Der Herr nehme den lieben Verstorbenen auf in seinen ewigen Frieden und schenke den Angehörigen Kraft und Trost.

Pfarrei Guthirt | Lohn-Ammannsegg-Bucheggberg

Sekretariat | Manuela Jäggi-Lisser | 032 671 20 31 | pfarrei.biberist@pastoralraum-wwb.ch
Öffnungszeiten | MO, DI und DO 9.00–11.00
Notfalltelefon | 079 100 66 01
Sakristanin | Jill Meier | 031 767 76 45 | jill.dave@yahoo.com
Saalvermietung und Hauswartin | Kathrin Beer-Rötheli | 032 672 43 49 | kathrin.beer@pastoralraum-wwb.ch
Fachverantwortlicher Katechese | Katechet RPI | Paul Fuglistaler | 032 671 20 34 | paul.fuglistaler@pastoralraum-wwb.ch

Mitteilungen

Sakrament der Taufe

Am 17. August werden die Geschwister **Leo-Alexander** und **Zoë Aveline Kaufmann**, Tochter und Sohn des Jan und der Angela Kaufmann, in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen. Wir wünschen der Tauffamilie alles Gute und Gottes reichen Segen auf ihrem Lebensweg.

Kapelle Gächliwil

Samstag, 2. August

Herzliche Einladung zur Eucharistiefeier um 17.30 Uhr in der Kapelle Gächliwil. Schön, wenn Sie mit uns beten und singen.

Kein ökum. Mittagstisch

Am Donnerstag, 14. August, findet ausnahmsweise kein ökum. Mittagstisch statt. Nächster Mittagstisch findet am 11. September statt. Das Mittagstisch-Team freut sich auf eure Anmeldung. 032 677 25 01.

Gottesdienst zu Mariä Himmelfahrt

Freitag, 15. August, 10.00 Uhr

Marienkirche Biberist

Zum Patrozinium der Pfarrei St. Marien Biberist laden wir Sie herzlich ein. Wir begehen diese Feier als Pastoralraumgottesdienst, musikalisch mitgestaltet

durch den Kirchenchor Kriegstetten. Im Anschluss Apéro. Bitte beachten Sie dazu den Artikel unter der Pfarrei Biberist.

Ökum. Schuleröffnungsgottesdienst Dienstag, 19. August, 16.15 Uhr In der Guthirtkirche

Zum Beginn des neuen Schuljahres wollen wir um Schutz und Begleitung bitten. Wir erfahren kreativ, was die «Hand Gottes» mit uns zu tun hat. Wir freuen uns auf viele Familien, Schülerinnen und Schüler und alle, die gwundrig sind und sich angesprochen fühlen.

Das ökumenische Vorbereitungsteam

Minifest 2025

Einige Minis aus unserem Pastoralraum nehmen am Sonntag, 7. September, am diesjährigen Minifest in St. Gallen teil. Wir freuen uns auf ein vielfältiges, buntes und erlebnisreiches Minifest.

Kollekte

2./3.8.: Schweizer Berghilfe.

10.8.: Pro Juventute.

17.8.: Für die Unterstützung der Seelsorge durch die Diözesankurie.

Rückblick ökumenischer Gottesdienst im Alters- und Pflegeheim Bad-Ammannsegg



Am 6. Juli konnten wir einen schönen ökumenischen Gottesdienst auf der Sonnenterrasse im Alters- und Pflegeheim feiern. Der Gottesdienst war sehr gut besucht, und der Posaunenchor sorgte mit rassigen Klängen für die musikalische Begleitung. Der prächtige Blumenschmuck und das Grün der Bäume ringsumher passten wunderbar zum Thema der Schöpfung mit dem Psalm 104 und dem Garten Eden.

Nach dem Gottesdienst waren alle zu einem feinen Apéro eingeladen. Ein grosses Merci allen Mitbeteiligten für diesen gelungenen Anlass.

Pfarrei Bruder Klaus | Gerlafingen

Gemeindeleitung | Elke Freitag | Pastoralraumleiterin | Hauptstrasse 33 | 4563 Gerlafingen | 032 675 65 88 | elke.freitag@pastoralraum-wwb.ch | Arno Stadelmann | Leitender Priester | 079 307 64 89 | arno.stadelmann@pastoralraum-wwb.ch
Sekretariat | Käthy Signorini | 032 675 65 88 | pfarrei.gerlafingen@pastoralraum-wwb.ch
Öffnungszeiten | DI und FR 9.00–11.00 Uhr
Notfalltelefon | 079 100 66 01
Pfarreiheim-Vermietung | Beim Sekretariat, während der Öffnungszeiten

Rückblick Gottesdienst zum Schuljahresende



Den Gottesdienst vom Sonntag, 22. Juni, 11 Uhr, haben die Kinder und Jugendlichen unserer Religionsklassen mitgestaltet. Das Ende eines Schuljahres gibt Gelegenheit, zurückzublicken und zu reflektieren.

Während des Gottesdienstes waren die Besucher eingeladen, einen Wunsch für jeweils einen Mitfeiernden der Messe zu formulieren und auf eine schöne Karte zu schreiben. Die Karten wurden in einem Korb eingesammelt, und

am Schluss der Feier durften die Besucher eine Karte entnehmen und – bereichert mit einem lieben Wunsch – nach Hause gehen.

Rückblick Gottesdienst zum Abschluss des Versöhnungsweges



In den Gottesdiensten vom 28. Juni (Biberist) und 29. Juni (Gerlafingen) durften die 4.-Klässler/-innen den Abschluss des Versöhnungsweges feiern. Wir danken der Katechetin Fränzi Jäggi Beer und dem «Musicambio» Biberist für die schöne Gestaltung des Gottesdienstes und den Familien für ihr Mitfeiern und Mitbeten.

Pfarrei St. Mauritius | Kriegstetten

Sakristantin | Birgit Friedrich | 032 675 55 49 | 079 572 64 92
Fachverantwortlicher Katechese | Katechet RPI | Paul Füglistaler | 032 671 20 34 | paul.fueglistaler@pastoralraum-wwb.ch

Gemeindeleitung | Elke Freitag | Pastoralraumleiterin | 032 675 65 88 | Arno Stadelmann | Leitender Priester | 079 307 64 89
Pfarreiseelsorger | Dominik Meier-Ritz | Diakon | Hauptstrasse 63 | 4566 Kriegstetten | 032 675 60 10 | 079 630 23 60 | diakon.meier@pastoralraum-wwb.ch | **Sekretariat** | Katharina Auf der Maur und Ursi Kaufmann | 032 675 60 10 | pfarrei.kriegstetten@pastoralraum-wwb.ch | **Öffnungszeiten** | DI, MI und DO 9.00–11.00 Uhr
Notfalltelefon | 079 100 66 01
Pfarrzentrum-Vermietung | Beim Sekretariat, während der Öffnungszeiten
Sakristantin | Kathleen Schnabel | 032 530 35 57
Fachverantwortlicher Katechese | Katechet RPI | Paul Füglistaler | 032 671 20 34 | paul.fueglistaler@pastoralraum-wwb.ch

Mitteilungen

Kollekten

09.08.: Schweizer Berghilfe.
17.08.: «miva» Transporthilfe Schweiz.

Festgottesdienst Goldene Hochzeit

06. September, 15.00 Uhr, Kathedrale St. Urs und Viktor, Solothurn

Noch bis zum **10. August** nehmen wir Anmeldungen von Paaren entgegen, welche dieses Jahr ihren 50. Hochzeitstag feiern und den Festgottesdienst mit Bischof Felix feiern möchten. Für weitere Details melden Sie sich bitte im Pfarreisekretariat (zu den Öffnungszeiten).

Erlebnismittag Erstkommunion

Mittwoch, 12. August, 13.30–16.00 Uhr Pfarreiheim

Die Kinder und ihre Katechetin Elke Freitag treffen sich zum ersten Erlebnismittag im Rahmen der Erstkommunionvorbereitung. Thema: «Wir sind vernetzt – als Gruppe den Weg gemeinsam gehen».

Lektorensitzung

Mittwoch, 13. August, 19.00 Uhr Pfarreiheim

Gottesdienst zu Mariä Himmelfahrt

Freitag, 15. August, 10.00 Uhr

Marienkirche Biberist

Zum Patrozinium der Pfarrei St. Marien Biberist laden wir Sie herzlich ein. Wir begehen diese Feier als Pastoralraumgottesdienst, musikalisch mitgestaltet durch den Kirchenchor Kriegstetten. Im Anschluss Apéro. Bitte beachten Sie dazu auch den Artikel unter der Pfarrei Biberist.

Frauengemeinschaft Kriegstetten

Besuch Spycher-Handwerk Huttwil Dienstag, 26. August

Details und Anmeldung sh. Artikel unter Pfarrei Kriegstetten.

Voranzeige

Spaghetti-Plausch der Ministranten und ihrer Eltern/Geschwister

Sonntag, 24. August, nach dem 11-Uhr-Gottesdienst

Mitteilungen

Kollekte

27.07. Ministranten Kriegstetten (Minifest St. Gallen).
03.08. SHMK (Schweiz. Hilfe Mutter/Kind).
10.08. Caritas Solothurn.
17.08. Interessengemeinschaft Familie 3+.

EINLADUNG zum «Mitenand-Essen»

Dienstag, 5. August

Rest. Kastanienbaum, Rechterswil

Anmeldung bei Elisabeth Haas, 032 675 37 63, oder Frau Theres Loosli, 032 675 75 15.

EINLADUNG nach Biberist

Freitag, 15. August, 10.00 Uhr

Mariä Himmelfahrt

EUCCHARISTIEFEIER PATROZINIUM

Wir feiern gemeinsam den Pastoralraum-Gottesdienst /Mitwirkung Kirchenchor Kriegstetten (siehe Artikel Pfarrei Biberist).

EINLADUNG zum Mittagessen

für Alleinstehende

Sonntag, 17. August, Rechterswil

Restaurant Kastanienbaum

Anmeldung bei Elisabeth Haas, 032 675 37 63, oder Frau Theres Loosli, 032 675 75 15.

Ergebnis Kollekten Juni 2025

Jugendpastoral Fr. 563.85,
Blatten (VS) Fr. 1135.15,
Flüchtlingsh. Caritas Fr. 131.80,
Minifest St. Gallen Fr. 301.70,
Papstopfer/Peterspfenning Fr. 145.85, diözesane Kollekte finanzielle Härtefälle und aus.ord. Aufwendungen, Fr. 212.20.

Werden auch Sie Freunde der Schweizergarde



Als Freunde der Schweizergarde erhalten Sie Informationen über das aktuelle Geschehen. Es finden Treffen mit aktiven Gardisten statt. **Formulare im Schriftenstand.**

Erstkommunion 2026

Sollte Ihr Kind, das im neuen Schuljahr die 3. Klasse besucht, bis jetzt noch keine Anmeldeunterlagen für die **ERSTKOMMUNIONVORBEREITUNG** erhalten haben, so bitten wir die Eltern, sich im Pfarreisekretariat zu melden (032 675 60 10). Wir danken herzlich.

Heilige Taufe

Am 27. Juli konnte in unserer Pfarrkirche Enea Müller, Horriwil, Tochter von Samuel und Isabel Müller-Andres, das Sakrament der Taufe empfangen. Liebe Enea – Gott hat seinen Engeln befohlen, dich zu behüten auf all deinen Wegen, sie werden dich auf Händen tragen, damit dein Fuss nicht an einen Stein stösst. Wir wünschen der Tauffamilie alles Gute und möge euch dieser heilige Tag viel Freude, Frieden und Segen in euer Leben bringen.

Frauengemeinschaft Kriegstetten

Besuch im Spycher-Handwerk Huttwil

Dienstag, 26. August 2025

Treffpunkt 13.00 Uhr Parkplatz kath. Kirche Kriegstetten. Bilden von Fahrtgemeinschaften, Fahrt nach Huttwil.

Unkostenbeitrag: Pauschal Fr. 12.– (Führung, Kaffee/Tee und Kuchen). Familienangehörige sowie Nichtmitglieder sind herzlich willkommen. Aus organisatorischem Grund bitten wir, sich bei Liliane Scheidegger, 032 672 04 01 oder per E-Mail l.scheidegger@gmx.net, bis **Freitag, 15. August**, anzumelden.

Wir freuen uns auf einen interessanten Nachmittag.

Kathrin Affolter, Irène Tognarini und Liliane Scheidegger

Rückblick Ministrantenaufnahme



Am 29. Juni haben wir im feierlichen Gottesdienst am Hochfest von St. Peter und Paul unsere drei neuen Ministranten (v.l.) **Erzer Elio, Tinè Laura Maria, Bohren Anna** aufgenommen. Wir wünschen euch nochmals alles Gute und freuen uns, dass ihr ein Teil unserer Gemeinschaft seid.

Pastoralraumpfarrer | Roger Brunner | roger.brunner@pastoralraum-mlb.ch | Telefonischer Kontakt via Pfarrämter
Seelsorger | Gilbert Schuppli | Büro Langendorf | 032 621 17 16 | gilbert.schuppli@pastoralraum-mlb.ch
Vikar | Roy Jelahu | roy.jelahu@pastoralraum-mlb.ch
Katechetin RPI | Renate Wyss | Büro Langendorf | 032 623 32 94 | rene.wyss@pastoralraum-mlb.ch
Pastorale Mitarbeiterin | Tanja Pürro | 076 582 16 26 | tanja.puerro@pastoralraum-mlb.ch
Sekretariat | Sabine Gammenthaler | Büro Bellach | 032 618 10 49 | sabine.gammenthaler@pastoralraum-mlb.ch

Zwei Bergler im Flachland



Bei einem Glas Wein blicken eine Kärntnerin und ein Walliser, von der göttlichen Weite der Berge inspiriert, hinunter aufs irdische Flachland. Seit einem Jahrzehnt wirken wir beide bereits im Pastoralraum Mittlerer Leberberg. Gerade bei einem runden Jubiläum bietet sich die Gelegenheit, im Gespräch kurz innezuhalten.

Erinnerungen an den «Start»?

Renate: In unserem Pastoralraum hat sich in den letzten Jahren strukturell und personell sehr viel verändert. Allerdings empfand ich diesen Wandel und die Entstehung einer Einheit im Pastoralraum als eine Chance. Wie in den Bergen passt man sich den neuen Gegebenheiten an und ist überrascht, was alles Gutes dabei herauskommt.

Erfahrungen von Sternstunden?

Gilbert: Es gab viele berührende Momente. Wir haben uns oft über das 50-Jahr-Jubiläum in Langendorf unterhalten. Trotz Pandemie waren die «anderen Gottesdienste», ob mit Pralinen oder beim Wasserreservoir, persönliche Highlights. Entscheidend war und ist für mich jedoch, im Alltag in den kleinen Dingen und Begegnungen das Grosse und Aussergewöhnliche zu sehen.

Was war eine Herausforderung?

Renate: Die Pandemie war für mich und auch für unseren Pastoralraum ein massiver Einschnitt. Wenn wir Menschen plötzlich in unserem Wirken durch all die Reglementarien massiv eingeschränkt werden, müssen wir das zuerst verkraften. Zum Glück sind wir Bergler strapazierfähig und resilient und lassen uns nicht so schnell kleinkriegen. Krisen sind immer Chancen, um sich im Leben weiterzuentwickeln.

Kraftquelle für Leben und Glauben?

Gilbert: Meine Lebens- und Glaubenstankstelle ist Jesus Christus. Er ist der Interpret Gottes, der Weg, die Wahrheit und das Leben. Mit ihm in einem freundschaftlich-lebendigen Dialog zu leben, hat sich in meinem Leben bewährt. Zudem war Jesus auch ein Bergler, der sich bei wegweisenden Entschlüssen mit seinen Jüngern und Jüngerinnen auf einen Berg zurückzog.

Zu guter Letzt ein Ausblick in die Zukunft

Renate und Gilbert: Wofür uns oft die Zeit fehlt, ist Beziehungsarbeit. Freundschaftliche Beziehungen, gelebte Koinonia, wird in Zukunft, gerade in bewegten Zeiten, wichtiger denn je. Schaffen wir es, den synodalen Prozess in der Praxis umzusetzen und einer Kirche von unten mehr Raum zu geben? Jesus Christus wollte alle Menschen guten Willens und Glaubens in seinem «Weinberg» mitwirken lassen. Gemeinsam schaffen wir das!

Wir bedanken uns bei allen, die uns in den letzten zehn Jahren unterstützt und einen Raum für die «frohe Botschaft» geschaffen haben: Beim «Bodenpersonal», bei den Verantwortlichen des Pastoralraumes und der Kirchgemeinden sowie allen, die mit uns lebendige Kirche gestalten. Wir hoffen dabei von unserer Seite einen Beitrag geleistet zu haben und freuen uns weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit. A votre santé! Prost!

Gilbert und Renate

Gottesdienste

SAMSTAG, 26. JULI

18.00 Uhr, Langendorf,
Eucharistiefeier

Jahrzeit: Gertrud Jäggi; Johanna Stoos-Künzli.

17. SONNTAG IM JAHRESKREIS SONNTAG, 27. JULI

09.30 Uhr, Bellach,
Eucharistiefeier mit Taufe

Jahrzeit: Werner und Anna Probst-Hänzi.

11.00 Uhr, Oberdorf,

Eucharistiefeier

Gedächtnis: Margrith und Adolf Meister-Büttler und Angehörige; Bruno Meier-Bieli und Angehörige.

12.15 Uhr, Oberdorf,

Taufe

17.30 Uhr, Oberdorf,

Rosenkranz

MONTAG, 28. JULI

18.15 Uhr, Selzach,

Rosenkranz

19.00 Uhr, Lommiswil,

Anbetung

MITTWOCH, 30. JULI

14.00 Uhr, Langendorf,

Gebetsgruppe

BUNDESFEIERTAG FREITAG, 1. AUGUST

10.00 Uhr, Lommiswil,

Ökum. Gottesdienst zum Bundesfeiertag
Anschliessend Apéro.

18.15 Uhr, Oberdorf,

Sakrament der Versöhnung

19.00 Uhr, Oberdorf,

Eucharistiefeier mit Anbetung

Vorher: Rosenkranz.

SAMSTAG, 2. AUGUST

18.00 Uhr, Selzach,

Eucharistiefeier

18. SONNTAG IM JAHRESKREIS SONNTAG, 3. AUGUST

10.30 Uhr, Bergkapelle Weissenstein,

Alp-Gottesdienst (Eucharistiefeier)

17.30 Uhr, Oberdorf,

Rosenkranz

MONTAG, 4. AUGUST

18.15 Uhr, Selzach,

Rosenkranz

19.00 Uhr, Lommiswil,

Anbetung

DIENSTAG, 5. AUGUST

09.00 Uhr, Langendorf,

Eucharistiefeier

Vorher: Rosenkranz.

MITTWOCH, 6. AUGUST

14.00 Uhr, Langendorf,

Gebetsgruppe

FREITAG, 8. AUGUST

15.15 Uhr, Bettlach Alterszentrum

Baumgarten,

Gottesdienst

19.30 Uhr, Bellach,

Taizé-Feier

SAMSTAG, 9. AUGUST

18.00 Uhr, Lommiswil St.-Germans-Kapelle,

Eucharistiefeier

19. SONNTAG IM JAHRESKREIS SONNTAG, 10. AUGUST

10.00 Uhr, Langendorf,

Ökum. Gottesdienst

Mit Segnung von Kräutersträssen und 10-Jahr-Dienstjubiläum von Gilbert Schuppli und Renate Wyss, anschliessend Apéro.

17.30 Uhr, Oberdorf,

Rosenkranz

MONTAG, 11. AUGUST

18.15 Uhr, Selzach,

Rosenkranz

19.00 Uhr, Lommiswil,

Anbetung

MITTWOCH, 13. AUGUST

14.00 Uhr, Langendorf,

Gebetsgruppe

15.30 Uhr, Bellach Leuenmatt

Gottesdienst

DONNERSTAG, 14. AUGUST

09.00 Uhr, Selzach,

Eucharistiefeier

10.00 Uhr, Selzach, ref. Kirche,

Fiire mit de Chline

MARIÄ HIMMELFAHRT FREITAG, 15. AUGUST

10.30 Uhr, Oberdorf,

Eucharistiefeier zum Patrozinium mit

Begrüssung von Vikar Roy Jelahu

Mitgestaltet durch den Kirchenchor

Langendorf

Dreissigster: Alois Ernst Adam-Strähli.

20. SONNTAG IM JAHRESKREIS SONNTAG, 17. AUGUST

10.30 Uhr, Selzach,

Eucharistiefeier zum Patrozinium

Jahrzeit: Ida Schaad-Marro.

17.30 Uhr, Oberdorf,
Rosenkranz

MONTAG, 18. AUGUST

18.15 Uhr, Selzach,
Rosenkranz
19.00 Uhr, Lommiswil,
Anbetung

DIENSTAG, 19. AUGUST

09.00 Uhr, Langendorf,
Eucharistiefeier
Vorher: Rosenkranz.

MITTWOCH, 20. AUGUST

14.00 Uhr, Langendorf,
Gebetsgruppe

DONNERSTAG, 21. AUGUST

09.00 Uhr, Selzach,
Laudes – Morgenlob

FREITAG, 22. AUGUST

15.15 Uhr, Bettlach Alterszentrum
Baumgarten,
Gottesdienst

SAMSTAG, 23. AUGUST

18.00 Uhr, Lommiswil,
Eucharistiefeier
Familiengottesdienst

**21. SONNTAG IM JAHRESKREIS
SONNTAG, 24. AUGUST**

09.30 Uhr, Bellach reformierte Kirche,
Ökum. Gottesdienst
mit dem Jodlerclub Seerose
10.00 Uhr, Langendorf reformierte
Kirche,
Ökum. Gottesdienst zum Schulbeginn
11.00 Uhr, Oberdorf,
Eucharistiefeier
17.30 Uhr, Oberdorf,
Rosenkranz

Zwei Dienstjubiläen

Mit einem ökum. Gottesdienst – mit Kirchenchor und Kräuterstraussegnung am 10. August um 10 Uhr in Langendorf – feiern wir die beiden 10-Jahr-Dienstjubiläen von Gilbert Schuppli und Renate Wyss. Zwei Persönlichkeiten, zwei Berufungen – zehn Jahre gelebter Glaube, zehn Jahre Einsatz für Gott und die Menschen.

Gilbert Schuppli: Mit Schwung auf Tour – in den Bergen wie im Glauben

Der gebürtige Walliser bringt nicht nur alpenländisches Temperament und Humor mit, sondern auch viel Erfahrung und Tiefgang. Seit zehn Jahren prägt Gilbert Schuppli die Arbeit im ökumenischen Zentrum in Langendorf. Als Verantwortlicher für die Firmvorbereitung und den Oberstufenunterricht begleitet er junge Menschen in ihrem Glauben. Seine Leidenschaft für Skitouren und Sport spiegelt sich auch in seiner seelsorgerlichen Arbeit: Mit Ausdauer, Orientierungssinn und Gespür für das Wesentliche begleitet er Menschen auf ihren Lebens- und Glaubenswegen.

Renate Wyss: Den Glauben wachsen lassen – in Schule und Pfarrei

Mit ebenso viel Herzblut ist Renate Wyss, gebürtige Österreicherin, seit zehn Jahren als Religionspädagogin RPI in unserem Pastoralraum tätig. Als Leiterin der Katechese trägt sie Verantwortung für das Team der Katechetinnen, organisiert den schulischen ökum. Religionsunterricht in den beiden Schulkreisen BeLoSe und Geslor (1. Säule) sowie die Glaubensvertiefung in den konfessionellen Fenstern (2. Säule). Sie ist gerne in der Natur unterwegs, zusammen mit Darius, ihrem Hund, der auch so manches Kinderherz erfreut.

2x10 = DANKE!

Wir gratulieren Gilbert Schuppli und Renate Wyss herzlich zu ihren Jubiläen und danken für ihr grosses Engagement, ihre Ausdauer, ihre Menschlichkeit und für ihren unschätzbaren Beitrag für die Lebendigkeit der Kirche vor Ort. Zwei mal zehn Jahre im Dienst der Kirche – das ist gelebter Glaube und Glaubens-Zeugnis. Möge ihr weiterer Weg ebenso gesegnet, erfüllt und von Freude begleitet sein.

Roger Brunner, Pastoralraumpfarrer

Urban Fink-Wager, Präsident des Zweckverbandes

Mariä Himmelfahrt: Festgottesdienste und Konzert

Freitag, 15. August, 10.30 Uhr, Pfarr- und Wallfahrtskirche Oberdorf

In dieser Feier heissen wir Vikar Roy Jelahu, der seine Tätigkeit in unserem Pastoralraum am 1. August aufnehmen wird, offiziell willkommen. Der Gottesdienst wird durch den Kirchenchor Langendorf mitgestaltet.

Verbinden Sie Ihre Mitfeier mit dem Besuch der «Oberdörfer Chilbi» und der Unterstützung der zahlreichen Vereins-Beizli. Auch die Pfarrei Oberdorf unterstützt die Chilbi, nämlich mit einer Spende von Fr. 500.– für das «Kinderland».

Im Rahmen der «Barocktage 2025» findet in der barocken Kirche Oberdorf um 17 Uhr ein Konzert statt. Das Ensemble «Amici Mieì» gestaltet das Programm mit dem Titel: Musique sacrée à voix graves Cazzati-Legrenzi. Dauer: ca. 1 Stunde. Eintritt frei – Kollekte.

Sonntag, 17. August, 10.30 Uhr, Pfarrkirche Selzach

Auch die Pfarrkirche Selzach ist auf den Titel «Mariä Himmelfahrt» geweiht. Dort feiern wir das Patrozinium am Sonntag, 17. August, um 10.30 Uhr. Anschliessend gibt es eine Bratwurst und Getränke. Jeder/jede zahlt, was er/sie mag.



ALP-GOTTESDIENST
röm. kath. Eucharistiefeier
Liturgie & Predigt: Pfr. Roger Brunner (Oberdorf)
Musik: Lobpreis Loretto, Leitung: Tanja Pürro

Bergkapelle Weissenstein
So, 03. August 2025, 10:30 Uhr

Herzliche Einladung an alle Interessierten aus Nah und Fern, besonders Wandernde und Familien mit Kindern

Mit leichtem Gepäck
Lk 12,13-21

Mit freundlicher Unterstützung durch: Stiftung Ökumenische Bergkapelle Weissenstein

Pfarrei Oberdorf | Pfarrei Langendorf | Pfarrei Lommiswil

Oberdorf, Maria Himmelfahrt | Kirchgasse 7 | 032 622 29 60 | pfarramt.oberdorf@pastoralraum-mlb.ch | **Öffnungszeiten** | MO 8.30–11.30 Uhr | DO 8.30–11.30 Uhr
Langendorf, Christus-Kirche | Stöcklimattstrasse 22 | 032 623 32 94 | pfarramt.langendorf@pastoralraum-mlb.ch | **Öffnungszeiten** | DI 8.30–11.30 Uhr | FR 8.30–11.30 Uhr
Lommiswil, St. German | Kirchweg 1B | 032 641 25 09 | pfarramt.lommiswil@pastoralraum-mlb.ch | **Öffnungszeiten** | DI 14.00–17.00 Uhr
Sekretariat | Anja Bader | **Sakristane** | Oberdorf: Josef Lang | 032 610 86 78 | 079 422 21 32 | Langendorf: Hong Su Phan | 032 510 31 47 | Lommiswil: Katharina Blaser | 079 909 55 55

Mitteilungen

OBERDORF

Kollekten

27.7.: Justinuswerk.

15.8.: SOS – Futures Mamas.

24.8.: Unterstützung Seelsorge durch die Diözesankurie.

Ministranten

27.7.: Svenja Michel und Laurent Schlatter.

15.8.: Lisa Siefritz, Nick Bader und Franziska Fink.

24.8.: Keanu von Felten und Hannah Dollinger.

LANGENDORF

Kollekten

26.7.: Justinuswerk.

10.8.: Brücke – Le pont.

Ministranten

26.7.: Nhat Ngan und Khanh Phan.

10.8.: Barbara und Konrad Zschiedrich, Paul Wiesemann, Elia Gunzinger und Jorin Jufer.

Im Gedenken

Am 23. Juni verstarb Frau Alice Grolimund im Alter von 89 Jahren. Möge Gott ihr das ewige Leben schenken. Den Angehörigen entbieten wir unser herzlichstes Beileid.

Frauengemeinschaft Langendorf

Samstag, 9. August, 09.00 Uhr – Handlettering, mit Schönschrift gestalten

Kleinbuchstaben, Einführung in Handlettering. Kosten Fr. 10.–

Samstag, 9. August, 14.00 Uhr – Kräutersträusse binden

Kräuterspenden sind herzlich willkommen.

Sonntag, 10. August, 10.00 Uhr – Verkauf Kräutersträusse

Der Erlös geht an «Mwebale Nnyo», Verein zur Unterstützung mittelloser Menschen in Uganda. Hilfe bei Selbsthilfe.

Freitag, 22. August, 17.00 Uhr – Bräteln mit Salatbuffet im Pfarrhausbistro

Findet nur bei schönem Wetter statt.

Anmeldung: frauengemeinschaft-langendorf@gmx.ch oder 032 618 05 21.

Röm.-kath. Kirchgemeinde Oberdorf

Die römisch-katholische Kirchgemeinde sucht:

einen/eine Kirchgemeindeschreiber/in

Ihre Aufgaben: Schreiben von Sitzungsprotokollen und anderen schriftlichen Arbeiten für die Verwaltung. Kontakt zu den drei Pfarrämtern sowie zum Sekretariat des Zweckverbandes.

Unsere Erwartungshaltung: Sie zeichnen sich durch freundliche und angenehme Umgangsformen sowie durch sicheres Deutsch in Wort und Schrift aus.

Wir bieten Ihnen: Die Entschädigung erfolgt nach der DGO der Kirchgemeinde Oberdorf.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung per Mail an m.r.christen@bluewin.ch.

Mittagstisch Ischimatt

Donnerstag, 14. August, 11.45 Uhr

Anmeldung bis Mittwoch (Vortag), 10 Uhr, unter 032 625 78 78.

Nationalfeiertag

Freitag, 1. August, 10.30 Uhr

Schulhausareal Langendorf

Feier mit der Einwohner-, Bürger- und ref. und kath. Kirchgemeinde sowie der Concert Band Langendorf.

Ökum. Gottesdienst zum Schulanfang

Sonntag, 24. August, 10.00 Uhr

Ref. Kirche Langendorf

Vorankündigung Pensioniertentreff

Donnerstag, 28. August

«Mit der Aquila auf Europas

Wasserstrassen»

Weitere Infos folgen im nächsten «Kirchenblatt».

LOMMISWIL

Kollekten

9.8.: Brücke – Le pont.

23.8.: Unterstützung Seelsorge durch die Diözesankurie.

Ministranten

1.8.: Svenja Eng.

9.8.: Daniel und Izabela Czechowski, Jana und Sophie Kummer.

23.8.: Daniel Czechowski und Joelle Julmy.



Ökumenischer Gottesdienst zum Nationalfeiertag 2025

Freitag, 1. August um 10.00 Uhr
in der Heilig-Geist-Kirche Lommiswil

Die Einwohnergemeinde und die Kirchen Lommiswil laden die Bevölkerung herzlich ein!
Mit einer Kurzansprache eines Behördenmitglieds.

Es wirken mit: "D' Jodler vom Wyssestei"

Im Anschluss offeriert die Einwohnergemeinde einen Apéro, bei schönem Wetter auf dem Platz vor der Kirche, bei schlechtem Wetter in der Dorfhalle.

Mariä Himmelfahrt

Freitag, 15. August in der Kirche Oberdorf

10.30 Uhr Festgottesdienst zum Patrozinum

Begrüssung von Vikar Roy Jelahu und musikalische Mitgestaltung vom Kirchenchor Langendorf

17.00 Uhr Konzert des Ensembles "Amici Mieï"

«Musique sacrée à voix graves Cazzati-Legrenzi»

Im Rahmen der Barocktage 2025

Eintritt frei - Kollekte. Dauer: 1 Stunde

Ökum. Gottesdienst mit Jubiläum, Kräutersträusse- segnung und Freiwilligenfest

Sonntag, 10. August, 10.00 Uhr, kath. Kirche Langendorf

Ök. Gottesdienst: Wir feiern das 10-Jahr-Jubiläum von Renate Wyss und Gilbert Schuppli. Die Feier wird vom Kirchenchor Langendorf musikalisch mitgestaltet, anschliessend sind Sie zum Apéro eingeladen.

Kräutersträusse: Die Frauengemeinschaft wird wiederum mit viel Engagement und Herzblut die heilsam duftenden Kräutersträusse binden, welche im Gottesdienst gesegnet werden und anschliessend gegen eine Spende erworben werden können.

Freiwilligenfest: Wir bedanken uns herzlich bei unseren freiwilligen HelferInnen in der Ökumene für ihr Engagement und freuen uns aufs gemeinsame Beisammensein.

Pfarramt Dreifaltigkeit | Friedhofstrasse 5 | 032 618 10 49 | pfarramt.bellach@pastoralraum-mlb.ch
Sekretariat | Sabine Gammenthaler | Öffnungszeiten | MI 8.00–11.30 Uhr | DO 14.00–17.00 Uhr
Seelsorge Alterszentrum Leuenmatt | Béatrice Fessler-Roth | 032 351 40 22
Sakristanin | Fattima Yogarajah | 078 228 43 08

Mitteilungen

Ministranten

27. Juli: Asmeret, Samuel, Sara.

Kollekten

27. Juli: Justinuswerk.

Taizé-Feier

Freitag, 8. August, 19.30 Uhr
Kirche Bellach

Gemeinsam singen, beten und zur Ruhe kommen.

Ökumenischer Gottesdienst

Sonntag, 24. August, 10.00 Uhr
Reformierte Kirche

Mit dem Jodlerclub Seerose.

Danke



Zum 10-Jahr-Priesterjubiläum, das ich zusammen mit dem Patrozinium in Bellach am 15. Juni feiern durfte, erhielt ich zahlreiche Gratulationen und Zeichen der Anerkennung. Dafür bedanke ich mich sehr herzlich, besonders bei den Anstellungsbehörden (Zweckverband) für das Präsent und bei der Kirchgemeinde Bellach für den Apéro. Ein grosser Dank gilt den Ministrantinnen und Ministranten, die mit ihrem «Flashmob» und ihrer Präsenz mich und alle freudig überraschten. Erika Burki und Beat Allemann danke ich herzlich für die kraftvolle Orgelmusik zu 4 Händen und Füssen: «Pomp and Circumstance» von Edward Elgar und «Boléro» von Maurice Ravel. Danke auch allen Singenden der Kirchenchöre Bellach und Langendorf sowie den Musizierenden. Meine Dankbarkeit gilt allen, die das kirchliche Leben täglich mitgestalten, sei es im Vordergrund oder als treu und still Betende im Hintergrund.

Pfr. Roger Brunner

Aus der Kirchgemeindeversammlung

Der Kirchgemeinderat hat am 17. Juni zur Kirchgemeindeversammlung Rechnung eingeladen. Kirchgemeindepäsidentin Astrid Späti konnte 19 Stimmberechtigte und Pfr. Roger Brunner als Gast begrüssen.

Die Präsidentin zeigte die Entwicklung der Anzahl Katholiken in der Pfarrei Bellach und im Pastoralraum auf. Diese ist weiterhin rückläufig, erfreulicherweise aber weniger stark als in den letzten zwei Jahren. Verwalterin Sabine Gammenthaler präsentierte die Rechnung 2024. Diese schloss mit einem Verlust von Fr. 44 562 ab, budgetiert war ein solcher von Fr. 91 150. Dass das Ergebnis besser ausfiel als budgetiert, hängt mit verschiedenen Faktoren zusammen. Auf den Wertschriften konnte ein Buchgewinn verzeichnet werden, der Beitrag an den Zweckverband fiel tiefer aus als vorgesehen und im Bereich Verwaltungsaufwand konnte gespart werden. Die Steuereinnahmen sind weiterhin rückläufig. Pius Rüttimann, RPK-Präsident, verlas den Bestätigungsbericht der Rechnungsprüfungskommission und stellte den Antrag, die Rechnung zu genehmigen. Die Rechnung wurde von den Stimmberechtigten einstimmig beschlossen.

Im zweiten Teil informierte die Kirchgemeindepäsidentin über den Zeitplan Überbauung GB Nr. 495 durch Bonainvest. Anschliessend lud der Kirchgemeinderat zum Apéro ein.

Pfarramt Maria Himmelfahrt | Dorfstrasse 35 | 032 641 10 50 | pfarramt.selzach@pastoralraum-mlb.ch
Sekretariat | Seline Regolo | Öffnungszeiten | MO 8.30–11.30 Uhr | DO 8.30–11.30 Uhr
Sakristane | Daniel Kilchenmann | 079 959 29 18 |
 Georgette Gyax | Kapelle Altreu | 079 333 85 79

Mitteilungen

Kollekte

2. August: Oasis, Zug (christl. Orientierungsjahr für Junge).

17. August: oeku – Kirchen für die Umwelt.

Café Schänzli

Montag, 4. August, 14.00 Uhr

Montag, 18. August, 14.00 Uhr

Schänzli

Fiire mit de Chliine

Donnerstag, 14. August, 10.00 Uhr

Ref. Kirche – Schänzli

Patrozinium

Das Titelfest unserer Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt feiern wir am **Sonntag, 17. August, um 10.30 Uhr** mit einem feierlichen Gottesdienst. Anschliessend gibt es eine Bratwurst und Getränke. Jeder/jede zahlt, was er/sie mag. Herzliche Einladung an alle!

Kirchgemeinderatssitzung

Dienstag, 12. August, 19.00 Uhr

Pfarreisekretariat im Gemeindezentrum

Die Sitzung ist öffentlich. Interessierte sind herzlich eingeladen.

Rückblick Pastoralraumferien 2025



Unsere diesjährigen Pastoralraumferien führten uns ins malerische Allgäu. Von unserer Unterkunft, dem Panoramahotel Talhof in Wängle bei Reutte (Österreich), starteten wir täglich zu abwechslungsreichen Ausflügen. Ein Höhepunkt war der Besuch des Klosters Ettal, das wir bei einer lebendigen Führung erkundeten. Im Biergarten des Klosterhotels genossen wir anschliessend einen kleinen Imbiss und liessen die Atmosphäre auf uns wirken. Am nächsten Tag gegen Mittag unternahmen wir eine Schiffstour auf dem Kochelsee, bei der wir die idyllische Landschaft in vollen Zügen geniessen konnten.

Am Donnerstag stand ein besonderes Erlebnis auf dem Programm: der Besuch des Passionstheaters in Oberammergau. Wir durften an einer beeindruckenden und lebendigen Führung teilnehmen, bei der wir die vielfältigen Requisiten bewunderten – es fühlte sich manchmal fast so an, als wären wir selbst Teil der Aufführungen. Am Nachmittag erkundeten wir Garmisch-Partenkirchen mit seiner charmanten Altstadt. Der Freitag führte uns nach Ettal zum Linderhof, einem kleinen Schloss von König Ludwig II. Nach einer faszinierenden Führung und einem kurzen Aufenthalt machten wir einen Zwischenstopp im wunderschönen Füssen. Auch hier hatten alle die Gelegenheit, die Stadt auf eigene Faust zu entdecken.

Auf der Rückreise am Samstag gönnten wir uns eine Mittagspause im Gasthaus Waldheim in Hard.

Diese Reise war unvergesslich und bereichernd. Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten für diese schöne Zeit voller Freude und Gemeinschaft.

Reservieren Sie sich bereits jetzt die Woche vom **4. bis 9. Mai 2026**. Unser Reiseziel ist der Hauserwirt in Münster im Tirol, einigen von euch bekannt (2023).

Monika Hubler und Regula von Burg

Pastoralraumfarrer | Pascal Eng | 079 955 96 06 | pascal.eng@pawa-ost.ch
Pfarrseelsorgerin | Esther Holzer | 062 961 11 68 | 032 682 20 53 | esther.holzer@pawa-ost.ch
Kaplan | Anoop Thomas | 076 481 38 28 | anoop.thomas@pawa-ost.ch
Pfarrseelsorgerin | Rosa Tirlir | 032 614 40 81 | rosa.tirlir@pawa-ost.ch
Religionspädagoge | Dominik Isch | 032 682 21 45 | dominik.isch@pawa-ost.ch
Pastorale Mitarbeiterin | Susanne Del Conte | 032 682 21 45 | susanne.delconte@pawa-ost.ch

Ressortleiter Katechese & Diakonie |
 Marin Vujcic | 079 523 36 69 | marin.vujcic@pawa-ost.ch
Sekretariat | Hauptstrasse 32 | 4528 Zuchwil
 Mato Nujic | 032 685 32 82 | mato.nujic@pawa-ost.ch

Neu im Team



Dominik Isch (Religionspädagoge)

Liebe Menschen im Pastoralraum! Es ist für mich eine Ehre, in Ihrem Pastoralraum tätig sein zu dürfen und Teil Ihrer Gemeinschaft zu werden. Als Ansprechperson für Luterbach werde ich regelmässig im Dorf anzu-treffen sein oder freue mich auf Ihren Besuch im Pfarrhaus-Büro. Darüber hinaus werde ich verschiedene Aufga-ben im gesamten Pastoralraum über-nehmen und in unterschiedlichen Bereichen mitwirken. Besonders am Herzen liegt mir dabei, Menschen zu begegnen, zuzuhören, sie in ihren Fragen und Lebenssituationen zu begleiten und gemeinsam mit ihnen neue Wege des Glaubens und des Miteinanders zu gestalten. Ich freue mich auf die persönlichen Begegnungen mit Ihnen, offene Ge-spräche und Momente, in denen wir miteinander das Leben und den Glau-ben teilen können. Gerne dürfen Sie jederzeit auf mich zukommen, mit Ihren Anliegen, Fragen oder einfach für ein persönliches Gespräch. Danke für Ihr Vertrauen. Ich bin gespannt auf alles, was wir gemein-sam entdecken und bewegen dürfen.
 Dominik Isch

Begrüssungsgottesdienst

Ich freue mich sehr, Dominik Isch willkommen zu heissen. Er wird insbe-sondere als Ansprechperson von Luter-bach, aber auch in der Ökumene und Seelsorge sowie in der Katechese, Er-wachsenenbildung & Jugendarbeit des Pastoralraums tätig sein.

Am Samstag, 9. August, um 18 Uhr in der Kirche Luterbach dürfen wir ihn im Rahmen des Gottesdienstes offiziell begrüssen. Anschliessend wird vom Kirchgemeinderat ein Apéro offeriert.

Gerne möchten wir ihm einen herzli-chen Empfang bereiten. Wir freuen uns auf viele Mitfeiernde!

Pascal Eng

Gottesdienste

SAMSTAG, 26. JULI
 18.00 Uhr, Aeschi,
Eucharistiefeier mit Anoop Thomas
 Gedächtnis: Marlis Graf-Stampfli.
 18.00 Uhr, Deitingen,
Wortgottesfeier mit Esther Holzer
 Jahrzeit: Otto Ziegler; Rosa und Ernst Frei-Galli.

SONNTAG, 27. JULI
 09.30 Uhr, Derendingen,
Wortgottesfeier mit Esther Holzer
 10.00 Uhr, Zuchwil,
Eucharistiefeier mit Anoop Thomas

DIENSTAG, 29. JULI
 09.00 Uhr, Deitingen,
Eucharistiefeier mit Anbetung

MITTWOCH, 30. JULI
 10.00 Uhr, Zuchwil,
Eucharistiefeier im Blumenfeld
 17.30 bis 18.15 Uhr, Subingen,
Beichtgelegenheit in der Sakristei
 18.00 Uhr, Subingen,
Rosenkranzgebet
 18.30 Uhr, Derendingen,
Rosenkranzgebet
 18.30 Uhr, Subingen,
Eucharistiefeier

DONNERSTAG, 31. JULI
 08.30 Uhr, Zuchwil,
Rosenkranzgebet
 09.00 Uhr, Aeschi,
Rosenkranzgebet
 09.00 Uhr, Zuchwil,
Eucharistiefeier
 17.30 Uhr, Deitingen,
Rosenkranzgebet
 18.30 Uhr, Zuchwil,
Gebetsstunde (kroatisch)

FREITAG, 1. AUGUST
 09.00 Uhr, Derendingen,
Eucharistiefeier mit Anbetung
 10.00 Uhr, Bleichenberg,
Ökumenischer Gottesdienst zum Nationalfeiertag

SAMSTAG, 2. AUGUST
 18.00 Uhr, Derendingen,
Eucharistiefeier mit Anoop Thomas
 18.00 Uhr, Luterbach,
Eucharistiefeier mit Pascal Eng
 Dreissigster: Erika Staudenmann.
 Gedächtnis: Elisabeth und Kurt Caccivio-Schläfli.

SONNTAG, 3. AUGUST
 09.30 Uhr, Subingen,
Eucharistiefeier mit Anoop Thomas
 10.00 Uhr, Zuchwil,
Eucharistiefeier mit Pascal Eng
 17.00 Uhr, Zuchwil,
Eucharistiefeier (polnisch)

DIENSTAG, 5. AUGUST
 09.00 Uhr, Deitingen,
Eucharistiefeier mit Anbetung
 10.00 Uhr, Derendingen,
Eucharistiefeier im Zentrum Tharad

MITTWOCH, 6. AUGUST
 10.00 Uhr, Zuchwil,
Eucharistiefeier im Blumenfeld
 17.30 bis 18.15 Uhr, Subingen,
Beichtgelegenheit in der Sakristei
 18.00 Uhr, Subingen,
Rosenkranzgebet
 18.30 Uhr, Derendingen,
Rosenkranzgebet
 18.30 Uhr, Subingen,
Eucharistiefeier

DONNERSTAG, 7. AUGUST
 08.30 Uhr, Zuchwil,
Rosenkranzgebet
 09.00 Uhr, Aeschi,
Rosenkranzgebet
 09.00 Uhr, Zuchwil,
Eucharistiefeier
 17.30 Uhr, Deitingen,
Rosenkranzgebet
 18.30 Uhr, Zuchwil,
Gebetsstunde (kroatisch)

FREITAG, 8. AUGUST
 09.00 Uhr, Steinhof,
Eucharistiefeier in der Kapelle

SAMSTAG, 9. AUGUST
 11.00 Uhr, Derendingen,
Taufe von Finn Simon Linder
 18.00 Uhr, Aeschi,
Eucharistiefeier mit Anoop Thomas
 Gedächtnis: Marlis Graf-Stampfli.
 18.00 Uhr, Luterbach,
Eucharistiefeier mit Pascal Eng und Begrüssung von Dominik Isch
 Dreissigster: Peter Stampfli.
 Gedächtnis: Peter Hutter.

SONNTAG, 10. AUGUST
 09.30 Uhr, Deitingen,
Eucharistiefeier mit Anoop Thomas mit Taufe von Louis Tim, Lena Théa und Linus Till Mathis
 Dreissigster: Herbert Ris-Galli.
 Jahrzeit: Emma und Werner Schläfli-Stüdi.
 10.00 Uhr, Zuchwil,
Eucharistiefeier mit Pascal Eng

DIENSTAG, 12. AUGUST
 09.00 Uhr, Deitingen,
Eucharistiefeier mit Anbetung

MITTWOCH, 13. AUGUST
 10.00 Uhr, Zuchwil,
Eucharistiefeier im Blumenfeld
 17.30 bis 18.15 Uhr, Subingen,
Beichtgelegenheit in der Sakristei
 18.00 Uhr, Subingen,
Rosenkranzgebet
 18.30 Uhr, Derendingen,
Rosenkranzgebet
 18.30 Uhr, Subingen,
Eucharistiefeier

DONNERSTAG, 14. AUGUST
 08.30 Uhr, Zuchwil,
Rosenkranzgebet
 09.00 Uhr, Aeschi,
Rosenkranzgebet
 09.30 Uhr, Zuchwil,
Eucharistiefeier
 17.30 Uhr, Deitingen,
Rosenkranzgebet
 18.30 Uhr, Zuchwil,
Gebetsstunde (kroatisch)

MARIÄ HIMMELFAHRT, 15. AUGUST
 10.00 Uhr, Deitingen,
Eucharistiefeier zum Patrozinium mit Pascal Eng, Anoop Thomas und dem Kirchenchor
 Gedächtnis:
 Fridolin Stebler-Allemann;
 Viktor Keller-Flückiger und Sohn Freddy Keller.

SAMSTAG, 16. AUGUST
 14.00 Uhr, Subingen,
Hochzeit von Anja Gubler und Alexander Jauch
 18.00 Uhr, Aeschi,
Wortgottesfeier mit Esther Holzer
 Dreissigster: Walter Lüthi-Käch.
 18.00 Uhr, Derendingen,
Eucharistiefeier mit Anoop Thomas
 Gedächtnis: Giovanna und Werner Wetterwald.

SONNTAG, 17. AUGUST
 09.30 Uhr, Luterbach,
Eucharistiefeier mit Anoop Thomas
 09.30 Uhr, Subingen,
Wortgottesfeier mit Esther Holzer
 10.00 Uhr, Zuchwil,
Eucharistiefeier zum Schulanfang in ökum. Verbundenheit mit Pascal Eng und Carlos Ferrer
 Gedächtnis: Erna Brunner-Studer.
 15.30 Uhr, Luterbach,
Eucharistiefeier (tamilisch)

Pfarramt | Hauptstrasse 32 | 4528 Zuchwil | 032 685 32 82 | zuchwil@pawa-ost.ch | **Ansprechperson** | Pascal Eng
Sekretariat | Daniela Blumenthal | **Bürozeiten** | MO 14.00–16.00 Uhr | DI und DO 8.30–11.30 Uhr
Umgebungs- + Pfarreiheimwartung | Gjevalin und Tereza Frrokaj | 079 272 67 46
Reservation Pfarreiheim | Bitte per E-Mail oder telefonisch über das Sekretariat
Kirchgemeindepäsident | Markus Fischli | 032 685 76 33 | praesidium@pfarrei-zuchwil.ch

DIENSTAG, 19. AUGUST

09.00 Uhr, Deitingen,
Eucharistiefeier mit Anbetung
 10.00 Uhr, Derendingen,
Wortgottesfeier im Zentrum Tharad

MITTWOCH, 20. AUGUST

10.00 Uhr, Zuchwil,
Ref. Gottesdienst im Blumenfeld
 17.30 bis 18.15 Uhr, Subingen,
Beichtgelegenheit in der Sakristei
 18.00 Uhr, Subingen,
Rosenkranzgebet
 18.30 Uhr, Derendingen,
Rosenkranzgebet
 18.30 Uhr, Subingen,
Eucharistiefeier

DONNERSTAG, 21. AUGUST

08.30 Uhr, Zuchwil,
Rosenkranzgebet
 09.00 Uhr, Aeschi,
Rosenkranzgebet
 09.00 Uhr, Zuchwil,
Eucharistiefeier
 17.30 Uhr, Deitingen,
Rosenkranzgebet
 18.30 Uhr, Zuchwil,
Gebetsstunde (kroatisch)

FREITAG, 22. AUGUST

09.00 Uhr, Subingen,
Eucharistiefeier

Kollekte

26./27. Juli: «miva» Schweiz.
 28.–3. August: Verein pro Flores.
 4.–10. August: Studentenpatronat.
 11.–17. August: Antoniushaus.

**Wir feiern gemeinsam
 Mariä Himmelfahrt**

In diesem Jahr feiern wir den Festgottesdienst am 15. August um 10 Uhr gemeinsam in Deitingen. Dieser Tag ist jedes Jahr ein Höhepunkt im liturgischen Kalender der Pfarrei Deitingen, denn die Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt begeht dann ihr Patrozinium. Aus diesem Grund sind die Gläubigen aus dem ganzen Pastoralraum herzlich zu dieser festlichen Eucharistiefeier eingeladen. Im Anschluss gibt es ein feines Risotto und die Minischar bietet Kaffee und Kuchen an. Ein freiwilliger Beitrag geht zugunsten der Minikasse.

Mitteilungen

Öffnungszeiten Sekretariat

Bis zum 10. August ist das Sekretariat am Dienstag und Donnerstag von 8.30 bis 11.30 Uhr offen.

**Gottesdienst am Nationalfeiertag
 Freitag, 1. August, 10.00 Uhr**



Die Christen aus Biberist, Derendingen und Zuchwil dürfen sich am Vormittag des 1. August wieder auf dem Bleichenberg beim Wasserreservoir zum ökumenischen Gottesdienst versammeln. Anschließend herzliche Einladung zum Apéro. Bitte beachten Sie die Autofahrdienste der Einwohnergemeinde.

**Jassnachmittag Frauengemeinschaft
 Montag, 4. August, 14.00 Uhr
 Pfarreisaal**

**Mariä Himmelfahrt in Deitingen
 Freitag, 15. August, 10.00 Uhr**

In Zuchwil findet kein Gottesdienst statt. Wir laden Sie jedoch herzlich zum Pastoralraumgottesdienst nach Deitingen mit Pascal Eng und Anoop Thomas ein.

**Erstkommunion – Elternabend
 Montag, 18. August, 19.00 Uhr
 Pfarreisaal**

Zum Gedenken



Verstorben in unserer Pfarrei ist:

Rita Schneider – 28. Juni.
Gott schenke der lieben Verstorbenen das ewige Leben. Den Angehörigen entbieten wir unser herzliches Beileid.

Miniaufnahme



Zehn motivierte Mädchen und Jungs wurden am 29. Juni feierlich in die Minischar aufgenommen. Wir heissen Sie herzlich willkommen!

Gesegnet ins neue Schuljahr

Sonntag, 17. August, 10.00 Uhr



Diese Eucharistiefeier begehen wir – in ökumenischer Verbundenheit – mit Blick auf den Schulanfang. Gross und Klein ist herzlich dazu eingeladen. Die Schülerinnen und Schüler dürfen gerne ihren Schulrucksack zum Segnen mitbringen und ihn vor den Altar stellen. Iris Ballabio wird uns mit Gesang und schönen Klängen am E-Piano erfreuen.

Anschliessend gibt es einen Spaghettiplausch, an dem das Stöcklilager-Team für uns die Kochlöffel schwingen wird. Erwachsene bezahlen Fr. 10.–, Kinder essen gratis. Es ist keine Anmeldung nötig.

Wir freuen uns sehr, Sie hierzu begrüssen zu dürfen!

Pascal Eng, Carlos Ferrer und das Stöcklilager-Team

Religionsunterricht 2025/2026

1. Klasse	Pisoni:	Sheena Fleck
	Blumenfeld/Unterfeld:	Katharina Althaus
2./3. Klasse	Pisoni:	Sheena Fleck
	Blumenfeld/Unterfeld:	Katharina Althaus
4. Klasse	Pisoni:	Carlos Ferrer
	Blumenfeld/Unterfeld:	Sheena Fleck
5. Klasse	Pisoni:	Daniel Kilchenmann
	Blumenfeld/Unterfeld:	Sheena Fleck
6. Klasse	Pisoni:	Sheena Fleck
	Blumenfeld/Unterfeld:	Sheena Fleck
7. Klasse	Zelgli (Sek E/B):	Sheena Fleck
8. Klasse	Zelgli (Sek B):	Matthias Weber
	Zelgli (Sek E):	Maribél Jakober

Erstkommunion: Sheena Fleck und Pascal Eng.

Konfessionelle Fenster bis 5. Klasse: Pascal Eng (Gesamtleitung), Sheena Fleck, Katharina Althaus, Corinne Marty, Ruth Vescovi, Tanja Pürro.

Konfessionelle Fenster 6.–8. Klasse/Firmkurs: Team aus Pastoralraum.

Pfarramt Derendingen | Hauptstrasse 51 | 4552 Derendingen | 032 682 20 53 | derendingen@pawa-ost.ch | **Ansprechperson** | Esther Holzer
Sekretariat | Pascale Barrière | **Bürozeiten** | MO 8.00–11.00 Uhr | DI 14.00–16.00 Uhr | MI 14.00–16.00 Uhr | DO 8.00–11.00 Uhr
Sakristanin | Esther Friedli | 079 488 73 42
Kapelle Allerheiligen | **Pfarrheim Widlimatt** | Doris Rölli | 079 317 59 70 | doris.roelli@gawnet.ch

Pfarramt Luterbach | Hauptstrasse 2 | 4542 Luterbach | 032 682 21 45 | luterbach@pawa-ost.ch | **Ansprechperson** | Dominik Isch
Sekretariat | Pascale Barrière | 032 682 21 45
Bürozeiten | MO 14.00–16.00 Uhr | DI 8.00–11.00 Uhr | DO 14.00–16.00 Uhr
Sakristanin | Andrea Huber | 032 682 09 51
Pfarrheim-Reservationen | Antonietta Longhitano | ViaHomepage oder 076 306 73 85

Mitteilungen

DERENDINGEN, LUTERBACH
Öffnungszeiten Sekretariat
 Das Sekretariat ist ferienhalber bis am 3. August geschlossen. Telefone werden entgegengenommen.

Ferien Esther Holzer
 Esther Holzer weilt vom 28. Juli bis am 10. August in den Ferien.

DERENDINGEN
Taufe
 Am 9. August wird **Finn Simon Linder** durch das Sakrament der Taufe in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen.

Lieber Finn
 Liebevolle Menschen sollen dich auf deinem Weg begleiten.
 Wir wünschen dir den Segen Gottes dazu.

Gottesdienst am Nationalfeiertag
Freitag, 1. August, 10.00 Uhr
 Die Bundesfeier der Gemeinden Biberist, Derendingen und Zuchwil findet auch in diesem Jahr auf dem Bleichenberg statt.
 Wir laden Sie herzlich zum ökumenischen Gottesdienst und zum anschliessenden Apéro herzlich ein.
 Bitte beachten Sie den Shuttle-Dienst der Einwohnergemeinde.

Frauengemeinschaft – Spiel- und Plaudernachmittag
Donnerstag, 7. August, 14.00 Uhr
Pfarrheim Widlimatt
 Die Frauengemeinschaft heisst Sie herzlich willkommen.

Jubiläum von Esther Holzer



Liebe Esther
 Drei Jahrzehnte stehst du in treuem Dienst am Altar. Seit dem 1. November 2022 bist du nun im Pastoralraum Wasseramt Ost tätig und wirkst hier

bei uns in Derendingen als Ansprechperson.

Im Namen der Kirchgemeinde gratulieren wir dir herzlich zum 30-Jahr-Jubiläum. Der Kirchgemeinderat und alle Pfarreiangehörigen wünschen dir von Herzen Gottes reichen Segen für deinen weiteren Weg hier bei uns in Derendingen

Martina Köhli, Kirchgemeindepräsidentin

Ministranten-Aufnahme



Nach dem erfolgreich abgeschlossenen Neuministrantenkurs, geleitet von unserer Oberministrantin Noveleen Sathiyamoorthy zusammen mit Pastoralraumpfarrer Pascal Eng, durften wir beim Kirchweihfest mit grosser Freude folgende neue Minis in unsere Ministrantenschar aufnehmen:

Leandro Borges Martins, Nelio Delaram, Chantel Igonacho, Jaydeen Igonacho, Elias Kovac und Petrit Mala.

In einer feierlichen Zeremonie während des Gottesdienstes legten sie ihr Versprechen zum Dienst am Altar ab. Ein besonderer Moment war der Ministrantensegen. Zum Abschluss durften sie sich über ein Willkommensgeschenk freuen, das ihnen von den Oberministranten Swen und Jan-nick Gasche überreicht wurde.

Susanne Del Conte, Mini-Präses

LUTERBACH

Personelles

Per Ende Juni hat **Thomas Bärtschi** das Amt als Pfarrheimwart abgegeben. Wir danken Thomas für seine Arbeit und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute.

Neu wird **Antonietta Longhitano** die Position als Pfarrheimwartin übernehmen. Wir wünschen ihr einen guten Start und viel Freude bei dieser Aufgabe.

Kirchgemeinderat

Abschied

Abschied nehmen mussten wir von

Peter Stampfli

Licht leuchte dem Verstorbenen im Paradies. Licht leuchte den Angehörigen im Alltag.

Kirchenchor St. Josef

Freitag, 1. August, 11.00–15.00 Uhr
Waldhaus in Luterbach

Auch in diesem Jahr heisst Sie der Kirchenchor St. Josef zusammen mit der Luterbacher Obernarrenvereinigung herzlich willkommen zu Äplermagronen mit Apfelmus, Kaffee und Kuchen. Bei schlechtem Wetter findet der Anlass in der Turnhalle statt.

Ökumenischer Seniorenmittagstisch
Montag, 4. August, 11.30 Uhr

Restaurant Krone

Wir freuen uns auf viele Mittagstisch-Gäste und heissen Sie herzlich willkommen.

Auskunft:

Ursula Flückiger, 032 682 33 18.

Ökumenischer Seniorennachmittag
– Sommer- und Grillplausch

Donnerstag, 7. August, 14.00 Uhr

Pfarrheim St. Josef

Geniessen Sie einen geselligen Nachmittag mit den Ämmtaler Örgel-Froue und bei einem Zvieri. Sie überraschen uns mit Melodien, Gesang und humorvollen Erzählungen. Wir freuen uns.

Religionsunterricht Derendingen Schuljahr 2025/2026

UST A/B/C	1. Klasse	(ökumenisch)	Daniela Dahinden
UST D/E/F/G	1. Klasse	(ökumenisch)	Jasmine Frrokaj
UST A/B/C	2. Klasse	(ökumenisch)	Daniela Dahinden
UST D/E	2. Klasse	(ökumenisch)	Jasmine Frrokaj
UST F/G	2. Klasse	(ökumenisch)	Susanne Del Conte
	3. Klasse	(Erstkommunion)	Sheena Fleck
	4. Klasse	(katholisch)	Susanne Del Conte
	5. Klasse a, c	(ökumenisch)	Sheena Fleck
	5. Klasse b, c	(ökumenisch)	Heinz Däppen
	6. Klasse a, c	(ökumenisch)	Maribel Jakober
	6. Klasse b, d	(ökumenisch)	Susanne Del Conte

Konfessionelle Fenster (2. Säule – ausserschulisch)

1./2./5. Klasse	versch. Anlässe	Susanne Del Conte
3. Klasse	Erstkommunion	Sheena Fleck
4. Klasse	Versöhnung	Susanne Del Conte
6./7./8. Klasse	versch. Anlässe	Firm-Team Pastoralraum
9. Klasse	Firmkurs	Firm-Team Pastoralraum

Pfarramt Aeschi | Luzernstrasse 14 | 4556 Aeschi SO | 062 530 41 77 |
 aeschi@pawa-ost.ch | **Ansprechperson** | Esther Holzer
Sekretariat | Alexandra Rihs | **Bürozeiten** | DI/DO 9.00–11.30 Uhr | DO 14.00–17.00 Uhr
Sakristan | Thomas Thut | 076 482 42 07 | sakristan@pfarramt-aeschi-so.ch
Kirchgemeindepräsidentin | Yvonne Gasser De Silvestri | 062 961 51 57

Pfarramt Deitingen | Derendingenstrasse 5 | 4543 Deitingen | 032 614 16 06 |
 deitingen@pawa-ost.ch | **Ansprechpersonen** | Anoop Thomas & Marianne Schreier
Sekretariat | Judith Flury | **Bürozeiten** | MI und DO 9.00–11.00 Uhr
Kirchgemeindepräsidentin | Daniela Flury-Kofmel | 032 614 19 96

Mitteilungen

AESCHI/DEITINGEN/SUBINGEN
Senioren-Nachmittag mit Lottospiele
Dienstag, 26. August, 14.00 Uhr
Waldhaus Subingen
 Liebe Seniorinnen und Senioren aus Subingen, Deitingen, Aeschi und Umgebung, wir laden euch herzlich zu einem geselligen Seniorennachmittag ins Zelt beim Waldhaus Subingen ein! Freut euch auf eine kurze, ökumeni-

sche Andacht, auf spannende Lotto-Runden und auf ein gemütliches Zvieri und Dessert. Kommt vorbei, bringt gute Laune mit und lasst uns einen schönen gemeinsamen Nachmittag verbringen. Wir freuen uns auf euer Dabei-Sein!
 Das Vorbereitungs-Team.
 Anmeldung bis Mittwoch, 20. August, bei Anna Probst, 032 614 12 36.

Zu Fronleichnam



An Fronleichnam durften wir bei schönstem Wetter unter dem angenehmen Schatten der Bäume einen wunderbaren Gottesdienst feiern. Damit dies möglich geworden ist, braucht es viele helfende Hände. Ich bedanke mich herzlich bei Kaplan Anoop Thomas und Jela Maric, die zusammen mit den Erstkommunionkindern aus Aeschi, Deitingen und Subingen den Gottesdienst feierlich gestaltet haben. Zur Feierlichkeit trug auch die Musik der Kirchenchöre aus Deitingen und Subingen unter der Leitung von Astrid Rickenbacher und Christian Dettwiler am Klavier bei, ebenso die der Musikgesellschaft Deitingen. Ein herzlicher Dank gilt auch Petra Bader, Bernadette Schwaller und den Minis wie auch Heinz Niggli für die Technik. Ein riesengrosses Dankeschön gilt auch dem Pfarreirat und weiteren Helfern für das Bereitstellen der Infrastruktur und das Ausschicken des Apéros. Es war schön, die Feier bei gemütlichem Zusammensein ausklingen zu lassen. Herzlichen Dank allen fürs Mitfeiern und die guten Begegnungen.
 Marianne Schreier

AESCHI
Zum Gedenken
 Am 17. Juni verstarb **Heinz Karlen-Emmenegger, Aeschi**, im Alter von 78 Jahren; am 13. Juni verstarb **Marlis Graf-Stampfli, Etziken**, im Alter von 89 Jahren und am 4. Juli verstarb **Walter Lüthi-Käch, Aeschi**, im Alter von 95 Jahren.
Gott nehme die lieben Verstorbenen in seinen ewigen Frieden auf. Den Angehörigen entbieten wir unser herzlichstes Beileid.

Kein Gottesdienst in der Pfarrkirche
 Am Wochenende vom **2./3. August** findet in der Pfarrkirche Aeschi kein Gottesdienst statt.

Voranzeige
Patrozinium St. Anna
Sonntag, 24. August, 09.30 Uhr
 Der Festgottesdienst wird durch den Kirchenchor mitgestaltet.

DEITINGEN / SUBINGEN
Waldgottesdienst
Sonntag, 31. August, 10.30 Uhr
Waldhaus Subingen
 Die Pfarreiräte von Subingen und Deitingen laden zum Gottesdienst im Zelt beim Subinger Waldhaus mit anschliessendem Grillieren ein. Das Jodler-Chörli aus Deitingen wird den Gottesdienst musikalisch mitgestalten.

DEITINGEN
Zum Gedenken
 Am 3. Juli verstarb im Alter von 81 Jahren **Herbert Ris-Galli**.

Gott nehme den lieben Verstorbenen in seinen ewigen Frieden auf. Den Angehörigen entbieten wir unser herzlichstes Beileid.

Kein Gottesdienst in der Pfarrkirche
 An den Wochenenden vom **2./3.** und vom **16./17. August** findet in der Pfarrkirche Deitingen kein Gottesdienst statt.

Mittagstisch
Seniorinnen/Senioren
 Am **Dienstag, 12. August, 12.00 Uhr**, treffen sich die Seniorinnen und Senioren zum Mittagstisch im **Café Felber**.
 An- oder Abmeldungen bei Erika Keller, Tel. 032 614 11 53.

Festgottesdienst Mariä Himmelfahrt
Freitag, 15. August, 10.00 Uhr
 Zum Festgottesdienst am Patrozinium heissen wir alle herzlich willkommen. Der Gottesdienst

Fortsetzung auf nächster Seite...

Kollekten Aeschi April – Juni

12.04.	Fastenaktion	Fr.	456.80
18./20.04.	Christen im Heiligen Land	Fr.	413.55
26.04.	Kinderhilfswerk KOVIVE	Fr.	137.20
04.05.	PAWA Projekt Ausland	Fr.	519.55
10.05.	Kath. Frauenbund	Fr.	149.20
17.05.	Diöz. gesamtschweizerische Verpflichtung	Fr.	24.30
31.05.	Medienkollekte	Fr.	42.00
07.06.	Priesterseminar St. Beat, Luzern	Fr.	247.75
15.06.	Flüchtlingshilfe Caritas	Fr.	144.95
21.06.	Papstkollekte	Fr.	40.90
28.06.	Ministranten	Fr.	59.85

Im Namen der Empfängerinnen und Empfänger danken wir herzlich für die Spenden.

Religionsunterricht RSAW Schuljahr 2025/2026

Der Religionsplan ist auf unserer Homepage www.annafarrei.ch aufgeschaltet.

Konfessionelle Fenster (2. Säule – ausserschulisch)
1./2./5. Klasse versch. Anlässe Dominik Isch
3. Klasse Erstkommunion Jela Maric
4. Klasse Versöhnung Jela Maric
6./7./8. Klasse versch. Anlässe Firm-Team Pastoralraum
9. Klasse Firmkurs Firm-Team Pastoralraum

Kollekten Deitingen April – Juni

05.04.	St.-Josephs-Kollekte	Fr.	173.35
13.04.	Fastenaktion	Fr.	469.07
17.–19.04.	Christen im Heiligen Land	Fr.	625.10
10.05.	Kath. Frauenbund	Fr.	321.20
18.05.	Sternschnuppe	Fr.	417.55
24.05.	Jugendhilfe Don Bosco	Fr.	93.10
29.05.	Medienkollekte	Fr.	134.25
01.06.	Ministranten der Pfarrei	Fr.	207.40
07.06.	Priesterseminar St. Beat, Luzern	Fr.	144.70
15.06.	Flüchtlingshilfe Caritas	Fr.	92.65
19.06.	Kinderheim St. Lucia	Fr.	306.10
29.06.	Ashia Kamerun Hilfsprojekt	Fr.	99.50

Im Namen der Empfängerinnen und Empfänger danken wir herzlich für die Spenden.

Pfarrei St. Urs und Viktor | Subingen

Pfarramt Subingen | Luzernstrasse 49 | 4553 Subingen | 032 614 40 81 | subingen@pawa-ost.ch | **Ansprechperson** | Rosa Tirlir
Sekretariat | Manuela Bachmann | **Bürozeiten** | DI 14.00–16.00 Uhr und MI 9.30–11.30 Uhr
Kirchgemeindepäsident | Meinrad Vöggtlin | 079 509 60 17 | praesidium@pfarramt-subingen.ch



wird umrahmt von den Gesängen des Kirchenchors, mit der Kalliwoda Missa a3. Wiederum werden die von den Minis gebundenen Kräutersträsschen gesegnet und ausgeteilt. Gerne nehmen wir für das Binden der Strässchen Kräuter aus Ihrem Garten entgegen. Diese können bis Mittwoch, 13. August, in den bereitgestellten Korb in der Kirche gelegt werden. Im Anschluss an den Gottesdienst lädt der Kirchgemeinderat zum Risotto ein, welches von Roger Bürgy zubereitet wird. Alle Gottesdienstbesuchende sind herzlich eingeladen. Die Minis, unter der Leitung von Irene Zuber, bieten zudem Kaffee und Kuchen an. Ein freiwilliger Beitrag geht zugunsten der Minikasse. Wir freuen uns auf einen feierlichen Gottesdienst und ein feines Risottoessen. *Der Kirchgemeinderat, Irene Zuber und die Mini-Schar*

Voranzeige

Okum. Schöpfungsgottesdienst
Dienstag, 2. September, 17.30 Uhr
Kath. Kirche Deitingen
 Die Katechetinnen feiern zu Beginn des Schuljahres mit den Unterrichtskindern der 1. bis 6. Klasse und mit allen, die sich an der Schöpfung freuen und Gott dafür loben und danken möchten.

Sekretariat
 Das Sekretariat ist vom 4. September bis 3. Oktober **nur mittwochs** von 9 bis 11 Uhr geöffnet.

SUBINGEN

Kein Gottesdienst in der Pfarrkirche

An den Wochenenden vom **26./27. Juli** und vom **9./10. August** findet in der Pfarrkirche Subingen kein Gottesdienst statt.

Sakrament der Taufe

Am Samstag, 16. August, wird durch das Sakrament der Taufe **Lio Jayden Röllin** aus Subingen in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen. Wir wünschen der ganzen Familie viele schöne und freudige Erlebnisse und Gottes Segen.

Sakrament der Ehe

16. August, 14.00 Uhr, Kirche
 Heute spenden sich Anja Gubler und Alexander Jauch aus Subingen das Sakrament der Ehe. Wir wünschen dem Brautpaar eine schöne, unvergessliche Hochzeitsfeier. Möge sie der reiche Segen Gottes auf ihrem gemeinsamen Weg begleiten.

Frauengemeinschaft Subingen
Minigolf mit Nachtessen

Freitag, 22. August, 18.00 Uhr
Treffpunkt: Kiosk Subingen
 Wir laden alle Frauen herzlich ein, einen unterhaltsamen Abend mit Minigolf zu verbringen. Gemeinsam fahren wir mit dem Velo oder in Fahrgemeinschaften nach Gerlafingen. Lasst uns gemeinsam Spass haben, die besten Schläge ausführen und danach bei einem leckeren Nachtessen den Tag im Restaurant Locandina ausklingen. Anmeldung bis Montag, 11. August, bei Eliane Hebeisen, 032 672 21 62 oder eliane.hebeisen@hotmail.com. Auch Nicht-Mitglieder sind herzlich willkommen – einfach anmelden und mit dabei sein!

Kirchenchorreise

Samstag, 23. August
 Heute macht sich unser Kirchenchor auf seine Vereinsreise. Wir wünschen allen eine wundervolle Zeit, viel Freude und schöne Erlebnisse.

Seniorenachmittag mit Lottospiel

Dienstag, 26. August, 14.00 Uhr
 Siehe Angaben unter Aeschi – Deitingen – Subingen.

Pastoralraumleiterin | Gudula Metzel | 032 653 12 33 | gudula.metzel@wandflue.ch
Pfarrverantwortlicher | Sylvester Ihuoma | 032 653 12 34 | sylvester.ihuoma@wandflue.ch
Sekretariat Pastoralraum | Janine Kanapin Ziehl | 032 645 18 79 | pfarramt.bettlach@wandflue.ch

Maria, «die Erste der Erlösten, die im Himmel angekommen ist»



Ja, eine ganz normale Frau, nahbar, menschlich, unsere Schwester und liebe Mutter, Maria. Sie fasziniert uns, und wir wenden uns gerne an sie, eben weil wir in ihr uns wiedererkennen, besonders auf unserem Lebensweg mit Gott. Gott wählte sie aus, ihren Sohn zu gebären. Was für eine Gnade, ein Segen. Ihr Staunen darüber besingt sie in ihrem Magnificat: «Er hat auf die Niedrigkeit seiner Magd geschaut, deswegen preisen mich selig alle Geschlechter.»

Eine von uns, Schwester und Mutter. An ihr erkennen wir, wie Gott handelt. Gott wirbt um ihre Zustimmung zu seinem Heilsplan. Sie lässt sich ein auf diesen Gott, der auf ihre Niedrigkeit geschaut hat, sagt Ja, fügt sich hiermit in Gottes Plan ein, und gestaltet ihr Leben aus tiefem Gottvertrauen, im Hinhören auf Gott sowie in liebevoller und hingebender Begleitung ihres Sohnes. Was für ein wunderbares Vorbild für uns. In dieser Schwester und Mutter ertönen unsere tiefste Sehnsucht und Hoffnung, Hausgenossen Gottes zu sein (Eph 2,19). Der Psalmist beschreibt es so treffend: «Wie liebenswert ist deine Wohnung, Herr der Heerscharen! Meine Seele verzehrt sich in Sehnsucht / nach dem Tempel des Herrn ... Wohl denen, die wohnen in deinem Haus ...» (Ps.84, 2–5). Und der Gott, der auf ihre Niedrigkeit geschaut hat, gibt unüberbietbare Antwort auf diese unsere Sehnsucht. Er erfüllt unsere Sehnsucht in Maria, eine von uns. Es ist eine Antwort, die Gottes Treue besiegelt, über Jesus hinaus. Eine Antwort, die der Sohn Mariens Jesus allen in Aussicht gestellt hat, die wie Maria sich auf Gott einlassen, sich in seinen Plan einfügen, die ihre Hoffnung auf ihn setzten. Sein Versprechen ist beglückend. «Ich werde euch holen, damit ihr dort seid, wo ich bin ...» (Joh 14,1–3). Und er ist im Haus seines Vaters, im himmlischen Reich, an der rechten Seite seines Vaters. Er holt nicht nur unsere Seele, nicht nur unseren Leib, sondern den ganzen Menschen, in seiner Ganzheit, als Einheit von Leib und Seele. Schon jetzt holt er Maria, eine von uns, und macht sie zur Miterbin.

Am 15. August begehen wir in Freude das Fest Mariä Himmelfahrt und bekennen, dass Maria, eine von uns, mit Leib und Seele aufgenommen wurde in unseres Vaters Haus im Himmel. Es ist ein Fest der Treue Gottes, der Teilhabe am Verdienst Jesu, eine Teilhabe an Jesu Auferstehung für Maria, unsere Schwester und Mutter, die Mutter Jesu und daher die Mutter Gottes. Wäre Sie nicht dorthin gelangt, dann wäre unsere Hinwendung an sie im Gebet umsonst gewesen. Dann wäre auch unsere Hoffnung auf Auferstehung für uns reine Verströbung. Aber Nein. Gott hat seine Treue bewiesen, indem er seinen Sohn aus dem Tod erweckte und indem er Maria als die Erste daran teilhaben liess. Papst Franziskus hat Maria so treffend beschrieben als «die Erste der Erlösten, die im Himmel angekommen ist». Auch in unserer Generation preisen wir sie selig. Weil sie eine von uns ist, erwartet uns auch diese beglückende Erfüllung unserer Sehnsucht. Mutter Maria, unsere Schwester im Glauben, bete für uns.

Sylvester Ihuoma

Gottesdienste

SAMSTAG, 26. JULI
 Kein Gottesdienst im Pastoralraum

SONNTAG, 27. JULI
 09.30 Uhr, Klemenzkirche Bettlach
 Eucharistiefeier mit Sylvester Ihuoma
 10.00 Uhr, Taufkapelle Grenchen
 Eucharistiefeier auf Spanisch entfällt
 10.30 Uhr, Eusebiuskirche Grenchen
 Eucharistiefeier mit Sylvester Ihuoma
 Dreissigster: Rosmarie Derungs
 Eusi-Kaffee entfällt.

DIENSTAG, 29. JULI
 19.00 Uhr, Josefskapelle Grenchen
 Ökumenisches Friedensgebet

DONNERSTAG, 31. JULI
 09.00 Uhr, Taufkapelle Grenchen
 Eucharistiefeier mit Sylvester Ihuoma

FREITAG, 1. AUGUST
HERZ- JESU-FREITAG
 09.00 Uhr, Eusebiuskirche Grenchen
 Eucharistiefeier mit Sylvester Ihuoma
 10.00 Uhr, Anbetung und Beichtgelegenheit

SAMSTAG, 2. AUGUST
 Kein Gottesdienst im Pastoralraum

SONNTAG, 3. AUGUST
 09.30 Uhr, Klemenzkirche Bettlach
 Eucharistiefeier mit Sylvester Ihuoma
 10.00 Uhr, Taufkapelle Grenchen
 Eucharistiefeier auf Spanisch entfällt
 10.30 Uhr, Eusebiuskirche Grenchen
 Patrozinium
 Eucharistiefeier mit Sylvester Ihuoma
 Jahrzeit: Eric Meister, Ernest und Maria Wullmann
 16.00 Uhr, Nikolauskapelle Staad
 Lichtblicke mit Christoph Schuler (christkatholisch)

DIENSTAG, 5. AUGUST
 09.00 Uhr, St.-Josefs-Kapelle Grenchen
 Eucharistiefeier mit Sylvester Ihuoma

DONNERSTAG, 7. AUGUST
 09.00 Uhr, Taufkapelle Grenchen
 Eucharistiefeier mit Sylvester Ihuoma

SAMSTAG, 9. AUGUST
 17.30 Uhr, Eusebiuskirche Grenchen
 Wortgottesfeier mit Gudula Metzel
 Jahrzeit: Ida Altermatt-Abächerli, Erwin und Amalia Käch-Leimer.

SONNTAG, 10. AUGUST
 10.00 Uhr, Taufkapelle Grenchen
 Eucharistiefeier auf Spanisch entfällt
 10.00 Uhr, Markuskirche Bettlach
 Okum. Segnungsgottesdienst zum Schulanfang mit Gudula Metzel und Stephan Hagenow und den Katechetinnen
 10.00 Uhr, Stierenberg
 Okum. Gottesdienst mit Christoph Schuler (christkatholisch)

DIENSTAG, 12. AUGUST
 09.00 Uhr, Taufkapelle Grenchen
 Wortgottesfeier mit Gudula Metzel

MITTWOCH, 13. AUGUST
 09.00 Uhr, Turmkapelle Bettlach
 Wortgottesfeier mit Thomas Wehrli
 Im Anschluss Kaffee.

DONNERSTAG, 14. AUGUST
 09.00 Uhr, Taufkapelle Grenchen
 Eucharistiefeier mit Sylvester Ihuoma
 Im Anschluss Kaffee im Eusebiushof.

FREITAG, 15. AUGUST
MARIÄ HIMMELFAHRT
 10.00 Uhr, Klemenzkirche Bettlach
 Wortgottesfeier mit Thomas Wehrli
 10.00 Uhr, Allerheiligenkapelle Grenchen
 Eucharistiefeier mit Sylvester Ihuoma und Mitwirkung des Kirchenchors
 Zu beiden Gottesdiensten dürfen Kräutersträusschen mitgebracht werden zum Segnen.

SAMSTAG, 16. AUGUST
 17.30 Uhr, Klemenzkirche Bettlach
 Wortgottesfeier mit Gudula Metzel
 Jahrzeit: Felix von Burg, Philipp und Elisabeth Martha Marti-Hugi, Gaston Wigger-Burkhard, Ambros Vogt, Ernst Meier-Prétat, Françoise und Gustave Prétat-Desboeufs und Kinder, Margrith und Klemenz Marti-Rudolf, Cécile Mäder-Marti.

SONNTAG, 17. AUGUST
 10.00 Uhr, Taufkapelle Grenchen
 Eucharistiefeier auf Spanisch
 10.00 Uhr, Eusebiuskirche Grenchen
 Wortgottesfeier mit Gudula Metzel
 Dreissigster: Anna Corbat.
 Im Anschluss Eusi-Kaffee.

DIENSTAG, 19. AUGUST
 09.00 Uhr, St.-Josefs-Kapelle Grenchen
 Eucharistiefeier mit Sylvester Ihuoma

DONNERSTAG, 21. AUGUST
 09.00 Uhr, Taufkapelle Grenchen
 Eucharistiefeier mit Sylvester Ihuoma

SAMSTAG, 23. AUGUST
 17.30 Uhr, Eusebiuskirche Grenchen
 Eucharistiefeier mit Sylvester Ihuoma
 Jahrzeit: Adolf und Rosina Maurer-Stüdi, Roland Challandes.

SONNTAG, 24. AUGUST
 10.00 Uhr, Klemenzkirche Bettlach
 Eucharistiefeier mit Sylvester Ihuoma
 Jahrzeit: Karoline Crausaz-Buchs, Anna Flury-Gasser, Ida und Othmar Derendinger-Bur, Marianne Kaufmann-Theiner, Mathilde und Hans Imoberdorf-Blunier, Anton Imoberdorf.

10.00 Uhr, Taufkapelle Grenchen
 Eucharistiefeier auf Spanisch

3. August, Bettlach/9. August, Grenchen: zeka-Rollers
 Die zeka-Rollers Aargau sind seit 2003 ein gegründeter Verein aus den Kantonen Aargau, Solothurn und Zürich. Sie trainieren jede Woche und messen sich mehrmals pro Jahr mit verschiedenen Teams aus der ganzen Schweiz. Jede Spende wird ausschliesslich dem Spielbetrieb zur Verfügung gestellt.

15. August, Bettlach: Unterhalt Allmendkapelle
15. August, Grenchen: Unterhalt Allerheiligenkapelle

17./18. August: Diöz. Kollekte für die Unterstützung der Seelsorge durch Diözesankurie
 Bischof Felix Gmür leitet die Seelsorge im Bistum Basel. Zur Arbeit mit Menschen gehören viele Gespräche über die Kantonsgrenzen hinaus. Die entsprechenden Kosten werden über Kirchensteuergelder und Kirchenkollekten finanziert.

23./24. August: Caritas Schweiz
 Jede zehnte Person ist in der Schweiz von Armut betroffen, Alleinerziehende, Familien und Jugendliche mit einer geringen Ausbildung. Caritas nimmt sich solcher Probleme an und hilft gezielt.

Mitteilungen

Kollekten

3. August, Grenchen: Unterhalt der Eusebiuskirche
 Heute ist der Gedenktag unseres Kirchenpatrons, des Heiligen Eusebius von Vercelli. Deshalb ist diese Kollekte für den Unterhalt unserer Kirche bestimmt.

Fortsetzung auf nächster Seite ...

Missione Cattolica Italiana informiert

Domenica 27 luglio
Solothurn: ore 9.00 S. Messa.
Olten: ore 11.30 S. Messa a S. Martin.
Domenica 3, 10, 17 e 24 agosto
Solothurn: ore 9.00 S. Messa.
Olten: ore 11.30 S. Messa a S. Martin.
Giovedì 14 agosto
Solothurn: Ore 19.00 S. Messa e Adorazione – Chiesetta dello Spirito Santo (Vorstadtkirche).

Grenchen: tutti i giovedì ore 14.00 preghiera del Rosario.
Derendingen: tutti i lunedì ore 15.00 preghiera del Rosario.

Rosenkranzgebet		
Montags	19.00 Uhr	Klemenzkirche Bettlach
Dienstags	08.15 Uhr	Josefskapelle (1. + 3. DI des Monats), Eusebiuskirche (2. + 4. DI des Monats)
Donnerstags	08.15 Uhr	Eusebiuskirche Grenchen
Samstags	09.00 Uhr	Taufkapelle Grenchen

Danke und Korrektur

An Fronleichnam gab es leider ein paar Fehlinformationen und wir entschuldigen uns hierfür. Wir danken dem Cäcilienchor Bettlach und dem Cäcilienverein Grenchen für die Unterstützung beim Apéro an Fronleichnam in den jeweiligen Pfarreien. Die Apéros wurden von den Kirchgemeinden übernommen. Ein herzliches Dankeschön an alle.
Sekretariat Pastoralraum

Kuchen für Rom

Freitag, 8. August, Grenchen

Marktplatz

Samstag, 16. August, Solothurn

Wochenmarkt

Unsere Minis aus Grenchen und Bettlach freuen sich riesig auf ihre Romreise. Damit der Traum Wirklichkeit wird, legen sie sich mächtig ins Zeug! Zweimal laden sie nun nochmal zum Kuchenverkauf ein: Am Freitag, 8. August, von 8 bis 12 Uhr am Monatsmarkt in Grenchen und am Samstag, 16.

August, von 8 bis 12 Uhr am Wochenmarkt in Solothurn (beim Bieltor). Kommen Sie vorbei, gönnen Sie sich etwas Feines und helfen Sie mit, Rom nochmals ein Stück näherzubringen.

Ökum. Seniorennachmittag

Mittwoch, 20. August, 14.00 Uhr
Zwinglihaus Grenchen

Bräteln beim Zwinglihaus

Wir treffen uns nach den Sommerferien zum gemütlichen Beisammensein bei einer feinen Bratwurst mit Salat! Beim Zwinglihaus wird alles bereit sein zum Bräteln, mit Salat und Brot. Anschliessend freuen wir uns auf den Kaffee mit Dessert! Wir hoffen sehr, dass uns Petrus mit dem Wetter gut gesinnt ist, andernfalls wäre das Beisammensein im Zwinglihaus. Freuen wir uns auf viele Anmeldungen bis am Montagmittag, 18. August, ans Pfarreisekretariat, 032 653 12 33, pfarramt.grenchen@wandflue.ch.

Kolping Grenchen-Bettlach



Sozialaktion Peru 2024

An der Generalversammlung am 15. Februar durfte die Kolpingfamilie auch vom erfreulichen Ergebnis ihrer Sozialaktion Peru im Jahr 2024 Kenntnis nehmen. Erneut durften wir, fast identisch mit dem Vorjahr, Fr. 21 225.61 an Spendengeldern entgegennehmen. Dies auch dank einiger ausserordentlichen Spenden. Die Einnahmen setzen sich wie folgt zusammen:

Fr. 11160.00	Spenden von Mitgliedern und Freunden
Fr. 4849.05	Trauerspenden und Kollekten von Mitgliedern
Fr. 997.30	Trauerspenden und Kollekten
Fr. 1906.96	Vergütung Texaid Grenchen
Fr. 712.30	Kirchenkollekten Grenchen und Bettlach
Fr. 600.00	Kollekte Suppenznacht
Fr. 1000.00	Spende Kultusverein St. Eusebius

Die Spenden wurden mehrheitlich zweckbestimmt. Insgesamt konnten Fr. 19 926.36 vergeben werden, nämlich:

Fr. 19 655.35	Urpi Wasi, Kindertagesstätte/ Schule Cusco/Peru
Fr. 1500.00	Kolping Schweiz (Projekt in -Bolivien – Existenzen fördern)
Fr. 600.00	an Grenchner Institutionen

Kolping Grenchen-Bettlach dankt herzlich allen Spenderinnen und Spendern und hofft auf weitere grosszügige Unterstützung.

Jacqueline Joye-Limacher, Aktionsleitung

Unterricht an der Oberstufe im Schuljahr 2025/26 im Pastoralraum Wandflue

Entgegen des kantonalen Gesetzes haben uns die Schulen für den Religionsunterricht an der Oberstufe für das Schuljahr 2025/26 innerhalb der regulären Unterrichtszeiten keinen Platz mehr angeboten.

Da der Religionsunterricht ein zentraler Bestandteil unseres kirchlichen Auftrags ist, haben wir uns angesichts dieser Entwicklungen entschlossen, den Unterricht für die katholischen Schülerinnen und Schüler im Lernort Pfarrei anzubieten. Die Räume werden von der Schule weiterhin zur Verfügung gestellt.

In **Grenchen** wurden die Familien an einem Elternabend über das genaue Vorgehen informiert. Es ist zu beachten, dass der Religionsunterricht in der Mittagspause stattfindet, den Schülerinnen und Schülern wird aber Zeit und Raum zum Mittagessen gegeben. Dank der unmittelbaren Nähe des Eusebiushofs zur Schule können die Schüler direkt zu uns kommen und essen. Wir empfehlen Ihnen, dafür zu sorgen, dass die Schüler immer etwas zu essen dabei haben.

In **Bettlach** findet der Religionsunterricht ebenfalls in den Randstunden resp. über Mittag statt, da eine Integration in den Stundenplan leider nicht möglich war. Auch hier wurden die Familien informiert.

Falls in Grenchen und Bettlach noch Unklarheiten sind zu den zeitlichen Abläufen, wenden Sie sich bitte jederzeit an die entsprechende Lehrperson oder die Pfarreisekretariate.

Wie bereits erwähnt, sind unser Hauptanliegen die Katechese und die Vermittlung der Inhalte unseres Glaubens. Zu diesem Zweck bitten wir Sie um Ihre Unterstützung und Ihr Verständnis, damit wir uns alle so reibungslos und schnell wie möglich an die neuen Gegebenheiten anpassen können und die Schüler*innen einen angenehmen und konstruktiven Unterricht erleben. Wir danken Ihnen im Voraus für Ihre Unterstützung und wünschen unseren Schüler*innen gute Fortschritte und ein gutes und produktives Schuljahr.

Freundliche Grüsse und Gottes Segen

Eleni Kalogera, Religionslehrerin Oberstufe Grenchen

Thomas Wehrli, Pfarreiseelsorger und Religionslehrer an der Oberstufe Bettlach

Gudula Metzel, Pastoralraumleiterin Wandflue

Gratulation an Eleni Kalogera



Liebe Eleni

Zu deinem kleinen Dienstjubiläum darf ich dir herzlich gratulieren. Seit 10 Jahren bist du als Katechetin und pastorale Mitarbeiterin für die Schülerinnen und Schülern der Mittel- und Oberstufe Grenchen das Gesicht der Religionslehrerin. In einer Zeit, in der Ministrantinnen ausgelacht werden, weil sie sich in und für die Kirche engagieren; in einer Zeit,

in der die Kirchen immer weniger Platz im Stundenplan der Schulen finden, hast du den jugendlichen Heranwachsenden all ihre herausfordernden Fragen beantworten können: Hey Gott, streich mich aus deinem Buch, wenn die Welt so und nicht besser ist. Hey Gott, wie ist das mit der Sexualität – dieser grossen Kraft im Leben und den vielen Tabus, die wir lieber verdrängen und verschweigen. Oder die Frage eines Jugendlichen, was das in mir drin ist, wenn ich da einfach eine Katze mit einem Stein totschiess, weil sie mich gestört hat.

Auch in der Erwachsenenbildung hast du über diese Jahre deine Akzente gesetzt. Als Präses des Frauenforums begleitest du die Frauen, welche in der Kirche ihre Heimat gefunden haben.

Ich danke dir für dein Engagement. Im neuen Schuljahr bist du mit einer 40%-Anstellung unterwegs für uns. Wenn auch reduziert, ich freue mich auf die weitere Zusammenarbeit mit dir und gratuliere dir auch im Namen des Kirchgemeindepräsidenten Alfred Kilchenmann.

Gudula Metzel

Pfarrei St. Klemenz | Bettlach

Sekretariat | Janine Kanapin Ziehl | Kirchgasse 7 | 2544 Bettlach | 032 645 18 79 | pfarramt.bettlach@wandflue.ch
Öffnungszeiten | MO, MI, FR 8.30–11.30 Uhr | DO 13.30–16.00 Uhr
Pastorale Mitarbeiterin | Renata Sury | renata.sury@wandflue.chr
Katechetinnen | Rita Bonino | Claudia Ratheiser
Sakristan und Abwart | Cäsar Bischof | 078 717 55 20
Kirchgemeinderat | **Präsident** | Theo Sury | **Verwalter** | Silvio Bertini

Mitteilungen

Öffnungszeiten Sekretariat

Sommerferien: 25. Juli bis 8. August
Notfälle vormittags über das Sekretariat in Grenchen.

Gratulationen

90. Geburtstag: Erich Gross
am 14. August
50. Hochzeitstag: Anton Vonlanthen
und **Katalin Vonlanthen-Kocsardi**
am 22. August
Wir wünschen unseren Jubilaren ein schönes Fest mit Gottes Segen.

Sakrament der Taufe

Am 17. August wird **Wilhelm Stebler** in unsere Gemeinschaft aufgenommen. Die Taufe findet in der St.-Ursen-Kathedrale statt.
Am 24. August dürfen wir **Giulio Brühwiler** in unsere Gemeinschaft aufnehmen.
Wir wünschen Wilhelm und Giulio und ihren Eltern ein schönes Fest und Gottes reichen Segen.

Ökum. Segnungsgottesdienst

Sonntag, 10. August, 10.00 Uhr
Markuskirche, Bettlach
«Üf nöie Wäge» mit allen Kindergarten- und Schulanfänger*innen und ihren Familien. Bringt eure Kindergarten- oder Schultasche mit für den feierlichen Segen. Im Anschluss laden wir zu einer kleinen Erfrischung vor der Markuskirche ein. Wir freuen uns auf euer Kommen.
Gudula Metzel, Stephan Hagenow und alle Katechetinnen und Katecheten

Konfessioneller Nachmittag

Freitag, 22. August, 13.30–16 Uhr
Pfarreisaal St. Klemenzkirche
Für die kath. Kinder der **2. Klasse**.

Mittagsclub

Mittwoch, 20. August
Markussaal, Bettlach
Die Sommerpause ist vorbei! Ein Feines Zmittag zum Menüpreis Fr. 12.–, Essen 11.30 Uhr. Anmeldungen bis Montag vor dem Mittag an Rebecca Walker (076 580 22 17).

Seniorenachmittag

Mittwoch, 27. August, 14.00 Uhr
Kanuclub Grenchen
Das beliebte «Bräteln» im Kanuclub findet wieder statt. Anmeldungen über 032 645 18 79 oder pfarramt.bettlach@wandflue.ch bis 22. August.

Sonne, Wasser – JuBla!

Beim Plauschtag der JuBla Bettlach zum Start in die Sommerferien passte einfach alles: strahlende Sonne, gut gelaunte Kinder – und ein Programm, das begeisterte. Am Vormittag wurde mit Feuereifer gebaut, geschleppt, geschnipelt: Steinöfen entstanden, Feuerstellen wurden errichtet, Gemüse vorbereitet, Teig geknetet. Und schon vor dem Essen hiess es: ab in die Emme! Das kühle Wasser sorgte für eine willkommene Abkühlung und ganz viel Spass. Zum Zmittag gab's Naanbrot aus dem eigenen Ofen, Poulet vom Feuer und natürlich Schoggi-Bananen. Auch am Nachmittag wurde es niemandem langweilig: Beim Töpfeln und Steinebemalen waren unter Schatten spendenden Blachen Kreativität und Fantasie gefragt. Und dazwischen blieb Zeit fürs Baden, Spielen und Chillen. Für die älteren Kinder ging das Abenteuer noch weiter mit Übernachtung im Pfarreizentrum – mit ganz viel Spiel, Spass und Gemeinschaft bis spät in die Nacht. Ein riesiges Dankeschön geht an das engagierte Leitungsteam – für einen Tag, der noch lange in Erinnerung bleiben wird. So fühlt sich Sommer an. So fühlt sich JuBla an!
Thomas Wehrli, JuBla-Präsident
Fotos auf unserer Website

Pfarrei St. Eusebius | Grenchen

Sekretariat | Cristina Caruso | Lindenstrasse 16 | 2540 Grenchen | 032 653 12 33 | pfarramt.grenchen@wandflue.ch
Öffnungszeiten | MO–FR 8.30–11.30 Uhr | DI, DO 13.30–16.00 Uhr
Pastorale Mitarbeiterin | Eleni Kalogera | **Katechetinnen** | Rita Bonino | Marianne Brunner | Carole Studer | Franca Droz | Daniela Varrin
Sakristanin | Andrea Reissmüller | 078 253 52 99
Reservationen Eusebiushof | 032 653 12 33
Kirchgemeinderat | **Präsident** | Alfred Kilchenmann

Mitteilungen

Öffnungszeiten Sekretariat

In den Sommerferien, vom **7. Juli bis zum 8. August**, ist das Sekretariat immer vormittags regelmässig besetzt.

Ökumene

Gottesdienste in den Alterszentren
Dienstag, 12. August
10.30 Uhr, Zentrum Sunnepark (ref.)
Donnerstag, 14. August
14.30 Uhr, Alterszentrum Kastels
16.00 Uhr, Alterszentrum am Weinberg (beide ref.)

Ökumenischer Segnungsgottesdienst

Freitag, 22. August 2025, 17.30 Uhr
Zwinglikirche Grenchen
Herzliche Einladung zum Segnungsgottesdienst zum Schulanfang. Besonders eingeladen sind Erstklässler und Kindergartenkinder mit ihren Geschwistern, Eltern, Grosseltern – der ganzen Familie!
Wir freuen uns auf euch!
Sylvester Thuoma, Roger Juillerat und die Katechetinnen

Mittagstisch für Senioren

Donnerstag, 28. August
Eusebiushof Grenchen
Das Essen wird um 12 Uhr serviert. Kosten: Fr. 12.– (Menü mit Dessert und Kaffee, ohne Getränke). Telefonische An- oder Abmeldungen bis spätestens Montag, 25. August, ans Pfarreisekretariat St. Eusebius, 032 653 12 33.

Gratulationen

98. Geburtstag
Am 20. August: **Herr Paul Guggi**
96. Geburtstag
Am 21. August: **Frau Lotty Banz**

90. Geburtstag

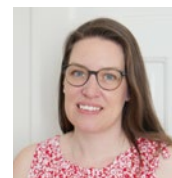
Am 3. August: **Frau Bertha Cattin**
Am 13. August: **Frau Roswitha Heiri**
Diamantene Hochzeit
Am 20. August: **Herr und Frau Othmar und Christine Siegrist**
Wir gratulieren allen Jubilarinnen und Jubilaren ganz herzlich zu ihrem Fest und wünschen Gottes Segen.

Unsere Verstorbenen

Am 16. Juni: **Frau Anna Bondi**, im 80. Lebensjahr.
Am 18. Juni: **Frau Diethelm Anna**, im 86. Lebensjahr.
Am 20. Juni: **Herr Josef Schöpfer-Obraham**, im 85. Lebensjahr.
Am 25. Juni: **Frau Anna Corbat**, im 99. Lebensjahr.
Am 26. Juni: **Frau Rosmarie Derungs**, im 91. Lebensjahr.
Am 26. Juni: **Herr Gaston Seraphin Phillot**, im 82. Lebensjahr.
Herr, nimm die Verstorbenen auf in deinen Frieden und schenke den Angehörigen Trost aus dem Glauben.

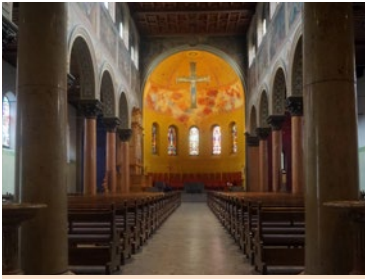
Herzlich willkommen

Silvia Olvaszto



Mein Name ist Silvia Olvaszto, ich lebe seit 2012 in Grenchen, bin verheiratet mit Christian und habe eine Tochter, Stella.

Aufgewachsen bin ich in Bellach mit meinen Eltern und meinen 2 Schwestern. Die Lehre habe ich in Solothurn in einer Bijouterie gemacht. Später arbeitete ich in der Medizinal- und Uhrenindustrie. Danach machte ich eine längere Zeit Pause und konnte somit die Zeit als Mutter mit meiner Tochter sehr geniessen. Ich bin gerne in der Natur und geniesse die Arbeiten in meinem Garten. Meine grossen Hobbys sind das Häkeln wie auch das Basteln. Am 1. Mai durfte ich die Stelle als Sekretärin mit voller Freude antreten, und es freut mich sehr, in so einem tollen Team arbeiten zu dürfen, wo ich herzlich aufgenommen wurde.
Silvia Olvaszto



Kirchenblatt

für römisch-katholische Pfarreien
im Kanton Solothurn

57. Jahrgang | Erscheint alle 14 Tage
ISSN 1420-5149 | ISSN 1420-5130

Adressänderungen

melden Sie bitte an das zuständige
Pfarramt Ihrer Wohngemeinde.



Wirkt. Nachhaltig
Drucksache

myclimate.org/01-25-488751



gedruckt auf
schweizer papier
gedruckt in der
schweiz



MIX
Papier | Fördert
gute Waldnutzung
FSC® C012018

«DAS MINISTRIEREN SOLL FREUDE MACHEN, GEMEINSCHAFT SCHAFFEN UND VERBINDEN.»

Die 18-jährige Joana Stähler befindet sich derzeit im letzten Ausbildungsjahr zur Fachfrau Gesundheit und arbeitet bei der Spitex. Seit drei Jahren leitet sie gemeinsam mit einem Freund die Ministrantenschar in Dulliken. Kürzlich hat sie auch mit dem Lektorendienst begonnen.



WELCHE VERÄNDERUNGEN ODER ENTWICKLUNGEN WÜRDEST DU DIR FÜR DIE MINISTRANTENARBEIT WÜNSCHEN?

Ich würde mir wünschen, dass das Ministrieren wieder populärer wird. Natürlich verstehe ich, dass viele Kinder und Jugendliche heute ihre Hobbys haben und nicht immer Zeit fürs Ministrieren finden. Deshalb ist es mir wichtig zu betonen: Bei uns wird niemand unter Druck gesetzt. Es wird nicht erwartet, dass man immer da ist. Auch wenn man nur mal für eine Stunde an einem Samstag Zeit hat, ist das völlig in Ordnung. Schliesslich soll Ministrieren Freude machen, Gemeinschaft schaffen und verbinden.

JOANA, WIE BIST DU DAZU GEKOMMEN, LEITERIN ZU WERDEN?

Mein Vater und Bruder haben früher auch schon ministriert. Was ich von ihnen gesehen und gehört habe, fand ich schon immer sehr toll. Für mich war schnell klar: Das möchte ich auch machen. Dann, vor etwa drei Jahren, wechselte unsere damalige Leiterin den Pastoralraum, und es brauchte jemand Neues für die Leitung. Ich war mit meinen 15 Jahren eine der Ältesten in der Gruppe, deswegen hat es mich überrascht, als sie mich fragte, ob ich die Leitung übernehmen wolle. Immerhin war sie eine Erwachsene und ich noch eine Jugendliche. Trotzdem habe ich die Chance genutzt und zusammen mit einem guten Freund die Leitung übernommen.

WELCHES IST DEIN VERHÄLTNIS ZUM GLAUBEN?

Mittlerweile habe ich eine starke Verbindung zum Glauben aufgebaut. Besonders durch meine eigene Jugendzeit und die Herausforderungen, die damit verbunden waren, habe ich meinen persönlichen Weg zu Gott gefunden. Dies sehe ich beispielsweise darin, dass ich nicht wie früher als Kind nur bete, wenn es mir schlecht geht, sondern auch, wenn es mir gut geht. Ausserdem möchte ich auch in Zukunft aktiv in der Kirche bleiben, vielleicht sogar einmal beruflich.

WIESO ENGAGIERST DU DICH ALS MINILEITERIN?

Ich denke, ein wichtiger Grund ist, dass ich früher als junge Ministrantin immer zu unseren Leitern aufgeschaut habe. Heute selbst ein Vorbild für die Minis zu sein, bedeutet mir sehr viel. Besonders in Erinnerung geblieben ist mir ein Moment, als einer der Ministranten zu mir sagte: «Ich hoffe, ich kann später auch mal so ein Leiter sein wie du.» Das hat mich wirklich berührt und war für mich eine schöne Bestätigung, dass ich meine Aufgabe als Leiterin gar nicht so schlecht mache.



AZA *
4500 Solothurn

Post CH AG
Kirchenblatt
Ziegelmatstr. 22